



KLINIKUM
DER UNIVERSITÄT MÜNCHEN

PersonalEntwicklung

Fördern
Weiterentwickeln
Beraten

PROGRAMM 2015

Gesundheitskompetenz
PEKUM Personalentwicklung
Seminare
Handlungskompetenz
Training
Coaching
Fördern
Weiterentwickeln
Lernen
Managementkompetenz
Sozialkompetenz
Bildung
Bausteine
Beraten
Module
Fachkompetenz
Qualifizierung

PersonalEntwicklung KUM

Wir denken Bildung weiter ...

UNSER LEITBILD

- Jeder Mensch hat Anspruch auf Bildung.
- Wir sind Lernpartner für die Beschäftigten an unserem Klinikum und fördern Eigenmotivation, Eigenverantwortung und Selbstbestimmung.
- Wir führen gezielte Bildungsprogramme durch und begleiten Menschen und Organisationen in ihrem Lernprozess - vor, während und nach der Bildungsmaßnahme.
- Moderne Erwachsenenbildung bedeutet für uns:
Eine offene Lernatmosphäre - Selbstgesteuertes Lernen -
Kritisches Nachdenken - Kulturelles Bewusstsein.

Hinweis zur Schreibweise:

Aus Gründen des Leseflusses wird in dieser Publikation in der Regel die männliche Form von Personenbezeichnungen verwendet. Damit sind grundsätzlich Frauen und Männer gleichermaßen gemeint.

Vorwort

**Liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,
sehr geehrte Damen und Herren,**

wir freuen uns sehr, Ihnen das neue Bildungsprogramm 2015 vorzustellen. Es bietet viele abwechslungsreiche, praxisorientierte und interaktive Bildungsangebote für alle Beschäftigten des Klinikums.

Die berufsgruppenübergreifende Fort- und Weiterbildung ist an unserem Klinikum nun seit fünf Jahren gelebte Praxis. Die beeindruckende Teilnehmerzahl von fast 20.000 in dieser Zeit zeigt Ihre große Bereitschaft zur Bildung und kontinuierlichen Weiterentwicklung – und für dieses Engagement möchten wir uns herzlich bei Ihnen bedanken.

Die Erfolgsfaktoren des PEKUM-Bildungskonzeptes sind das bedarfsorientierte Spektrum der Angebote, das gemeinsame Lernen unter Kollegen, die hervorragende Qualifikation der Referenten und die professionelle Organisation der Kurse. Besonders erfreuen uns die positiven Rückmeldungen über die stetige Intensivierung des Erfahrungs- und Wissensaustausches zwischen Teilnehmern aus verschiedenen Berufsgruppen und Klinikbereichen.

Wir wünschen Ihnen interessante Anregungen beim Entdecken des neuen Fortbildungsprogrammes und neue Erkenntnisse beim Besuch der Seminare und Schulungen. Unsere Empfehlung: Nutzen Sie das umfangreiche Angebot, um Ihre beruflichen, unternehmerischen und persönlichen Bildungsinteressen weiter zu entwickeln und gestalten Sie Ihr Arbeitsumfeld aktiv mit.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr Vorstand des Klinikums



Helle Dokken
Pflegedirektorin



Gerd Koslowski
Kaufmännischer Direktor



Prof. Dr. med. Karl-Walter Jauch
Ärztlicher Direktor



Prof. Dr. med. Dr. h.c. Maximilian Reiser
Dekan der Medizinischen Fakultät

Inhaltsverzeichnis

AK

MK

SK

FK

GK

Z

	Organisation	Vorwort	1
		Inhaltsverzeichnis	2-3
		Kompetenz-/Qualifizierungsmodell	4
		Qualifizierungen mit Zertifikat <i>Übersicht</i>	5
		Anmeldemodus	6
		Anmeldeformular	7
		Das Team	8
		Bildungsberatung	9
		Schulungsräume	10
		Referentenliste	124-125
		Kalenderübersicht	126-127
		Impressum	128
AK	Allgemeine Kompetenz	Allgemeine Kompetenz	11
		Interdisziplinärer Einführungstag	12
		NEU Vereinbarkeit von Beruf und Familie – Information und Beratung konkret	13
		Lassen Sie Outlook für sich arbeiten	14
		Einfach besser präsentieren	15
		Klinikumsflyer professionell erstellen	16
		Englisch im Berufsalltag	17
MK	Managementkompetenz	Managementkompetenz	18
		Führungskräfteentwicklung – Systemisch Führen	19
		Interdisziplinäres Führungskolleg – <i>Qualifizierung</i>	20
		Führungskräfteentwicklung durch Coaching	21
		Führungskompetenz – praxisnah und intensiv	22
		Mitarbeitergespräche professionell führen	23
		NEU Vom Konflikt zur Lösung	24
		Belastungen bei Mitarbeitern erkennen, für Entlastung sorgen – aber wie?	25
		In Führung bleiben – Update für Führungskräfte	26
		NEU „Clever höflich“ <i>SL Aufbauseminar</i>	27
		NEU Sich und andere führen – Gesundes Führen als Führungsaufgabe	28
		Workshop für Teams	29
		Die Kunst ein Team zu führen	30
		Change it – Veränderungsmanagement in aller Kürze	31
		Qualitätsmanagement – <i>Qualifizierung</i> ☉	32
		Grundlagenschulung Qualitätsmanagement ☉ ▲	33
		NEU Projektmanagement – Grundlagen <i>Basisseminar</i> ☉	34
		Projektmanagement – Methoden und Werkzeuge <i>Intensivworkshop</i>	35
		Projektcoaching – Unterstützung und Beratung im Projekt	35
		NEU DIN EN ISO 9001:2015 – Norm zur Zertifizierung v. QM-Systemen ☉	36
		Prozessmanagement und die DIN EN ISO 9001 ☉	37
		Moderation – professionell und praktikabel ☉	38
		QM in der Praxis ☉	39
		Schulung zum Internen Auditor ☉	40
		Interne Audits – ganz praktisch! ☉	41
		Management Review ☉	42
		Zeitmanagement ist Selbstmanagement ▲	43
		TV-Länder für Führungskräfte	44
		DRG Wissen – die Finanzierung der Patientenversorgung in den Kliniken ▲	45
		Haftungsrecht ▲	46
SK	Sozialkompetenz	Sozialkompetenz	47
		Beratungskompetenz – <i>Qualifizierung</i> ☉	48
		Lernen, Lerntheorien, Lerntechniken ☉ ▲ ●	49
		Einarbeitung neuer Mitarbeiter ●	50
		Knigge des guten Benehmens in unserer modernen Welt ☉	51
		Beziehungen bewusst beherzt gestalten – mit Emotionaler Intelligenz ☉ ●	52
		Ethische Konflikte im Team / – Entscheidungen am Lebensende ♣	53
		Deeskalationstraining	54
		Gesprächsführung, Kommunikationstraining, Konfliktmanagement ☉ ♣ ▲ ☉ ● <i>Basisseminar</i>	55
		Gespräche erfolgreich führen ☉ ♣ ▲ ☉ ● <i>Basisseminar</i>	56
		Kommunikation – scheinbar einfach und doch voller Tücken ☉ ♣ ▲ ☉ ● <i>Basisseminar</i>	57
		Rhetorik <i>Aufbauseminar</i> ☉	58
		Überzeugen und Verhandeln <i>Aufbauseminar</i> ☉ ☉	59
		E-Mails und Briefe – zeitgemäß und treffend formuliert!	60
		NEU „Hier bin ich König, so soll es sein“?! Kundenorientierung im Unternehmen Krankenhaus ☉	61

Inhaltsverzeichnis

FK

Fachkompetenz	Fachkompetenz	63
	Weiterbildungen für den Pflegedienst (DKG) <i>Qualifizierung</i> ▲	64-65
	Zugangsqualifikation Praxisanleitung ●	66
	Weiterbildung Praxisanleitung <i>Qualifizierung</i> ●	67
	NEU Beurteilen und Prüfen <i>Praxisanleiter Aufbauseminar</i>	68
	Coaching <i>Praxisanleiter Aufbauseminar</i>	69
	Selbstkompetenz und Emotionale Intelligenz <i>Praxisanleiter Aufbauseminar</i>	70
	NEU MH kinaesthetics – gemeinsam Bewegung wahrnehmen	71
	„Wundexperte“ <i>Basisseminar und Refresher Qualifizierung</i>	72-73
	Algesiologische Fachassistenz – „Schmerzexperte“ <i>Qualifizierung</i> ♣	74
	Onkologische Kompetenz – <i>Qualifizierung</i> ♣	75
	Krankheit und Kraftquelle – ein Widerspruch!? ♣	76
	Trauer begleiten ♣	77
	Leben, Tod und Sterben ♣	78
	Palliative Care – Lebensqualität und würdevolle Begleitung bis zuletzt ♣	79
	Diagnose: Schmerz! ♣	80
	NEU Leben mit Brustkrebs ♣	81
	Ernährung und Krebs ♣	82
	Umgang mit Patienten anderer Kulturen ♣ ▲ ☺	83
	Transkulturelle Kompetenz – Menschen mit Migrationshintergrund ♣ ▲ ☺	84
	Kulturelles Bewusstsein im Pflegealltag ♣ ▲ ☺	85
	Reise ins Vergessen – Begleitung und Betreuung Demenzkranker	86
	„In den Schuhen Demenzkranker gehen“	87
	NEU Basiswissen/-reihe Intensivpflege	88
	Arzneimittelapplikation u. Sicherheit	89
	Einführung in die Elektrokardiographie	90
	Pflege-Wissen-schafft ▲	91
	Beratung „Diabetes mellitus“ ☺	92
	Fachenglisch für Pflegepersonal	93

GK

Gesundheitskompetenz	Gesundheitskompetenz	94
	So nehme ich meine Gesundheit selbst in die Hand!	95
	Stress bewältigen – zufrieden arbeitsfähig bleiben ♣ ▲	96
	Gesundheit stärken – Burnout vermeiden ♣ ▲	97
	Gelassen bleiben trotz Stress	98
	NEU Vom SEIN und vom LASSEN	99
	NEU Moderne Aromapflege – Selbstpflege	100
	Atem ist Leben ♣	101
	Rauchfrei – "Das Rauchfrei Programm"	102
	NEU Essen und Trinken – mit allen Sinnen genießen!	103
	Einfach besser SEHEN!	104
	...40,...50,...60,... – Erfahrung wirkt!	105
	Humor im Alltag – eine Entdeckungsreise!	106
	Die Kraft des Lachens erfolgreich nutzen	107
	Reif für die Insel?!	108
	Kraft und Stabilität in herausfordernden Lebensphasen ♣ ▲	109
	Bewusster leben mit Schichtarbeit	110
	NEU Nie wieder Schafe zählen! Strategien gegen Schlaflosigkeit ▲	111
	Achtsamkeit als Prinzip und Methode in der Pflege	112
	NEU Yoga – Ausgleich für den Berufsalltag	113
	Qigong aus dem Taijji-Qigong	114
	NEU Wohlbefinden und Gesundheitsprävention – Pilates & more	115
	KUM Angebote zur Gesundheitsförderung	116

Z

Zusätzliche Angebote	118
Zusätzliche Angebote für Schulung und Beratung am KUM	119
EDV-Schulungen 2015 ▲	120-123

- Legende:
- ☺ Seminarbaustein für die Beratungskompetenz
 - ♣ Seminarbaustein für die onkologische Kompetenz
 - ▲ Seminarbaustein für das Weiterbildungs-Basismodul
 - Seminarbaustein für die Weiterbildung Praxisanleitung
 - ◎ Seminarbaustein für die Qualifizierungen im Qualitätsmanagement

Kompetenz- und Qualifizierungsmodell

Das Kompetenz- und Qualifizierungsmodell stellt ein an den aktuellen europäischen und nationalen Vorgaben für berufliche Weiterbildung orientiertes und flexibles Angebot für das gesamte Personal des Klinikums dar.



Seminare sind in der Regel ein- bis mehrtägige Bildungsangebote, die als Einzelmaßnahme in Anspruch genommen werden können. Seminare erfüllen häufig auch die Funktion eines Bausteins (siehe „Bausteine“).

Bausteine sind Seminare, die mit Symbolen ☺ ♣ ▲ ◎ ● gekennzeichnet sind. Sie funktionieren als Basiseinheiten, die für *Qualifizierungen mit Zertifikat* angerechnet werden. Bereits abgeschlossene Qualifizierungen können durch Bausteine/Seminare auch ergänzt und weiterentwickelt werden (Auf- und Ausbau der Kompetenzen).

Module sind größere Bildungseinheiten (Umfang, Inhalt), die sowohl in sich geschlossen sein können als auch aus mehreren Bausteinen bestehen können. Ein Modul ist Teil einer *Qualifizierung mit Zertifikat*. Die Module schließen in der Regel mit einem Leistungsnachweis ab.

Qualifizierungen mit Zertifikat sind in der Regel vom Zeitumfang längerfristige Bildungsangebote, die sowohl im flexiblen Baustein- und Modulformat als auch in geschlossener Kursform angeboten werden. Durch Leistungsnachweise/Prüfungen münden sie in einer *Qualifizierung mit Zertifikat*.

Ihr Nutzen

- Anrechnung bereits vorhandener Bausteine, Module, Qualifikationen und Kompetenzen
- Teilqualifikationen und deren Ausbau zu *Qualifizierungen mit Zertifikat* sind möglich, somit kontinuierlicher Karriereaufbau
- Reduzierte Präsenzzeiten
- Fachübergreifende Lernprozesse werden gefördert
- Selbstorganisiertes, lebenslanges Lernen wird verstärkt
- Zeiteffizienz für Arbeitgeber und Arbeitnehmer durch neue Bildungsmethoden
- Das Konzept unterstützt die Bildung von Synergien durch verbesserte Zusammenarbeit

Qualifizierungen im Bausteinsystem						<h1>Qualifizierungen mit Zertifikat</h1> <h2>← Bausteinsystem Modulsystem →</h2>	Seminarbausteine		Qualifizierungen im Modulsystem
Qualitätsmanagementbeauftragte/r (QBM), S. 32	Qualitätsmanagement Moderator (QMM), S. 32	Interner Auditor (IA), S. 32	Beratungskompetenz, S. 48	Zugangsqualifikation f. WB Pflegedienst, S. 64/65	Onkologische Kompetenz, S. 75		Zugangsqualifikation Praxisanleitung, S. 66		
○	○	○		▲			Grundlagenschulung Qualitätsmanagement		Pflicht-/Fachmodule
○	○	○					Projektmanagement – Grundlagen		Interdisziplinäres Führungskolleg , S. 20 - Führen lernen und in Führung gehen- Module I-IV
○	○	○					DIN ISO 9001:2015 – Norm zur Zertifizierung von QM-Systemen		Algesiologische Fachassistenz – „Schmerzexperte“, S. 74 Modul I-II
○	○	○					Prozessmanagement und die DIN EN ISO 9001:2008		„Wundexperte“ nach ICW e.V., S. 72 Modul 1-6
○	○	○					Moderation – professionell und praktikabel		Weiterbildungen für den Pflegedienst (DKG), Fachmodule , S. 64/65 Pflege in der Psychiatrie / Operationsdienst / Intensiv- pflege und Anästhesie / Pädiatrische Intensivpflege / Leitung einer Station
		○					Schulung zum Internen Auditor		Weiterbildung Praxisanleitung , S. 67 Fachmodul (3 Theorieblöcke)
		○					Interne Audits – ganz praktisch!		
○							QM in der Praxis (2 Themen Ihrer Wahl)		
○	○						Management Review		
				▲			EDV-Schulungen		
				▲			Zeitmanagement ist Selbstmanagement		
				▲			DRG Wissen – Basisschulung		
				▲			Haftungsrecht		
			😊	▲		●	Lernen, Lerntheorien, Lerntechniken		
			😊			●	Beziehungen bewusst beherzt gestalten – mit Emotionaler Intelligenz		
○	○	○	😊	▲	♣	●	Gesprächsführung, Kommunikationstraining, Konfliktmanagement		
○	○	○	😊	▲	♣	●	Gespräche erfolgreich führen		
○	○	○	😊	▲	♣	●	Kommunikation – scheinbar einfach und doch voller Tücken		
○	○	○					Rhetorik		
○	○	○	😊				Überzeugen und Verhandeln		
			😊				Knigge des guten Benehmens in einer modernen Welt		
			😊				„Hier bin ich König, so soll es sein“?! – Kundenorientierung		
						●	Einarbeitung neuer Mitarbeiter		
				♣			Ethische Konflikte im Team / – Entscheidungen am Lebensende		
				♣			Algesiologische Fachassistenz		
				♣			Krankheit und Kraftquelle – ein Widerspruch!?		
				♣			Trauer begleiten		
				♣			Leben, Tod und Sterben		
				♣			Palliative Care		
				♣			Diagnose: Schmerz!		
				♣			Atem ist Leben		
				♣			Leben mit Brustkrebs		
				♣			Ernährung und Krebs		
			😊	▲	♣		Umgang mit Patienten anderer Kulturen		
			😊	▲	♣		Kulturelles Bewusstsein im Pflegealltag		
			😊	▲	♣		Transkulturelle Kompetenz		
				▲			Pflege-Wissen-schaft		
			😊				Beratung "Diabetes mellitus"		
				▲	♣		Gesundheit stärken – Burnout vermeiden		
				▲	♣		Kraft und Stabilität in herausfordernden Lebensphasen		
				▲	♣		Nie wieder Schafe zählen! Strategien gegen Schlaflosigkeit		
				▲	♣		Stress bewältigen – zufrieden arbeitsfähig bleiben		

Legende:

- Pflichtbaustein
- Pflichtbaustein zur Auswahl
- Wahlbausteine
- 😊 Seminarbaustein Beratungskompetenz
- ♣ Seminarbaustein Onkol. Kompetenz
- ▲ Seminarbaustein WB-Basisschulung
- Seminarbaustein WB Praxisanleitung
- Seminarbaustein Qualitätsmanagement

Weitere Seminarangebote (ohne Bausteinfunktion) finden Sie im Inhaltsverzeichnis bzw. in den Kompetenzbereichen.

Anmeldemodus

TEILNEHMER

Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter am Klinikum der Universität können an den Seminaren und Kursen im Programm teilnehmen!

FREISTELLUNG/KOSTEN/VERPFLEGUNG

- Die Freistellung vom Dienst für Fortbildungen ist mit den direkten Vorgesetzten zu klären.
- Fortbildungen, die kostenpflichtig sind bzw. in der Freizeit stattfinden, sind in der Seminarbeschreibung gekennzeichnet.
- Zu den Veranstaltungen werden warme Getränke bereitgestellt. Kaltgetränke bitte mitbringen.

ANMELDUNG

- Sie haben die Möglichkeit das Anmeldeformular online auszufüllen und auszudrucken **oder** Sie verwenden das Anmeldeformular im Programm (bitte vollständig und gut leserlich ausfüllen).
- Hinweis für Vorgesetzte: Sollten sich aus Ihrer Abteilung/Bereich mehrere Mitarbeiter anmelden, bitten wir um eine Priorisierung in dem dafür vorgesehenen Feld auf dem Anmeldeformular.
- Formular mit allen geforderten Unterschriften an die PersonalEntwicklung KUM weiterleiten.
- Beachten Sie den Anmeldeschluss in den jeweiligen Seminarbeschreibungen. Der Anmeldeschluss liegt in der Regel 8 Wochen vor Seminarbeginn.
- Bei kurzfristigen Anmeldungen bitten wir um vorherige telefonische Anfrage.

ANMELDEBESTÄTIGUNG

- Wir verschicken keine Anmeldebestätigungen. Ihre Anmeldung gilt als angenommen, wenn Sie nach Ablauf des Anmeldeschlusses nichts von uns hören!
- Die Bestätigung Ihres Seminarplatzes können Sie spätestens 1 Woche nach Ablauf des Anmeldeschlusses unter „KURSBELEGUNGSINFO“ im Intranet abfragen.
- Bei Absage oder Ausfall der Fortbildung werden Sie benachrichtigt!

RÜCKTRITT

- Falls Sie an einem Seminar nicht teilnehmen können, melden Sie sich bitte rechtzeitig ab. In der Regel bestehen Wartelisten und somit verwehren Sie bei Nichtabsage einem anderen Interessenten den Platz!
- Durch unentschuldigtes Fehlen können Sie Ihren Anspruch auf den nächsten Kursplatz verwirken.

ANMELDUNG / KOSTEN FÜR EXTERNE TEILNEHMER/-INNEN

Bitte schriftlich mit dem Anmeldeformular bei den u.g. Adressen anmelden. Sie erhalten dann von uns eine Bestätigung. Die Kosten pro Seminartag betragen 80,00 Euro, halbe Seminartage 40,00 Euro. Kosten für Kurse auf Anfrage.

Sollten Sie an einer Fortbildung nicht teilnehmen können, ist es möglich Ersatz zu benennen. Eine **Absage** muss bis spätestens 1 Woche vor Seminarbeginn erfolgen, danach werden die vollen Seminargebühren in Rechnung gestellt.

Adressen:

Klinikum der Universität München – PersonalEntwicklung (PEKUM)

Campus Großhadern

Büro in Großhadern, Standort 5 K U1 951,
Versorgungsstraße, Würfel KL, Flur zur Bibliothek
Marchioninstr. 15
81377 München
Tel.: 089 4400-75703, Fax: -78718
Fortbildung@med.uni-muenchen.de

Campus Innenstadt

Büro in der Innenstadt
Hochparterre, Zimmer E0.96b
Maistr. 11
80337 München
Tel.: 089 4400-54137, Fax: -54147
Fortbildung@med.uni-muenchen.de

ANMELDUNG

München, den _____

Das Formular kann auch im Intranet/Internet ausgedruckt werden.
Bitte vollständig und gut leserlich ausfüllen!

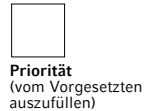
Für den Kurs/das Seminar: _____

(Thema/Titel)

Kurs-Nr.

am (Datum): _____

Name/Vorname: _____



Klinik, Abteilung, Station: _____

Berufsbezeichnung, Funktion: _____

Rechnungsadresse: _____

(externe Teilnehmer)

Tel.-Nr. (geschäftl./priv.): _____

E-Mail (geschäftl.): _____

Das Seminar ist Baustein für das WB-Basismodul einer Weiterbildung (DKG):

- | | | | |
|-----------------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|
| Psychiatrische Pflege | <input type="radio"/> | Intensiv & Anästhesie | <input type="radio"/> |
| Operationsdienst | <input type="radio"/> | Päd. Intensivpflege | <input type="radio"/> |
| Leitung einer Station | <input type="radio"/> | Praxisanleitung | <input type="radio"/> |

Voraussichtl. Beginn der Weiterbildung (1. Fachmodul): _____

Das Seminar ist Baustein für die Qualifizierung:

- | | |
|------------------------|-----------------------|
| Beratungskompetenz | <input type="radio"/> |
| Onkologische Kompetenz | <input type="radio"/> |
| Qualitätsmanagement | <input type="radio"/> |

Unterschriften

Teilnehmer/-in

unmittelbare/r
Vorgesetzte/r

Pflegebereichsleitung
(nur Pflegedienst)

Hinweis! Die Anmeldung gilt als bestätigt, wenn Sie nach Ablauf der Anmeldefrist keine Absage erhalten haben! Siehe auch **Kursbelegungsinfo** im Intranet!

(Fax der PersonalEntwicklung KUM – IN: 089 4400-54147 / – GH: 089 4400-78718)

Team der PersonalEntwicklung KUM (PEKUM)



Andrea Lehmann

☎ 4400-54136

Leiterin Stabsstelle
PersonalEntwicklung



Claudia Funcke

☎ 4400-54137

Teamassistent
Campus Innenstadt



Simone Mayer

☎ 4400-75703

Teamassistent
Campus Großhadern



Beatrix Brenner

☎ 4400-58027



Marion Callesen

☎ 4400-58019



Centa Geil

☎ 4400-75704



Rita Hofheinz

☎ 4400-54207



Alexandra Kunz

☎ 4400-53378



Michael Metzger

☎ 4400-55158



Andrea Müller

☎ 4400-58022



Heike Penner

☎ 4400-54476



Barbara Schreiner

☎ 4400-72704



Astrid Schuster

☎ 4400-58020



Ludwig Tischler

☎ 4400-54658



Martina Toma
(Beurlaubung)

☎ 4400-53925

Bildungsberatung

Wir unterstützen Sie in Ihrem beruflichen Entwicklungs- und Lernprozess mit verschiedenen Angeboten, die Sie individuell und flexibel nutzen können.

Beratungsangebot zu den Qualifizierungen mit Zertifikat

- Informationsveranstaltungen zum Qualifizierungsangebot
- Beratung zu den allgemeinen und fachlichen Weiterbildungen
- Prüfung von Dokumenten und Zertifikaten zur Anrechnung von bereits erworbenen Kompetenzen
- Lerncoaching als persönliche Lernunterstützung zu fachlichen Weiterbildungen
- Beratung zur Mediennutzung, z. B. Internet als Lernressource, Nutzung der Lernplattform
- Führungsberatung (Coaching, Supervision)

Bildungsberatung PLUS

- Weiterbildungsangebote allgemein
- Allgemeine Karriereberatung
- Individuelle Standortbestimmung
- Teambberatung

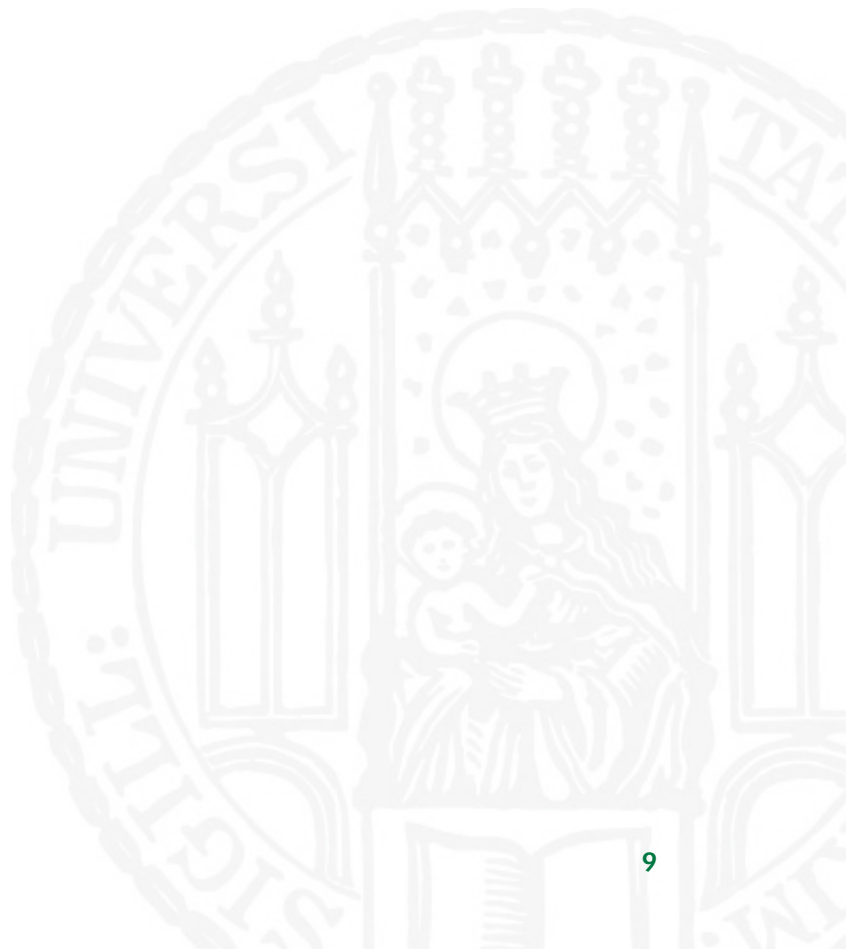
Information, Anmeldung

Kontakt:

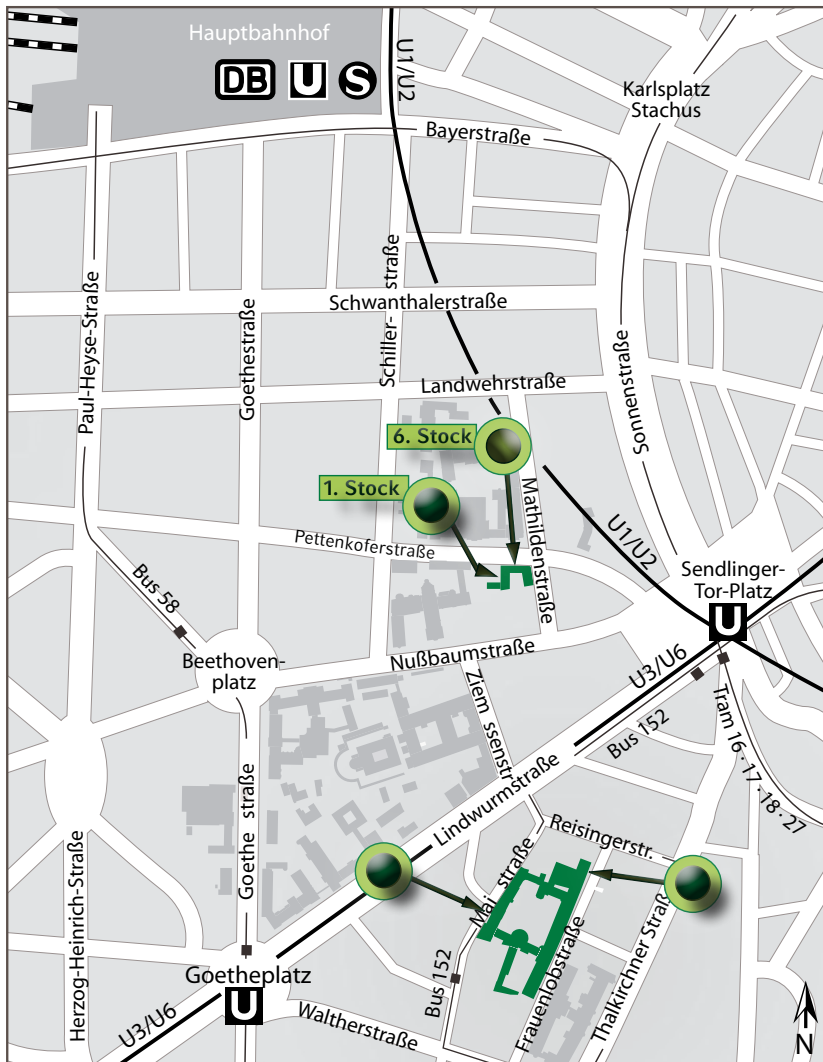
Teamassistenz PEKUM, Campus Innenstadt
Tel. 089 4400-54137

Teamassistenz PEKUM, Campus Großhadern
Tel. 089 4400-75703

E-Mail: Fortbildung@med.uni-muenchen.de

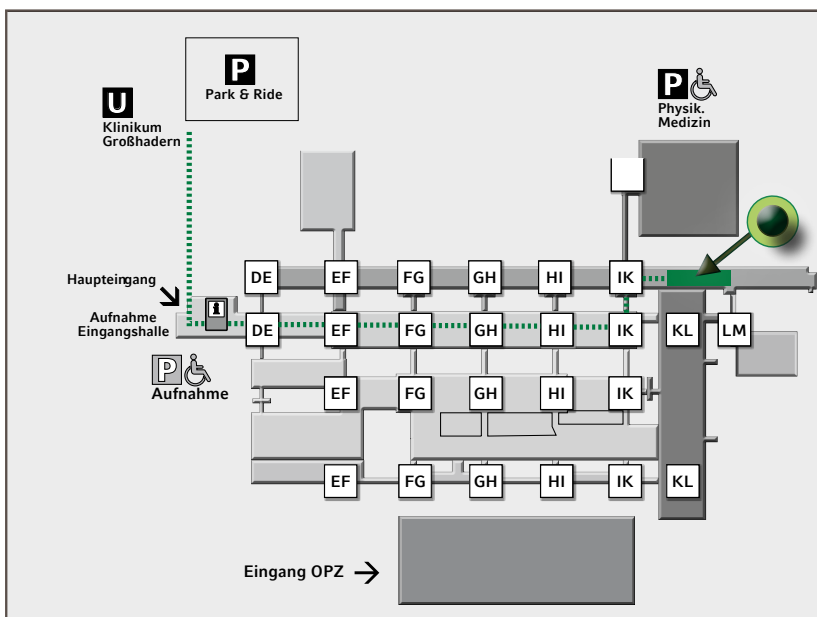


Unsere Schulungsräume



CAMPUS INNENSTADT

- Pettenkoferstr. 9
Seminarraum 1. Stock
- Pettenkoferstr. 9
Seminarraum 6. Stock
- Frauenlobstr. 4
Seminarraum 6. Stock
- Maistr. 11
Seminarraum
3. Stock, Zi. D3.54



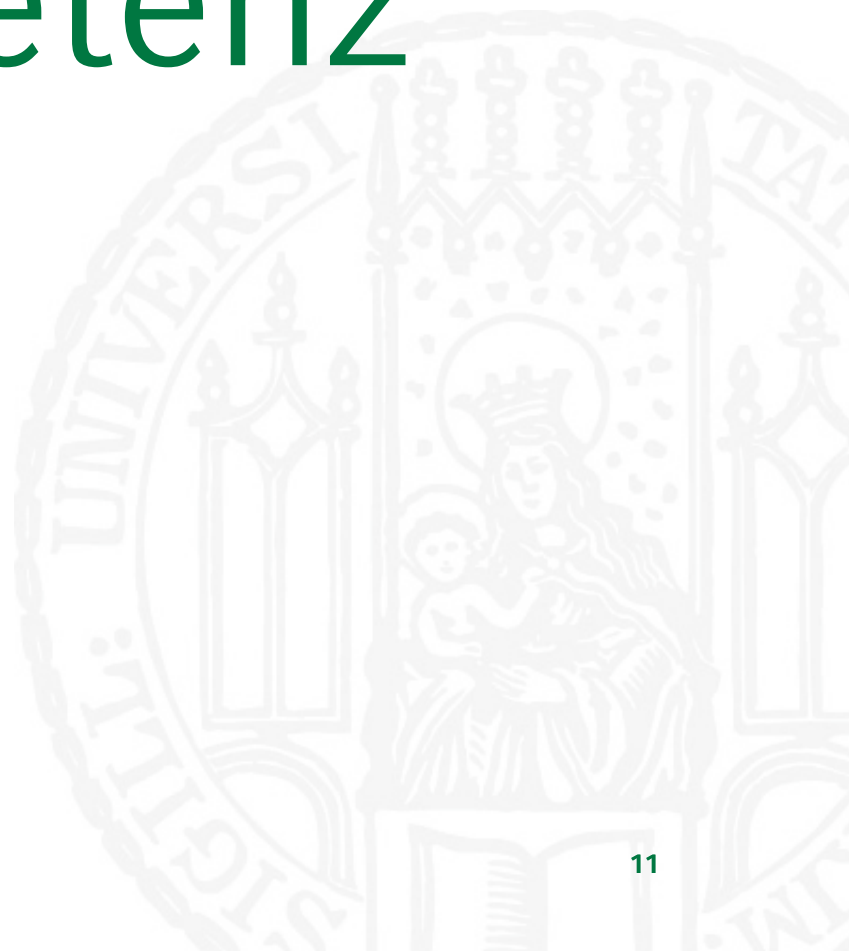
CAMPUS GROSSHADERN

- Seminarraum der
Personalentwicklung
Raum 3 K 01 143
- Zu erreichen über:
Eingangshalle,
Besucherstraße Geschoss 01
bis zu gelbem Würfel IK,
nach links in den Direktions-
trakt zu orangem Würfel IK,
nach rechts in den K-Bereich,
Raum Nr. 143



„Wir denken Bildung weiter...“

Allgemeine Kompetenz





Interdisziplinärer Einführungstag für neue Mitarbeiter am Klinikum

Beschreibung	<p>Diese Einführungsveranstaltung soll die Einarbeitung der neuen Beschäftigten unterstützen.</p> <p>Alle neuen Mitarbeiter erhalten einen Einblick in die Struktur und betriebliche Organisation des Klinikums der Universität München und damit eine handlungsbezogene Orientierung als Basis zur individuellen Einarbeitung und sie lernen wichtige Ansprechpartner kennen.</p>
Inhalt	<ul style="list-style-type: none">• Kurzvorträge• Informationsstände <p>Nähere Hinweise entnehmen Sie bitte dem Programm im Intranet/Internet unter www.klinikum.uni-muenchen.de/Personalentwicklung.</p>
Zielgruppe	<p>Neue Mitarbeiter aus allen Bereichen und Berufsgruppen. Willkommen sind auch Mitarbeiter, die aus einer Beurlaubung oder Elternzeit zurückkehren.</p>
Termine	<p>Kurs 1: 1. April 2015 Kurs 2: 1. Oktober 2015</p>
Zeit	<p>Jeweils von 08:30 Uhr bis ca. 14:00 Uhr</p>
Ort	<p>Klinikum der Universität München-Großhadern Hörsaal III</p>
Hinweis	<p>Dieser Tag ist eine verbindliche Veranstaltung für Beschäftigte aller Berufsgruppen der beiden Standorte Campus Großhadern und Campus Innenstadt.</p>
Organisation	<p>PersonalEntwicklung KUM Barbara Schreiner, Tel. 089 4400-72704 Beatrix Brenner, Tel. 089 4400-58027</p>
Anmeldeschluss	<p>Kurs 1: 15. März 2015 Kurs 2: 15. September 2015</p>

NEU

Vereinbarkeit von Beruf und Familie

Information und Beratung – Konkret

AK

Informations- Vormittag	<p>Eltern werden – Eltern sein</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vorstellung des audit berufundfamilie am KUM <ul style="list-style-type: none"> • Was bedeutet Vereinbarkeit am KUM? • Aufbau, Inhalte, aktuelle Projekte • Informationsmöglichkeiten, Ansprechpartner • Werdende Eltern <ul style="list-style-type: none"> • Kurze Erläuterung: Mutterschutz, Elternzeit, Elterngeld • Möglichkeiten des Wiedereinstiegs • Vorstellung der Kinderbetreuungsmöglichkeiten <ul style="list-style-type: none"> • Betriebseigene Kinderkrippen am Standort Großhadern • Angebote des PME Familienservice
Informations- Nachmittag	<p>Angehörige pflegen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vorstellung der Betrieblichen Sozialberatung / Konfliktmanagement <ul style="list-style-type: none"> • An wen richtet sich das Angebot der Stabsstelle? • Beschreibung der Angebote (Beratung, Coaching, Vermittlung etc.) • Pflege von Angehörigen (Gesetzliche Grundlagen, Möglichkeiten der Arbeitsflexibilisierung, -reduzierung, -befreiung) <ul style="list-style-type: none"> • Umgang mit Menschen mit Demenz • Möglichkeiten der Selbstpflege und Entlastung
Zielgruppe	(Werdende) Mütter und Väter, Pflegende von Verwandten und Angehörigen sowie Interessierte Mitarbeiter
Termine	Termin 1: 6. Mai 2015 Termin 2: 24. September 2015
Zeit	Vormittags: 09:00 Uhr - 11:30 Uhr Nachmittags: 13:00 Uhr - 15:30 Uhr
Ort	Klinikum der Universität München-Innenstadt Pettenkoferstr. 9, Seminarraum, 1. Stock
Teilnehmerzahl	20 Personen
Referenten	<p>Vormittags: Lydia Pistora, M.A. BWL, Abt. f. Personalangelegenheiten Kareen Rexha, Abt. f. Personalangelegenheiten Nina Wernthaler, pme Familienservice</p> <p>Nachmittags: Melanie Postler, Dipl.-Soz.Päd., Betriebl. Sozialberatung / Konfliktmanagement KUM Kareen Rexha, Abt. f. Personalangelegenheiten Michael Metzger, Lehrer für Pflege, Leiter der Weiterbildung Pflege in der Psychiatrie, Stabsstelle PersonalEntwicklung</p>
Hinweis	Sie können sich für die Angebote getrennt anmelden und diese einzeln besuchen!
Organisation	PersonalEntwicklung KUM, Campus Innenstadt Andrea Lehmann, Tel. 089 4400-54136 Teamassistenz, Tel. 089 4400-54137
Anmeldeschluss	Termin 1: 15. März 2015 Termin 2: 15. Juli 2015

Lassen Sie Outlook für sich arbeiten

Sich einfacher im Team organisieren

Beschreibung	<p>Viele Termine. Viele Aufgaben. Alles ist hektisch. Schnell noch E-Mails beantworten und senden. Der E-Mail Posteingang ist ziemlich voll – die Übersicht leidet. Keine Zeit als vielfacher Outlook-Kommunikator die E-Mail Ablage gleich zu erledigen, so wenig wie eine zufriedenstellende Übergabe für das gemeinsam benutzte Outlook Postfach zu bewerkstelligen.</p> <p>Stressig, oftmals E-Mails mit ähnlichem Text zu schreiben. Wo ist der Zettel von der Kollegin, mit der E-Mail Adresse und Telefonnummer des Professors, der gestern anrief? Wie ist der Status von den einzelnen Vorgängen für die große Firmenpräsentation? Alles im Griff?</p> <p>Fragen über Fragen. Outlook kann für Sie und das gesamte Team einiges übernehmen. Es unterstützt Sie durch Dokumentation und Erinnerungen. Dann weiß jeder im Team, wie der Stand der Aufgaben und Termine ist.</p>
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • E-Mails verwalten • Automatisches Filtern und Ablegen • Rechtssichere Ablage von E-Mails • Aufgaben festlegen und mit Prioritäten verbinden • Zettelwirtschaft ade
Zielgruppe	Outlook Viel-Nutzer aller Berufsgruppen
Termine	Seminar 1: 17. März 2015 Seminar 2: 12. Oktober 2015
Zeit	Jeweils von 08:30 Uhr bis 16:00 Uhr
Ort	Klinikum der Universität München–Innenstadt Goethestr. 70, 3. Stock, Raum A3.06
Teilnehmerzahl	12 Personen
Referentin	Monica Wagner-Manslau, mega Büro-Organisation
Hinweis	Grundkenntnisse und häufige Verwendung von Outlook sind von Vorteil. Dadurch können Sie verstärkt von den breiten Anwendungsmöglichkeiten profitieren.
Organisation	PersonalEntwicklung KUM, Campus Innenstadt Beatrix Brenner, Tel. 089 4400-58027
Anmeldeschluss	Seminar 1: 15. Januar 2015 Seminar 2: 15. August 2015

Einfach besser präsentieren

– Die gelungene Präsentation –

Beschreibung	In dieser Veranstaltung lernen Sie, wie Sie mit möglichst wenig Aufwand eine inhaltlich strukturierte, optisch ansprechende und didaktisch durchdachte PC-Präsentation mit PowerPoint erstellen und diese überzeugend, verständlich und unterhaltsam vortragen.
Inhalte	<ul style="list-style-type: none">• Sünden und Grundregeln der PC-Präsentation• Strukturierte Vorbereitung als Schlüssel zum Erfolg• Visualisieren von Informationen• Goldene Regeln der Vortragstechnik
Zielgruppe	Alle, die mit PowerPoint PC-Präsentationen erstellen und/oder vortragen
Termin	12. November 2015
Zeit	08:30 Uhr bis 16:00 Uhr
Ort	Klinikum der Universität München-Innenstadt Pettenkoferstraße 9, Seminarraum, 6. Stock
Teilnehmerzahl	20 Personen
Referent	Dipl.-Päd. Hermann Plasa, Präsentationstrainer, Geschäftsführer SoGeht's GmbH und Fachbuchautor u. a. „PowerPoint 2010 – Einfach besser präsentieren“
Hinweise	<ul style="list-style-type: none">• PowerPoint spielt zwar eine zentrale Rolle als Werkzeug zum Erstellen und Vortragen, aber es handelt sich nicht um einen PowerPoint Kurs. PowerPoint Grundkenntnisse sind wünschenswert.• Sofern möglich, bitte Laptop mitbringen.
Organisation	PersonalEntwicklung KUM, Campus Innenstadt Ludwig Tischler, Tel. 089 4400-54658
Anmeldeschluss	15. September 2015

Klinikumsflyer professionell erstellen

Adobe InDesign CS6 – Grundlagen

Beschreibung	<p>Sie möchten Ihre Einrichtung, Ihr Projekt, Ihr Serviceangebot kompakt in einem Flyer präsentieren? Neben zielgruppenorientierten, gut aufbereiteten und strukturierten Inhalten ist hier das Layout im Corporate Design des Klinikums der wichtigste Baustein. Um die Designvorlagen für Flyer erfolgreich bearbeiten zu können, sind Grundlagenkenntnisse in Adobe InDesign erforderlich.</p> <p>InDesign ist das heute gängige Layoutprogramm zur Erstellung von professionell erstellten Druckprodukten und wichtiger Integrationsbestandteil der anderen Adobe Programme (Photoshop, Illustrator, Acrobat, etc.).</p> <p>In diesem Seminar erlernen Sie die Techniken zum Aufbau von einzelnen Seiten bis hin zu umfangreichen Dokumenten für den Druck oder das Online-Publishing.</p>
Ziel	<ul style="list-style-type: none"> • Erstellung von Publikationen (insb. Klinikumsflyer) durch Verwendung der Musterdateien entsprechend der Corporate Design-Vorgaben des Klinikums • Erstellung Druck-PDF nach X3-Vorgaben
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Die Benutzeroberfläche, Paletten und Werkzeuge kennenlernen • Objekte erstellen und bearbeiten • Musterseiten und Musterseitenobjekte erstellen und anwenden • Textimport, Textformatierung, Textbearbeitung • Absatz- und Zeichenformate erstellen und anwenden • Farbmodi, Sonderfarben, Farbtöne und Verläufe • Bilder und Grafiken importieren, skalieren, Bildausschnitt bestimmen • Umgang mit verschiedenen Dateiformaten beim Import • Grundlegende Tabellenfunktionen • Typografische Grundlage • Kontrolle von Verknüpfungen und Fonts • Datenprüfung, PDF-Export, PDF/X • Tipps und Tricks
Zielgruppe	Mitarbeiter, die beauftragt sind klinikumsinterne Informationsflyer zu erstellen
Termine	Seminar 1: 13. - 15. April 2015 Seminar 2: 12. - 14. Oktober 2015
Zeit	Jeweils von 09:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Ort	c/m/t Computer- und ManagementTrainings GmbH Hansastr. 32, 80686 München
Teilnehmerzahl	12 Personen
Referent	Hans Neumair, Fa. c/m/t, Adobe Certified Instructor
Organisation	PersonalEntwicklung KUM, Campus Innenstadt Beatrix Brenner, Tel. 089 4400-58027
Voraussetzungen	Empfehlenswert ist ein sicherer Umgang mit Windows sowie Grundkenntnisse in anderen Softwareprogrammen wie z. B. Text- oder Bildbearbeitung. Die Software InDesign muss vor Schulungsbeginn am Arbeitsplatz installiert sein.
Anmeldeschluss	Seminar 1: 15. Januar 2015 Seminar 2: 15. August 2015



Englisch im Berufsalltag

Beschreibung	„Do you speak English? Yes, I do.“ Sie möchten mit internationalen Patienten, Angehörigen, Mitarbeitern und Geschäftspartnern offen, freundlich und ohne Missverständnisse kommunizieren? Im Englischkurs werden Grundwortschatz und Grammatik aufgefrischt und erweitert. Ziel ist es, die eigenen Sprachkenntnisse mit Spaß und Freude zu verbessern und direkt einzusetzen. In Rollenspielen werden die wichtigsten Redensarten und Ausdrücke gemeinsam geübt und gefestigt.									
Zielgruppe	Personal mit Grund-/Mittelstufenkenntnissen (keine Anfänger) aus allen Bereichen, die in ihrem Berufsalltag häufig Englisch sprechen müssen.									
Termine	<p>I. Sprachkurse A1/A2, B1/B2 (10 Nachmittage, jeweils 90 Minuten)</p> <p>1. Kurs: 29.01.; 05.02.; 12.02.; 26.02.; 05.03.; 12.03.; 19.03.; 26.03.; 16.04.; 23.04.2015</p> <p>2. Kurs: 07.05.; 21.05.; 11.06.; 18.06.; 25.06.; 02.07.; 09.07.; 16.07.; 23.07.; 30.07.2015</p> <p>3. Kurs: 24.09.; 01.10.; 08.10.; 15.10.; 22.10.; 29.10.; 12.11.; 19.11.; 26.11.; 03.12.2015</p> <p>II. English for the office (8 Nachmittage, jeweils 60 Minuten) (E-Mails, Telefonate, effektiv mit Patienten kommunizieren, u. a.)</p> <p>1. Kurs: 29.01.; 05.02.; 12.02.; 26.02.; 05.03.; 12.03.; 19.03.; 26.03.2015</p> <p>2. Kurs: 24.09.; 01.10.; 08.10.; 15.10.; 22.10.; 29.10.; 12.11.; 19.11.2015</p>									
Zeit	<table border="0"> <tr> <td>English for the office</td> <td>-</td> <td>13:00 Uhr bis 14:00 Uhr</td> </tr> <tr> <td>Stufe A1/A2 (Grundstufe 1/2)</td> <td>-</td> <td>14:00 Uhr bis 15:30 Uhr</td> </tr> <tr> <td>Stufe B1/B2 (Mittelstufe 1/2)</td> <td>-</td> <td>15:45 Uhr bis 17:15 Uhr</td> </tr> </table>	English for the office	-	13:00 Uhr bis 14:00 Uhr	Stufe A1/A2 (Grundstufe 1/2)	-	14:00 Uhr bis 15:30 Uhr	Stufe B1/B2 (Mittelstufe 1/2)	-	15:45 Uhr bis 17:15 Uhr
English for the office	-	13:00 Uhr bis 14:00 Uhr								
Stufe A1/A2 (Grundstufe 1/2)	-	14:00 Uhr bis 15:30 Uhr								
Stufe B1/B2 (Mittelstufe 1/2)	-	15:45 Uhr bis 17:15 Uhr								
Ort	Klinikum der Universität München-Innenstadt Frauenklinik, Maistr. 11, 3. Stock, Zimmer D3.54									
Teilnehmerzahl	14 Personen									
Referentin	Susan Baumann, M.A. Englische Linguistik (LMU), Dozentin für Wirtschaftsenglisch									
Kosten	Die Buchempfehlung wird am 1. Kurstag besprochen. Sollten Sie bereits ein Buch haben, bitte mitbringen.									
Organisation	PersonalEntwicklung KUM, Campus Innenstadt Beatrix Brenner, Tel. 089 4400-58027									
Hinweis	<ul style="list-style-type: none"> • Für die erstmalige Teilnahme ist eine Einstufung Voraussetzung. Aufgrund der individuellen Sprachkenntnisse entscheidet sich, welchem Kurslevel die Teilnehmer zugeordnet werden. Informationen zur Einstufung erhalten Sie nach dem jeweiligen Anmeldeschluss. • Eine Teilnahme an allen Kurstagen ist sinnvoll. • Die Kurse sind fortlaufend angelegt, so dass man sich ohne Einstufungstest in den nächsten Kurs wieder einschreiben kann. Ein Einstieg in den laufenden Kurs ist nach Rücksprache mit der Seminarorganisatorin möglich. 									
Anmeldeschluss	<p>1. Kurs: 15. Dezember 2014</p> <p>2. Kurs: 15. März 2015</p> <p>3. Kurs: 31. Juli 2015</p>									



„Wir denken Bildung weiter...“

Management Kompetenz

Die Anforderungen an eine moderne Führungskraft im Gesundheitswesen sind überaus komplex und anspruchsvoll. Sie ist im Veränderungsprozess gefordert, Effektivität und Humanität in einer guten Balance zu halten. Neben fachlichen Kompetenzen sind hohe soziale und personale Kompetenzen gefragt.

Die Seminarangebote der **Managementkompetenz** haben zum Ziel, Ihre persönlichen Fähigkeiten und Kenntnisse als Führungskraft im Gesundheitswesen zu entdecken, zu erweitern und zu vertiefen.

Führungskräfteentwicklung – Systemisch Führen

Wir bieten Führungskräften und Nachwuchs-Führungskräften aller Berufsgruppen Unterstützung in Form eines systematischen und individuell flexiblen Entwicklungsprogrammes an.

Hintergrund des Entwicklungsprogrammes ist ein systemischer Führungsansatz. Führungskräfte sind Teil eines komplexen Systems, das sich kontinuierlich verändert und durch die Dynamik der politischen, sozialen und kulturellen Rahmenbedingungen und den Gegebenheiten des Unternehmens, der Organisation und den unterschiedlichen Menschen darin geprägt ist.

Führung findet immer im Spannungsfeld dreier Pole statt: den Mitarbeitern, der Organisation und dem Führen des Selbst. Eine effektive Führungskraft kann nicht nur andere führen, eine Organisation führen, sondern muss in der Lage sein, einen zentralen Menschen im System zu führen: sich selbst! Neben Fach- und Managementkompetenzen sind hohe soziale und personale Kompetenzen gefragt.

Unser Förderungs- und Unterstützungsprogramm setzt sich aus vielseitigen und je nach Bedarf orientierten Angeboten zusammen:

- dem aus 4 Modulen bestehenden Lehrgang „Interdisziplinäres Führungskolleg“ über 12 Tage in max. 2 Jahren (für alle Berufsgruppen)
- dem Weiterbildungslehrgang im Pflegedienst „Leitung einer Station, Pflegegruppe oder Funktionseinheit“
- und kompetenz- und themenorientierten Seminaren und personenbezogenem Coaching

Qualifizierung	alle Berufsgruppen - Führen lernen und in Führung gehen - INTERDISZIPLINÄRES FÜHRUNGSKOLLEG 4 Module (siehe MK, Seite 20)		
	Pflegedienst Weiterbildung Leitung einer Station, Pflegegruppe oder Funktionseinheit 5 Module (siehe FK, Seite 64, 65)		
FÜHRUNGSKOMPETENZ			
Seminare	Führen einer ORGANISATION	Führen eines TEAMS	Führen des SELBST
	siehe MK <ul style="list-style-type: none"> • Führungskräfteentwicklung durch Coaching • Projektmanagement • Moderation – professionell und praktikabel • TV-Länder für Führungskräfte • DRG Wissen – die Finanzierung der Patientenversorgung in den Kliniken • Haftungsrecht • Qualitätsmanagement • <i>weitere Angebote...</i> 	siehe MK / SK <ul style="list-style-type: none"> • Führungskompetenz – praxisnah und intensiv • Mitarbeitergespräche professionell führen • Vom Konflikt zur Lösung • Belastungen bei Mitarbeitern erkennen, .. • Die Kunst ein Team zu führen • Team Workshops • Change it – Veränderungsmanagement in aller Kürze • Einarbeitung neuer Mitarbeiter • <i>weitere Angebote...</i> 	siehe AK / MK / GK <ul style="list-style-type: none"> • Sich und andere führen • Zeitmanagement • Gelassen bleiben trotz Stress • Die Kraft des Lachens erfolgreich nutzen • Vereinbarkeit Beruf und Familie • Einfach besser präsentieren • <i>weitere Angebote...</i>

Qualifizierung mit Zertifikat

Interdisziplinäres Führungskolleg – Führen lernen und in Führung gehen –

Beschreibung Die Anforderungen an Führungskräfte im Gesundheitswesen sind überaus komplex und anspruchsvoll. Führungspersonen sind im Veränderungsprozess gefordert, Effektivität und Humanität in einer guten Balance zu halten. Neben fachlichen Kompetenzen sind hohe soziale und personale Kompetenzen gefragt. Unternehmen, die ihre Mitarbeiter wertschätzen und für ein gutes Betriebsklima sorgen, beflügeln messbar ihren wirtschaftlichen Erfolg – dies zeigen aktuelle Studien. Das Interdisziplinäre Führungskolleg ist eine praxisbezogene Fortbildungsmaßnahme, die den Teilnehmern die theoretischen Kernkompetenzen vermittelt, die wichtig sind, um der Aufgabe und Rolle einer Führungskraft gerecht zu werden.

Inhalte

Modul 1 Unternehmen Krankenhaus

- Gesundheitspolitik u. Finanzierung
- Arbeitsrechtlicher Rahmen im Personalmanagement
- Das Klinikum als Unternehmen

Modul 2 Führungsmanagement

- Sich als Führungskraft präsentieren
- Führungsverständnis u. -rolle
- Selbstmanagement

Modul 3 Führung ist Kommunikation

- Erfolgreich systematisch Gespräche führen
- Leiten u. Führen v. Besprechungen
- Entwicklung u. Kooperation im Team

Modul 4 Interdisziplinäre Kooperation

- Qualitätsmanagement
- Interdisziplinäre Zusammenarbeit im Aktionsprozess
- Evaluation – Abschluss mit Zertifikat

Zielgruppe Führungskräfte und deren Stellvertretungen aus allen Berufsgruppen und Bereichen am Klinikum (Leitungen in der Pflege mit Weiterbildungsqualifikation nach Rücksprache)

Termine **Führungskolleg Kurs 10**

Modul I: 18.03. - 20.03.2015

Modul II: 08.07. - 10.07.2015

Modul III: 30.09. - 02.10.2015

Modul IV: 25.11. - 27.11.2015

Zeit Jeweils von 08:30 Uhr bis 16:00 Uhr

Ort Klinikum der Universität München-Innenstadt
Frauenlobstr. 4, Seminarraum, 6. Stock

Teilnehmerzahl 20 Personen

Referenten Externe und interne Referenten mit perspektive PERSONALENTWICKLUNG

Hinweise

- Das „Interdisziplinäre Führungskolleg“ kann sowohl als geschlossener Lehrgang als auch durch Teilnahme an den 4 Modulen innerhalb von 2 Jahren absolviert werden.
- Zur Vertiefung und Begleitung ist die Teilnahme an der *Qualifizierungsreihe "Führungsqualifikation durch Coaching"* wünschenswert und wird im Zertifikat separat bestätigt.

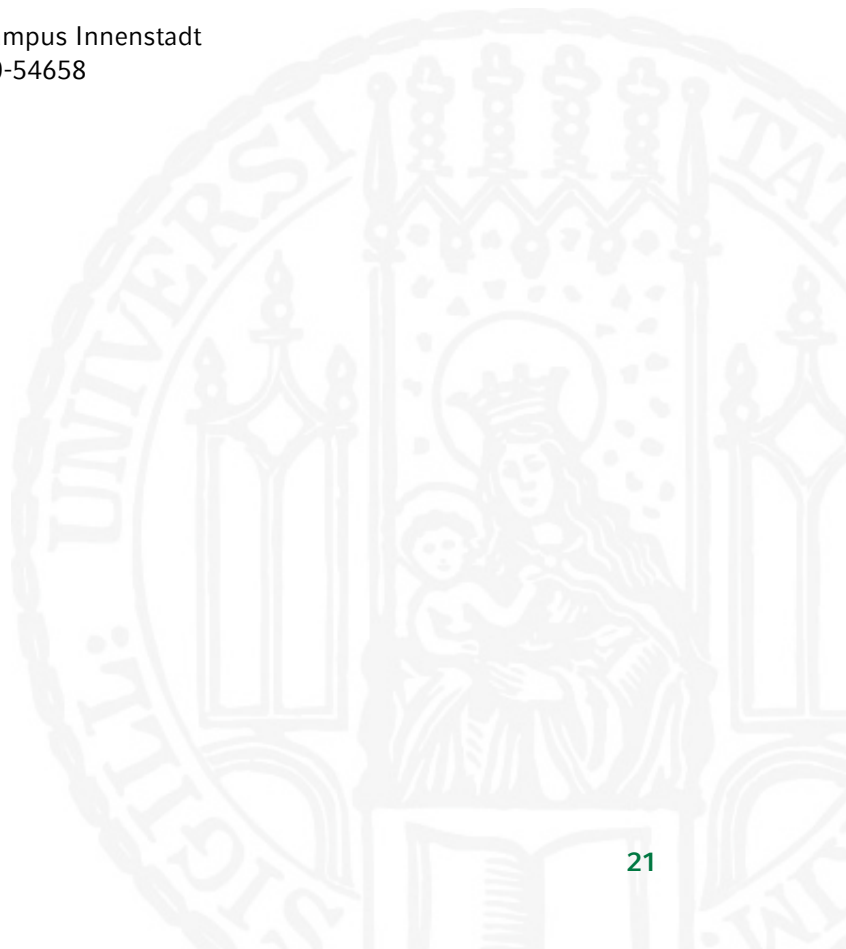
Organisation PersonalEntwicklung KUM, Campus Innenstadt
Ludwig Tischler, Tel. 089 4400-54658, E-Mail: Ludwig.Tischler@med.uni-muenchen.de

Anmeldeschluss 15. Januar 2015

Führungskräfteentwicklung durch Coaching

„Gemeinsam in Führung sein“

Beschreibung/ Inhalte	<p>Coaching ist eine personenbezogene Fortbildung und ein wichtiges Instrument für die Führungskräfteentwicklung.</p> <p>Ziel ist die individuelle Förderung der Führungspersönlichkeit und die Unterstützung bei der Erfüllung von Aufgaben in verantwortungsvollen Leitungs- und Führungspositionen. Coaching ist eine punktuelle bzw. zielorientierte Begleitung durch Zuhören, (In-)Fragestellen, Spiegeln, Bestätigen, aber auch konkrete Beratung.</p> <p>Die Beratungsphase umfasst fünf Sitzungen mit einer jeweiligen Dauer von 90 Minuten. Sie unterliegt der Schweigepflicht gegenüber Dritten bezüglich aller Mitteilungen des Klienten. Die regelmäßige Teilnahme ist erforderlich und trägt zum verantwortungsvollen Gelingen bei.</p>
Zielgruppe	Leitungen, Stellvertretende Leitungen
Termine	20.04.2015, 04.05.2015, 18.05.2015, 15.06.2015 und 13.07.2015
Zeit	Jeweils von 15:30 Uhr bis 17:00 Uhr
Ort	Klinikum der Universität München-Innenstadt Frauenklinik, Maistr. 11, 3. Stock, Zimmer D3.54
Teilnehmerzahl	8 Personen
Referent	Josef Riedlberger, beratung & coaching, Magister der Pädagogik, Qualifizierung in Gruppenanalyse und Team-Supervision, Coach seit 1999
Hinweis	Teilnehmer am Lehrgang „Interdisziplinäres Führungskolleg“ erhalten eine separate Qualifizierungsbestätigung „Coaching“ im Zertifikat
Organisation	PersonalEntwicklung KUM, Campus Innenstadt Ludwig Tischler, Tel. 089 4400-54658
Anmeldeschluss	15. Februar 2015



2-teiliger Intensivworkshop

Führungskompetenz – praxisnah und intensiv**Beschreibung/
Inhalte**

Sie erlernen wissenschaftlich fundierte Konzepte und praktische Methoden der Mitarbeiterführung, um die aktuellen Veränderungen in der Universitätsklinik noch effektiver zu bewältigen und mit Ihrer Arbeitseinheit wissenschaftliche Spitzenleistungen zu erzielen.

In der ersten Sitzung wird ein Überblick über die Aspekte und Dimensionen effektiver Führung gegeben und deren Anwendbarkeit in der Praxis diskutiert. Es werden speziell die Konzepte der transformationalen und transaktionalen Führung thematisiert. In der zweiten Sitzung steht die konkrete Umsetzung der zuvor erlernten Prinzipien anhand der Bearbeitung von Fallbeispielen aus Ihrem universitären Alltag im Vordergrund.

Leitfragen:

- Was sind die Aufgaben und Rollen einer Führungskraft im Universitätskontext?
- Welche Dimensionen kennzeichnen effektive Führung?
- Welche bewährten Techniken und Methoden der Führung gibt es?
- Wie führe ich effektiv in herausfordernden Situationen?

Zielgruppe

Professoren, Privatdozenten, Habilitanden, PostDocs in Personalverantwortung

Termine

Teil 1: 25. Juni 2015
Teil 2: 23. Juli 2015

Zeit

Jeweils von 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Ort

Klinikum der Universität München-Innenstadt
Pettenkoferstr. 9, Seminarraum, 6. Stock

Teilnehmerzahl

14 Personen

Referent

Prof. Dr. Stefan Dörr, A47-Consulting Unternehmensentwicklung & Managementdiagnostik

Hinweis

Die Teilnahme am Seminar wird für Wissenschaftler zum Erwerb des Zertifikates „Selbst-, Führungs- und Lehrkompetenz“ am LMU Center for Leadership and People Management mit 7 Credits angerechnet (www.peoplemanagement.lmu.de).

Organisation

PersonalEntwicklung KUM, Campus Innenstadt
Ludwig Tischler, Tel. 089 4400-54658

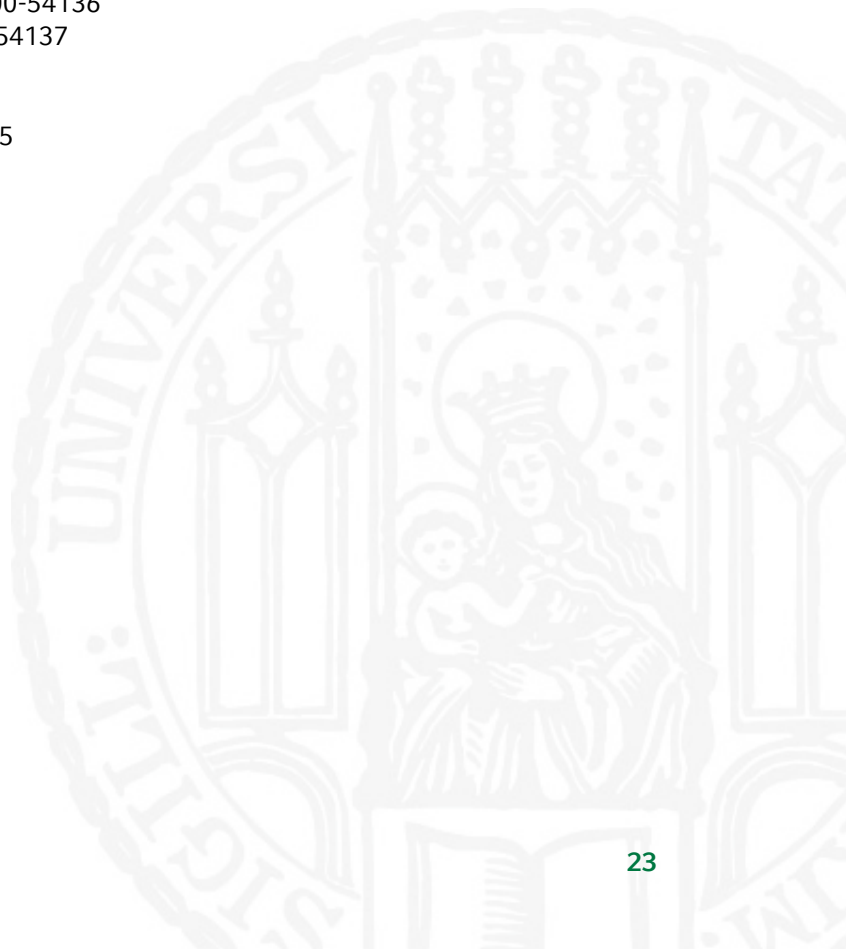
Anmeldeschluss

15. April 2015



Mitarbeitergespräche professionell führen

Beschreibung	Kommunikation und Mitarbeiterführung sind zwei untrennbare Aspekte moderner Führung. Die Qualität beider Aspekte entscheidet über die Wirksamkeit und den Erfolg Ihrer Führung. Erfolgreiche Führung und wirksame Gesprächsführung wollen geplant, systematisch aufgebaut, angewendet und reflektiert sein. Gespräche sind der Schlüssel dazu.
Ziele	<ul style="list-style-type: none">• das Mitarbeitergespräch als zentrales Führungsinstrument begreifen• diese Gespräche planen, einüben und reflektieren• unterschiedliche Gesprächsformate kennen lernen• Ihr eigenes Kommunikationsverhalten überprüfen• ein Verhaltensmodell für schwierige Gesprächssituationen erlernen
Zielgruppe	Führungskräfte aus allen Berufsgruppen
Termine	Seminar 1: 29. April 2015 Seminar 2: 11. November 2015
Zeit	Jeweils von 08:30 Uhr bis 16:00 Uhr
Ort	Klinikum der Universität München-Innenstadt Seminar 1: Pettenkoferstr. 9, Seminarraum, 1. Stock Seminar 2: Pettenkoferstr. 9, Seminarraum, 6. Stock
Teilnehmerzahl	20 Personen
Referent	Guido Laschet, perspektive PERSONALENTWICKLUNG
Organisation	PersonalEntwicklung KUM, Campus Innenstadt Andrea Lehmann, Tel. 089 4400-54136 Teamassistenz, Tel. 089 4400-54137
Anmeldeschluss	Seminar 1: 28. Februar 2015 Seminar 2: 15. September 2015



NEU

Vom Konflikt zur Lösung

Über das Erkennen und Verstehen zum Klären und Lösen von schwierigen Situationen

Beschreibung Konflikte gehören zum Leben wie die Luft zum Atmen. Selten jedoch haben wir gelernt, mit ihnen konstruktiv umzugehen. Sie drücken unsere inneren roten Knöpfe und verführen zu alten Verhaltensmustern. Erst wenn wir verstehen und uns verstanden fühlen, sind wir zu Lösungen bereit.

So werden wir uns u. a. auch mit Konfliktlösungen, den Konfliktsignalen und den Phasen einer Konfliktentwicklung beschäftigen, um frühzeitig Störungen zu erkennen und den Handlungsbedarf richtig einschätzen zu können.

Gerade dieses Verstehen von Abläufen unterstützt dann auch unser Selbstmanagement in herausfordernden Situationen. Und damit das Ausprobieren wirkungsvoller Techniken im Seminar nicht selbst zum Konflikt wird, finden alle Übungen im geschützten Kleingruppenrahmen statt (ohne Kamera und NICHT vor der Gruppe).

Inhalte

- Konflikt als Normales und Notwendiges erkennen
- Konstruktive, lösungsorientierte und deeskalierende Gesprächstechniken
- Verstehen und Klären von Differenzen und damit Nutzung ihrer Entwicklungspotentiale

Zielgruppe Führungskräfte aus allen Berufsgruppen

Termine Seminar 1: 9. - 10. März 2015
Seminar 2: 16. - 17. September 2015

Zeit Jeweils von 08:30 Uhr bis 16:00 Uhr

Ort Klinikum der Universität München-Großhadern
Seminarraum der PersonalEntwicklung KUM
Raum 3 K01 143 (am Ende des Direktionstrakts)

Teilnehmerzahl 16 Personen

Referentin Kathrin S. Müller, Unternehmensberaterin, Dipl. Pädagogin, Mediatorin

Organisation PersonalEntwicklung KUM, Campus Großhadern,
Barbara Schreiner, Tel. 089 4400-72704

Anmeldeschluss Seminar 1: 15. Januar 2015
Seminar 2: 15. Juli 2015

Belastungen bei Mitarbeitern erkennen, für Entlastung sorgen – aber wie?

Beschreibung	Führungskräfte können und müssen nicht die Lösung für alle Probleme ihrer Mitarbeiter leisten und damit ihren Teil der Verantwortung zum Stressabbau übernehmen. Wenden sich belastete Mitarbeiter mit Klagen an ihre Führungskraft, dann ist diese bemüht, Verbesserungen zu finden, Lösungen vorzuschlagen und zu motivieren. Das ist oft anstrengend und aner kennenswert, doch nicht unbedingt von langfristigem Erfolg gekrönt.
Inhalte	<ul style="list-style-type: none">• Wie komme ich als Führungskraft aus dieser Anstrengung heraus und was gibt es für Alternativen dazu, ohne desinteressiert zu wirken?• Welcher Zusammenhang besteht zwischen meiner Führung und dem Umgang der Mitarbeiter mit Belastungen?• Was kann in den Altersstrukturen im täglichen Ablauf entwickelt und eingeführt werden, um Belastungen zu verringern?
Zielgruppe	Führungskräfte aus allen Berufsgruppen
Termine	Seminar 1: 13. - 14. April 2015 Seminar 2: 5. - 6. Oktober 2015
Zeit	Jeweils von 08:30 Uhr bis 16:00 Uhr
Ort	Klinikum der Universität München-Großhadern Seminarraum der PersonalEntwicklung KUM Raum 3 K01 143 (am Ende des Direktionstrakts)
Teilnehmerzahl	16 Personen
Referentin	Kathrin S. Müller, Unternehmensberaterin, Dipl.-Pädagogin, Mediatorin
Organisation	PersonalEntwicklung KUM, Campus Großhadern Barbara Schreiner, Tel. 089 4400-72704
Anmeldeschluss	Seminar 1: 15. Februar 2015 Seminar 2: 31. Juli 2015

In Führung bleiben

Update für Führungskräfte

Beschreibung	Führungskräfte eines Unternehmens stehen unter zunehmender Führungserwartung. Eine Führungsposition einzunehmen, erfordert daher eine ständige Weiterentwicklung, die mit einem aktuellen Führungswissen und mit einem besonderen persönlichen und zeitlichen Engagement verbunden ist. An diesem Tag werden Themen des Lehrganges „Interdisziplinäres Führungskolleg“ ergänzt und aktualisiert. Zusätzlich besteht die Möglichkeit zum Erfahrungsaustausch.
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Bearbeitung von Situationen und Begebenheiten im Führungsalltag • Reflexion anhand der Führungsgrundsätze nach MALIK • Erarbeitung von Strategien zur Ausschaltung der Feinde des Erfolgs • Erörterung des Prinzips „Dringlichkeit nach POTTER“
Zielgruppe	Führungskräfte im Gesundheitswesen und ehemalige Teilnehmer am Lehrgang „Interdisziplinäres Führungskolleg“
Termin	20. Mai 2015
Zeit	08:30 Uhr bis 16:00 Uhr
Ort	Klinikum der Universität München-Innenstadt Pettenkoferstraße 9, Seminarraum, 1. Stock
Teilnehmerzahl	20 Personen
Referent	Berthold Schmid, perspektive PERSONALENTWICKLUNG
Organisation	PersonalEntwicklung KUM, Campus Innenstadt Ludwig Tischler, Tel. 089 4400-54658
Anmeldeschluss	15. März 2015

NEU

Aufbauseminar

„Clever höflich“

Beschreibung/ Inhalte	<p>Im sensiblen sozialen Gefüge eines Klinikums zeigt die Höflichkeit ihre unterschiedlichen Gesichter. Um Höflichkeit bewusst als Leitungs- und Führungsinstrument einsetzen zu können, sind verschiedene Aspekte und ihre eventuellen Folgen zu bedenken, z. B.</p> <ul style="list-style-type: none">• Höflichkeit und Distanz• Anstand und Toleranz• Kumpanei und Selbstschutz• Wertmaßstäbe• Machtspiele• Konfliktscheu
Zielgruppe	Stationsleitungen und stellvertretende Stationsleitungen mit abgeschlossener Weiterbildung
Termin	26. - 27. März 2015
Zeit	Jeweils von 08:30 Uhr bis 16:00 Uhr
Ort	Klinikum der Universität München-Großhadern Seminarraum der PersonalEntwicklung KUM Raum 3 K 01 143 (am Ende des Direktionstrakts)
Teilnehmerzahl	16 Personen
Referentin	Augusta Hofmann, Personaltrainerin
Organisation	PersonalEntwicklung KUM, Campus Großhadern Centa Geil, Tel. 089 4400-75704
Anmeldeschluss	31. Januar 2015





Sich und andere führen

Gesundes Führen als Führungsaufgabe






Beschreibung	<p>Viele Führungskräfte leiden selbst unter gesundheitlichen Problemen. Die seit längerer Zeit geführte Diskussion um "Burn-Out" im Führungsbereich ist ein Hinweis hierfür.</p> <p>Die Gesundheit der Führungskräfte, der Mitarbeiter, wie auch die Gesundheit des Unternehmens, hängen direkt zusammen. Diesem Zusammenhang und den sich daraus ergebenden Fragen wird in 2 Seminartagen nachgegangen.</p> <p>Allerdings gibt es kein neues "Führungstool", das immer wirkt oder den "goldenen Weg zum gesunden Führen". Das Seminar bietet aber einen strukturierten Reflexionsrahmen, um den eigenen Führungsstil, sich selbst und den Mitarbeitern gegenüber auf den Prüfstand zu stellen und dann gegebenenfalls zu verändern.</p>
Inhalte	<p>Sich führen / Lifebalance als Erfolgsvoraussetzung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wie führe ich mich selbst? • Wie gehen wir mit unseren eigenen Ressourcen und eigenen Grenzen um? • Welche Auswirkungen auf die MitarbeiterInnen im eigenen Verantwortungsbereich hat dieser Umgang mit mir selbst? <p>Andere führen / Teamgesundheit ist Führungsaufgabe</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wie entsteht eine gesunde Arbeitsatmosphäre (Theorie)? • Was funktioniert gut, was ist eher schwierig und woran liegt's (Praxis)? • Wie kann ich als Führungskraft jetzt aktiv Einfluss nehmen (Praxistransfer)?
Zielgruppe	Führungskräfte aller Berufsgruppen
Termine	Seminar 1: 10. - 11. März 2015 Seminar 2: 27. - 28. Oktober 2015
Zeit	Jeweils von 08:30 Uhr bis 16:00 Uhr
Ort	Klinikum der Universität München-Großhadern Konferenzraum G 12 (gelber Würfel FG, mit Lift in 12. Stock)
Teilnehmerzahl	12 Personen
Referent	Michael Musch, Change/bull Organisationsentwicklung
Organisation	PersonalEntwicklung KUM, Campus Innenstadt Beatrix Brenner, Tel. 089 4400-58027
Anmeldeschluss	Seminar 1: 15. Januar 2015 Seminar 2: 31. August 2015

Teams entwickeln

„Sind Sie teamfähig?“ gilt als eine der wichtigen Fragen in Bewerbungsgesprächen – schließlich sind Teams **die** Form der Zusammenarbeit.

Um den vielfältigen Ansprüchen der Arbeit in und mit Teams am KUM zu entsprechen gibt es unterschiedliche Angebote der Personalentwicklung. Abhängig davon, ob Sie als Teammitglied oder Führungskraft im Team neue Impulse suchen oder sich mit Ihrem gesamten Team die Zeit nehmen für eine Standortbestimmung, finden Sie das passende Format. Für eine individuelle Beratung stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

 SEMINARE	 WORKSHOPS	 TRANSFERSICHERUNG
<ul style="list-style-type: none"> • Die Kunst ein Team zu führen • "Viele wissen mehr als der Einzelne" – Teams in Veränderungsprozessen 	<ul style="list-style-type: none"> • Individuell zugeschnitten für Ihr Team 	<ul style="list-style-type: none"> • Ergebnisse verankert im täglichen Arbeitsprozess • Kurz- oder längerfristige Maßnahmen möglich



Workshop für Teams

Beschreibung	<p>Teamentwicklung liegt in der Verantwortung der Teammitglieder. Der Erfolg ist vor allem abhängig von der Wertschätzung des Einzelnen, dem Zusammenspiel in der Gruppe und der konsequenten Verfolgung herausfordernder Ziele.</p> <p>Ein Workshop mit allen Teammitgliedern unterstützt bei der Beantwortung von Fragen wie</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wo stehen wir? • Welchen Herausforderungen müssen wir uns in Zukunft stellen? • Entspricht unsere Organisation den Anforderungen? • Wie arbeiten wir an den Schnittstellen? • Wie kommunizieren wir? • Was sind die Erwartungen und Möglichkeiten des Einzelnen?
Inhalte	<p>Der Workshop wird individuell auf die Anforderungen des Teams abgestimmt. Zentrale Elemente sind</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Einbindung aller Teammitglieder • Gemeinsame Teamdiagnose und Zieldefinition • Die Festlegung des Kommunikationsfahrplans • Festlegung konkreter Lösungen und Verantwortungen • Verankerung im täglichen Arbeitsprozess
Methodik	Einzel- und Gruppenarbeit, Herausarbeiten der teamspezifischen Themen, fallbezogenes – lösungsorientiertes Arbeiten
Zielgruppe	Bestehende Teams, neu zusammengesetzte Teams, Teams bei Führungswechsel aus allen Berufsgruppen
Termine/Zeit/Ort	Nach Vereinbarung
Referentin	Astrid Schuster, M.A., Dipl.-Volkswirtin, Stabsstelle Personalentwicklung
Organisation	Personalentwicklung KUM, Campus Innenstadt Astrid Schuster, Tel. 089 4400-58020

Die Kunst ein Team zu führen

Beschreibung	Der Anspruch an Sie als Teamleiter ist sehr hoch: Die Aufgaben werden immer anspruchsvoller, Veränderungen erfolgen in wesentlich kürzeren Zeitabschnitten und Ressourcen sind begrenzt. Teams müssen neu gebildet oder die Zusammenarbeit systematisch gestaltet werden. Das Team muss seine Ziele erfolgreich erreichen.
Inhalte	<p>Das Seminar bietet Ihnen den Raum</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. zu reflektieren <ul style="list-style-type: none"> • Wie ist meine eigene Rolle im Team? • Wie gestalte ich Teamkultur? • Welchen Einfluss haben Veränderungen in der Gesamtorganisation auf das Team? 2. Sicherheit und Wissen über Teamprozesse zu vertiefen 3. im Austausch mit Kollegen neue Erfahrungen zu gewinnen <ul style="list-style-type: none"> • Worauf lege ich als Führungsperson im Team wert? • Grundlagen der Teamarbeit • Viele Persönlichkeiten – ein Ziel • Dynamiken in Teams • Sach- und beziehungsorientierte Lösungsansätze • Werkzeuge und Techniken der Teamentwicklung
Methodik	Theoretische Impulse, Gruppenarbeit, praktische Übungen, konkrete Fallbearbeitung, Aufträge für den Arbeitsalltag
Zielgruppe	Führungskräfte, Teamleiter, stellvertretende Teamleiter aus allen Berufsgruppen
Termine	Seminar 1: 3. März und 15. April 2015 Seminar 2: 16. September und 13. Oktober 2015 Pro Seminar sind beide Tage gemeinsam zu buchen
Zeit	Jeweils von 08:30 Uhr bis 16:00 Uhr
Ort	Klinikum der Universität München-Innenstadt Frauenlobstr. 4, Seminarraum, 6. Stock
Teilnehmerzahl	12 Personen
Referentin	Astrid Schuster, M.A., Dipl.-Volkswirtin, Stabsstelle PersonalEntwicklung
Organisation	PersonalEntwicklung KUM, Campus Innenstadt Astrid Schuster, Tel. 089 4400-58020
Anmeldeschluss	Seminar 1: 31. Januar 2015 Seminar 2: 31. Juli 2015

Change it – Veränderungsmanagement in aller Kürze

Der Erfolg von Organisationen heute hängt davon ab, wie schnell und sicher auf große Veränderungen von außen und im Inneren reagiert wird. Das Steuern und Begleiten von Veränderungsprojekten ist eine der Kernkompetenzen und fast schon Routine im Arbeitsalltag für den einzelnen Mitarbeiter.

Die **fünfteilige Veranstaltungsreihe** betrachtet Veränderungen auf allen Ebenen – Strukturen, Prozesse, Kultur, Beziehungen, Rollen – und in ihren vielen Facetten.

Themen sind

- Die eigenen Potenziale betrachten
- Veränderungsprozesse aktiv gestalten
- Spannungsfelder und Dilemmata im System herausarbeiten und Lösungswege finden
- Teams Stabilität verschaffen
- Die systemische Betrachtung der Veränderung

Unit 1
"Eine Rezeptsammlung für Veränderungsprozesse"
Termin: 9. März 2015

Unit 2
"Viele wissen mehr als der Einzelne" – Teams in Veränderungsprozessen
Termin: 18. Mai 2015

Unit 3
Erfahrungen mit Veränderungen – Eine Podiumsdiskussion
Termin: 29. Juni 2015

Unit 4
Die Rolle der Führungskraft – das berühmte Sandwich
Termin: 24. September 2015

Unit 5
Veränderungsmanagement nahe an der Realität – Ein Planspiel
Termin: 30. November 2015

Methodik	Theoretische Impulse, Diskussionen, Gruppenarbeit, Planspiel
Zielgruppe	Interessierte aus allen Berufsgruppen
Referenten	Externe und interne Referenten
Zeit	Jeweils 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Ort	Klinikum der Universität München-Innenstadt Frauenlobstr. 4, Seminarraum, 6. Stock
Hinweise	<ul style="list-style-type: none"> • Die Veranstaltungen können einzeln oder als Reihe gebucht werden. • Nähere Informationen finden Sie unter www.klinikum.uni-muenchen.de/Personalentwicklung/de. • Um einen engen Bezug der Inhalte zu Veränderungsprojekten am KUM zu erhalten, werden vor den jeweiligen Veranstaltungen die Referenten und detaillierte Inhaltsangaben veröffentlicht.
Organisation	PersonalEntwicklung KUM, Campus Innenstadt Astrid Schuster, Tel. 089 4400-58020
Anmeldeschluss	4 Wochen vor Beginn der jeweiligen Veranstaltung



Qualifizierung mit Zertifikat

Qualitätsmanagement



Qualitätsmanagement ist eine Methode, um in Organisationen oder Arbeitsbereichen alle relevanten Tätigkeiten sinnvoll zu regeln und um auf eine gewünschte oder geforderte Zertifizierung vorzubereiten.

Das Qualitätsmanagement

- dient Führungskräften beim Führen, unterstützt Mitarbeiter und gibt Orientierung
- hilft der Organisation sich an den Bedürfnissen der Kunden auszurichten
- ist eine systematische Vorgehensweise, um die gesteckten Ziele zu erreichen und
- sorgt für Transparenz der Abläufe nach innen und außen

Qualitätsmanagement (QM) wird im Gesundheitswesen aufgrund steigender gesetzlicher Anforderungen immer wichtiger und benötigt hierfür entsprechend qualifiziertes Personal.

Über die Seminarbausteine zum Qualitätsmanagement können Sie folgende Qualifizierungen erwerben:

Qualitätsmanagement Moderator (QMM)

Hierbei handelt es sich um Mitarbeiter, die im QM Gruppen leiten bzw. hierfür durch die QM-Projektleitung vorgesehen sind. Sie lernen QM-Themen des eigenen Arbeitsbereiches zu identifizieren, zu analysieren und mit Hilfe spezieller Problemlösungstechniken zu erarbeiten und zu präsentieren.


Qualitätsmanagementbeauftragter (QMB)





















Der Qualitätsmanagementbeauftragte trägt als Beauftragter der obersten Leitung Sorge dafür, dass das QM-System geplant, umgesetzt, überprüft und weiterentwickelt wird.

Interner Auditor (IA)

Dies ist eine Qualifizierung für Mitarbeiter, die im QM-Projekt als Interne Auditoren vorgesehen sind. Der Interne Auditor prüft die Norm-Konformität und den Stand der Entwicklung des QM-Systems in den Abteilungen eines Unternehmens.

Die Voraussetzungen für einen zertifizierten Abschluss sind:

- Teilnahme an den mit  gekennzeichneten Pflichtbausteinen (siehe Tabelle)
- Absolvierung in einem Zeitraum von **18 Monaten**
- Durchführen eines Praxisauftrages / Prüfung (siehe Tabelle)
- Anrechnung von Bausteinen aus dem bisherigen QM-Stufenkonzept maximal 3 Jahre rückwirkend ab Beginn der Qualifizierung

Seminarbausteine	Stufe 1 QM Grundlagen*	Stufe 2 Projektmanagement Grundlagen	Stufe 3 DIN EN ISO 9001* (Norm zur Zertifizierung v. QM-Systemen)	Stufe 4 Prozessmanagement*	Stufe 5 Moderation-profess. u. praktikabel*	Stufe 6 Managem. Review *	Stufe 7 QM Praxis, 4-teilige Reihe, 2 Bausteine Ihrer Wahl	Stufe 8/9 Schulung z. Internen Auditor* Interne Audits ganz praktisch!	Kommunikation 1 Seminar Ihrer Wahl (siehe SK)	MS Visio (Seite 120) Share-Point (QM-Portal) (Seite 123)	Praxisauftrag	Prüfung
QMM											<input checked="" type="checkbox"/>	
QMB										Teilnahme sinnvoll	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
IA											<input checked="" type="checkbox"/>	

Hinweise:

- Alle Seminare können auch als Einzelmaßnahme in Anspruch genommen werden (ohne Qualifizierung).
- Die Reihenfolge der Seminare Stufe 1 - 9 wird empfohlen.
- Praxisauftrag/Prüfung: siehe Webseite oder auf Anfrage (siehe Kontakt).
- *Fortbildungspunkte bei der Bayerischen Landesärztekammer werden beantragt.

Ansprechpartnerin/Kontakt:

Beatrix Brenner, Tel. 089 4400-58027

E-Mail: Beatrix.Brenner@med.uni-muenchen.de

Grundlagentraining Qualitätsmanagement ☉ ▲

Beschreibung	<p>Dieses Seminar vermittelt einen Einstieg in das Qualitätsmanagement (QM) und Grundkenntnisse, wie ein DIN ISO-orientiertes Zertifizierungsprojekt durchgeführt wird.</p> <ul style="list-style-type: none">• Grundlagen zum Qualitätsmanagement Den Teilnehmern werden die Entwicklung und Grundbegriffe des Qualitätsmanagements sowie der gesetzlichen Grundlagen vermittelt. Sie erhalten eine Übersicht über die relevanten Meilensteine beim Aufbau eines zertifizierungsfähigen QM-Systems.• Qualitätsmanagement am Klinikum Es werden Informationen über die klinikumsinternen Strukturen, Projekte und Regelungen zum Qualitätsmanagement vermittelt.• Anforderungen an Zertifizierungsprojekte Die Teilnehmer erhalten eine Übersicht über die Anforderungen der DIN EN ISO 9001 sowie die anstehende Revision DIN EN ISO 9001:2015 und bekommen Tipps für die Umsetzungsmöglichkeiten.
Zielgruppe	Mitarbeiter aus allen Berufsgruppen, die einen Überblick über die Grundlagen des Qualitätsmanagements erwerben wollen und Mitarbeiter, die in Zertifizierungsprojekten mitwirken bzw. mitwirken werden.
Termine	Seminar 1: 10. Februar 2015 Seminar 2: 28. April 2015 Seminar 3: 7. Juli 2015 Seminar 4: 22. September 2015
Zeit	Jeweils von 08:30 Uhr bis 16:00 Uhr
Ort	Klinikum der Universität München-Großhadern Konferenzraum G 12 (gelber Würfel FG, mit Lift in 12. Stock)
Teilnehmerzahl	50 Personen
Referenten	Günther Gehret, CERT iQ Zertifizierungsdienstleistungen GmbH Dr. Wolfgang Piehlmeier, Stabsstelle Qualitätsmanagement KUM
Organisation	PersonalEntwicklung KUM, Campus Innenstadt Beatrix Brenner, Tel. 089 4400-58027
Anmeldeschluss	Seminar 1: 15. Dezember 2014 Seminar 2: 28. Februar 2015 Seminar 3: 15. Mai 2015 Seminar 4: 15. Juli 2015

NEU Projektmanagement – Grundlagen ©



Beschreibung	<p>Projekte sind komplexe und interdisziplinäre Herausforderungen, welche unter besonderen Rahmenbedingungen oft quer zur Linie ablaufen. Sie sind wesentliche Bestandteile der Organisation und unterliegen klaren Regeln der Aufbau- und Ablauforganisation.</p> <p>Projekte haben einen direkten Zusammenhang zum Qualitätsmanagement einer Klinik. Denn um den hohen Qualitätsstandard bei Veränderungen in der Organisation oder in den Prozessen zu erhalten, bedarf es des Einsatzes von gesicherten Projektmethoden. Da das Projektmanagement mit seinen Methoden selbst einen qualitativ hochwertigen Prozess darstellt, ist es wiederum Bestandteil des QM. Dieses Seminar dient dazu, ein Basiswissen zum Thema Projektmanagement aufzubauen.</p>
Inhalte	<p>Die Inhalte des Seminars zielen darauf ab, dass die Teilnehmer</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Aufbau- und Ablauforganisation von Projekten kennen • Die organisatorischen Rahmenbedingungen von Projekten in der Klinik verstehen • Die schrittweise Verfeinerung über Projektphasen erkennen • Die Grundlagen der Planung und Steuerung eines Projektes erlernen • Die PM-Begrifflichkeiten und -Sprache kennen • Die Zusammenhänge der Methoden und Werkzeuge verstehen
Zielgruppe	Teilnehmer der Qualifizierung im Bereich Qualitätsmanagement, Projektteammitglieder, Arbeitspaketverantwortliche und Führungskräfte aus allen Berufsgruppen
Termine	<p>Seminar 1: 21. Januar 2015 Seminar 2: 22. Januar 2015 Seminar 3: 21. September 2015</p>
Zeit	Jeweils von 08:30 Uhr bis 17:00 Uhr
Ort	Klinikum der Universität München-Innenstadt Pettenkoferstraße 9, Seminarraum, 1. Stock
Teilnehmerzahl	14 Personen
Referent	Hardy Sattler, Dipl.-Betriebswirt, Geschäftsführer PMC
Organisation	PersonalEntwicklung KUM, Campus Innenstadt Ludwig Tischler, Tel. 089 4400-54658
Anmeldeschluss	<p>Seminar 1: 15. Dezember 2014 Seminar 2: 15. Dezember 2014 Seminar 3: 15. Juli 2015</p>

2-tägiger Intensivworkshop

Projektmanagement – Methoden und Werkzeuge

Beschreibung	<p>Projekte sind komplexe und interdisziplinäre Herausforderungen, welche unter besonderen Rahmenbedingungen oft quer zur Linie ablaufen. In der Regel kommen die Arbeiten innerhalb des Projektes zur Tagesarbeit „obendrauf“. Darum gilt es, sie diszipliniert, auf das Ziel ausgerichtet und methodisch untermauert zu planen und durchzuführen.</p> <p>Im gesamten System der Klinikorganisation laufen Projekte unterschiedlicher Größe. In diesen Organisationsformen, welche auch als „Unternehmen im Unternehmen“ angesehen werden können, übernehmen Mitarbeiter, neben ihrer fachlichen Expertise in der Klinik auch Tätigkeiten, bei denen methodisches Wissen über Planung, Controlling und Steuerung entscheidend für den Erfolg des Projektes ist.</p>
Inhalte	<p>Die Inhalte des Seminars zielen darauf ab, dass die Teilnehmer</p> <ul style="list-style-type: none">• Die strukturierte Planung und das Controlling eines Projektes beherrschen• Die Systematik der Aufbau- und Ablauforganisation kennen• Den Einsatz der Projektmethoden der jeweiligen Komplexität ihres Projektes anpassen können• Die Strukturierung und Berechnung von Terminen, Kosten und Ressourcen verstehen und anwenden können• Eine eigene Projekt-Systematik für ihren Anwendungsbereich entwickeln können• Abteilungsübergreifend eine PM-Begrifflichkeit und -Sprache erlernen• Ihre zukünftigen Projekte effektiver und prozessorientierter planen, verfolgen und präsentieren können• Projekte im Multiprojektmanagement bewerten und ergebnisorientiert abschließen lernen
Zielgruppe	Projektleiter, Verantwortliche in Projektbereichen, Projektteammitglieder, Qualitätsmanagementbeauftragte und Führungskräfte aus allen Berufsgruppen
Termine	Seminar 1: 25. - 26. März 2015 Seminar 2: 19. - 20. Oktober 2015
Zeit	Jeweils von 08:30 Uhr bis 17:00 Uhr
Ort	Klinikum der Universität München-Innenstadt Pettenkoferstraße 9, Seminarraum, 1. Stock
Teilnehmerzahl	14 Personen
Referent	Hardy Sattler, Dipl.-Betriebswirt, Geschäftsführer PMC
Organisation	PersonalEntwicklung KUM, Campus Innenstadt Ludwig Tischler, Tel. 089 4400-54658
Anmeldeschluss	Seminar 1: 15. Januar 2015 Seminar 2: 15. August 2015
Hinweis	<p>„Projektcoaching – Unterstützung und Beratung im Projekt“</p> <p>Als zusätzliches Angebot findet am 22.09.2015 ein 1-tägiger Praxisworkshop „Projektcoaching – Unterstützung und Beratung im Projekt“ statt. Aus Gründen der Effektivität wird dieser Workshop auf 8 Teilnehmer begrenzt. Nähere Informationen erhalten Sie über die Organisationsleitung.</p>

NEU DIN EN ISO 9001 – Norm zur Zertifizierung von QM-Systemen ☉

Anforderungen und Umsetzung der Norm

Beschreibung	Die DIN EN ISO 9001 enthält die Anforderungen für eine Zertifizierung nach dieser Norm. Die Norm ist branchenneutral und für alle Unternehmensgrößen formuliert. Zur Übertragung der Anforderungen auf den eigenen Arbeitsbereich ist eine intensive Auseinandersetzung mit der Norm erforderlich. Relevant ist es den Aufbau, die Sprache und den Inhalt der Norm zu verstehen und die typischen daraus abgeleiteten Anforderungen von Auditoren zu kennen.
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Aufbau und Gliederung der DIN EN ISO 9001 • Anforderungen der ISO an ein zertifizierungsfähiges QM-System • Übungsteil: Interpretation der Norm bezogen auf den eigenen Arbeitsbereich
Zielgruppe	Mitarbeiter aus allen Berufsgruppen und Arbeitsbereichen, die mit dem Aufbau bzw. der Weiterentwicklung von QM-Systemen beschäftigt sind.
Termine	Seminar 1: 12. Februar 2015 Seminar 2: 5. Mai 2015 Seminar 3: 23. Oktober 2015
Zeit	Jeweils von 08:30 Uhr bis 16:00 Uhr
Ort	Klinikum der Universität München-Innenstadt Pettenkoferstr. 9, Seminarraum, 1. Stock
Teilnehmerzahl	20 Personen
Referentin	Verena Ettig-Röhrl, Organisations- und Kompetenzentwicklung
Organisation	PersonalEntwicklung KUM, Campus Innenstadt Beatrix Brenner, Tel. 089 4400-58027
Anmeldeschluss	Seminar 1: 15. Dezember 2014 Seminar 2: 15. März 2015 Seminar 3: 15. August 2015

Prozessmanagement und die DIN EN ISO 9001 ©

Beschreibung/ Inhalte	<p>In der DIN EN ISO 9001 ist die Entwicklung eines prozessorientierten QM-Systems explizit gefordert und stellt damit die methodische Arbeitsbasis dar. Die Teilnehmer lernen, welche Aspekte dabei beachtet werden müssen und wie diese Anforderungen ganz praktisch umgesetzt und genutzt werden können.</p> <p>Die Schwerpunkte des Seminars sind:</p> <ul style="list-style-type: none">• Begriffe rund ums Prozessmanagement• Entwicklung von Prozesslandschaften• Identifikation von Kern-, Führungs- und Unterstützungsprozessen• Darstellen von Prozessen als Flowchart und weitere Darstellungsmöglichkeiten• Prozesse und die dazugehörigen Dokumente• Prozesse, die von der DIN EN ISO 9001 gefordert werden• Prozessrealisierung, -prüfung, -anpassung und -weiterentwicklung
Zielgruppe	Mitarbeiter in Zertifizierungsprojekten und Interessierte aus allen Berufsgruppen
Termine	Seminar 1: 23. - 24. Februar 2015 Seminar 2: 11. - 12. Mai 2015 Seminar 3: 27. - 28. Juli 2015 Seminar 4: 26. - 27. Oktober 2015
Zeit	Jeweils von 08:30 Uhr bis 16:00 Uhr
Ort	Klinikum der Universität München-Innenstadt Pettenkoferstr. 9, Seminarraum, 1. Stock
Teilnehmerzahl	15 Personen
Referentin	Verena Ettig-Röhrl, Organisations- und Kompetenzentwicklung
Organisation	PersonalEntwicklung KUM, Campus Innenstadt Beatrix Brenner, Tel. 089 4400-58027
Anmeldeschluss	Seminar 1: 31. Dezember 2014 Seminar 2: 15. März 2015 Seminar 3: 31. Mai 2015 Seminar 4: 31. August 2015

Moderation – professionell und praktikabel ©

Techniken für die professionelle Arbeit im Qualitätszirkel/Workshop

Beschreibung/ Inhalte	<p>Die Teilnehmer werden praxisbezogen auf die Aufgaben zur Leitung von Qualitätszirkeln oder Workshops vorbereitet und mit den Techniken und Werkzeugen der Moderation vertraut gemacht:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Initiierung und Zusammensetzung von Qualitätszirkeln • Führungsaufgaben und Kommunikation in Qualitätszirkeln • Planung und Durchführung der Moderation von Qualitätszirkeln • Einsatz von QM-Werkzeugen zur <ul style="list-style-type: none"> • Identifikation von Potentialen und Problemen • Visualisierung von Potentialen und Problemen, Problemlösungen, u. a. mit 6-W-Methode, Histo-, Pareto-, Korrelationsdiagramm • Bewertung und Gewichtung, u. a. Ishikawa, Paarweiser Vergleich, Portfolio • Ergebnissicherung, u. a. Aktionsplanung, Projektierung
Zielgruppe	Mitarbeiter, die Qualitätszirkel oder Workshops leiten und Interessierte aus allen Berufsgruppen
Termine	Seminar 1: 10. - 11. Juni 2015 Seminar 2: 21. - 22. Oktober 2015
Zeit	Jeweils von 08:30 Uhr bis 16:00 Uhr
Ort	Klinikum der Universität München-Innenstadt Pettenkoferstr. 9, Seminarraum, 1. Stock
Teilnehmerzahl	15 Personen
Referentin	Verena Ettig-Röhrl, Organisations- und Kompetenzentwicklung
Organisation	PersonalEntwicklung KUM, Campus Innenstadt Beatrix Brenner, Tel. 089 4400-58027
Anmeldeschluss	Seminar 1: 15. April 2015 Seminar 2: 15. August 2015

QM in der Praxis ☉

Konkrete Umsetzung der Normvorgaben aus der DIN EN ISO 9001

Beschreibung Das Klinikum der Universität München orientiert sich beim Aufbau seines Qualitätsmanagement-Systems an der Zertifizierungsnorm DIN EN ISO 9001. Diese Norm enthält eine Vielzahl von Anforderungen, die jedoch sehr abstrakt formuliert sind. Die **vierteilige Veranstaltungsreihe** will Sie dabei unterstützen, diese Normvorgaben mit Blick auf die konkrete Situation vor Ort in Ihrer Organisationseinheit zu interpretieren. Zu vier wichtigen Themenkomplexen des Qualitätsmanagements werden Ihnen interne Referenten des Klinikums Best Practice-Beispiele für die Umsetzung der DIN EN ISO 9001-Vorgaben vorstellen.

Inhalte

Seminar 1 Personalmanagement Termin: 20. März 2015	Seminar 2 Sicherheit und Notfälle Termin: 22. Mai 2015
Seminar 3 QM-Dokumentenlenkung Termin: 24. Juli 2015	Seminar 4 Ziele- und Maßnahmenplanung Termin: 18. September 2015

Zielgruppe Mitarbeiter in Zertifizierungsprojekten und Interessierte aus allen Berufsgruppen

Zeit Jeweils von 08:30 Uhr bis 12:30 Uhr

Ort Klinikum der Universität München-Innenstadt
Pettenkoferstr. 9, Seminarraum, 6. Stock

Teilnehmerzahl 20 Personen

Referenten Interne Referenten

Hinweise

- Die Veranstaltungen können einzeln oder als Reihe gebucht werden.
- 2 Themen Ihrer Wahl werden auf die Qualifizierung zum QMB anerkannt (siehe Seite 32).
- Nähere Informationen zu den Inhalten finden Sie unter www.klinikum.uni-muenchen.de/Personalentwicklung/de.

Organisation PersonalEntwicklung KUM, Campus Innenstadt
Beatrix Brenner, Tel. 089 4400-58027

Anmeldeschluss
Seminar 1: 15. Januar 2015
Seminar 2: 15. März 2015
Seminar 3: 15. Mai 2015
Seminar 4: 15. Juli 2015

Schulung zum Internen Auditor ☉

Beschreibung	Interne Auditoren führen die von der Norm geforderten internen Audits nach einer systematischen Methode durch. Sie prüfen das QM-System auf Angemessenheit, Wirksamkeit und unterstützen mit den internen Audits bei der Weiterentwicklung der Prozesse, Strukturen und Ergebnisse.
Inhalte	<p>Die Schwerpunkte des Seminars sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Basiswissen zum Audit und internem Audit • Anforderungen der DIN EN ISO 9001 und 19011 zum internen Audit • Planung – von Auditprogramm und Auditplan mit Auswahl der Auditbereiche • Ableiten von Fragestellungen für das Interne Audit aus den Anforderungen der DIN EN ISO 9001 • Entwicklung Auditcheckliste und Fragestellungen zu den Prozessen • Durchführung – Gesprächs- und Fragetechniken im Audit auch bei schwierigen Situationen • Nachbereitung – Dokumentation mit Erstellen eines Auditberichtes mit Hinweisen, Feststellungen und Abweichungen mit Maßnahmenlisten • Transferübungen zu allen Auditphasen in kleinen Gruppen
Zielgruppe	Mitarbeiter in Zertifizierungsprojekten, die als Interne Auditoren im Projekt vorgesehen sind.
Termine	Seminar 1: 22. - 23. April 2015 Seminar 2: 9. - 10. November 2015
Zeit	Jeweils von 08:30 Uhr bis 16:00 Uhr
Ort	Klinikum der Universität München-Innenstadt Pettenkoferstr. 9, Seminarraum, 1. Stock
Teilnehmerzahl	15 Personen
Referentin	Verena Ettig-Röhrl, Organisations- und Kompetenzentwicklung
Organisation	PersonalEntwicklung KUM, Campus Innenstadt Beatrix Brenner, Tel. 089 4400-58027
Anmeldeschluss	Seminar 1: 15. Februar 2015 Semianr 2: 15. September 2015

Interne Audits – ganz praktisch! ☉

Weiterentwicklung der Auditkompetenzen und Klärung der Fragestellungen aus bisher durchgeführten internen Audits

Beschreibung/ Inhalte	<ul style="list-style-type: none">• Feststellung der bisher erworbenen Erfahrungen zum Thema• Kurzes Refreshing des gesamten Auditprozesses auf Basis der Normenanforderung• Vertiefung folgender Themenschwerpunkte mit Übungsmöglichkeiten<ol style="list-style-type: none">a) Entwicklung des Auditplans/Auditprogrammb) Entwicklung von Fragestellungen/Checklisten für die Prozessauditsc) Durchführung von internen Audits mit folgenden Schwerpunkten<ul style="list-style-type: none">• Gesprächseinstieg• Gesprächsführung auch in schwierigen Gesprächssituationen• Stichproben• Entwicklung von Verbesserungsmöglichkeitend) Erstellen des Auditberichtes
Zielgruppe	Mitarbeiter, die bereits die 2-tägige Schulung zum Internen Auditor absolviert haben. Es wird empfohlen, dass bereits erste praktische Erfahrungen zum Thema vorliegen.
Termine	Seminar 1: 24. März 2015 Seminar 2: 29. Juli 2015
Zeit	Jeweils von 08:30 Uhr bis 16:00 Uhr
Ort	Klinikum der Universität München-Innenstadt Pettenkoferstr. 9, Seminarraum, 1. Stock
Teilnehmerzahl	15 Personen
Referentin	Verena Ettig-Röhl, Organisations- und Kompetenzentwicklung
Organisation	PersonalEntwicklung KUM, Campus Innenstadt Beatrix Brenner, Tel. 089 4400-58027
Anmeldeschluss	Seminar 1: 31. Januar 2015 Seminar 2: 31. Mai 2015



Management Review




Beschreibung	Die turnusmäßige Managementbewertung (Management Review) ist ein Kernelement moderner QM-Systeme und Pflichtanforderung der internationalen Norm DIN EN ISO 9001 (ebenso wie der Ende 2012 erschienenen DIN EN 15224). Die Norm formuliert hierzu Pflichtangaben, die in die Bewertung einfließen sollen. Im Seminar greifen wir diese Anforderungen an die Vorbereitung der Managementbewertung auf und erarbeiten mit den Teilnehmern, welche Verfahren sie zur Ermittlung/Messung geeigneter Messgrößen/Kennzahlen in ihren Bereichen einführen müssen und wie die Zahlen/Daten/Fakten aus den Erhebungen verdichtet und aufbereitet werden können.
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen des Management Reviews • Grundlagen von Kennzahlen • Aufbereitung relevanter Informationen • Erstellen des Protokolls zum Management Review • Praxisübungen
Zielgruppe	Mitarbeiter in Zertifizierungsprojekten sowie Interessierte aus allen Berufsgruppen
Termine	Seminar 1: 21. Mai 2015 Seminar 2: 17. November 2015
Zeit	Jeweils von 08:30 Uhr bis 16:00 Uhr
Ort	Klinikum der Universität München-Innenstadt Pettenkoferstr. 9, Seminarraum, 1. Stock
Teilnehmerzahl	15 Personen
Referent	Dr. Christian Bamberg, Ze+Q AG Mannheim
Organisation	PersonalEntwicklung KUM, Campus Innenstadt Beatrix Brenner, Tel. 089 4400-58027
Anmeldeschluss	Seminar 1: 15. März 2015 Seminar 2: 15. September 2015

Zeitmanagement ist Selbstmanagement ▲

Beschreibung	<p>In Zeiten von Kostendämpfung und Rationalisierungsdruck im medizinischen Bereich leiden viele Klinikmitarbeiter an ihrem Arbeitsplatz unter Zeitmangel. Sie fühlen sich gestresst und stehen ständig unter Zeitdruck. Trotz erhöhtem Einsatz bleibt vieles liegen und man fragt sich oft am Ende eines Tages: Wo ist die Zeit geblieben? Doch nicht die Zeit selbst ist knapp. Jeder Tag hat 24 Stunden und es kommt darauf an, die zur Verfügung stehende Zeit effektiv zu nutzen, d. h. die richtigen Dinge richtig zu tun und nicht zu versuchen, alles zu erledigen. Denn „wer zuviel schafft, verliert den Überblick“.</p> <p>Ziel des Seminars ist es, mit Zeitmanagement-Techniken zu einer effektiveren Zeitznutzung zu gelangen, die Übersicht über alle anstehenden Aktivitäten und Projekte zu behalten, sinnvoll zu delegieren und Prioritäten richtig zu setzen. Die Teilnehmenden erkennen, wo die Zeit wirklich bleibt, um dann manches besser zu organisieren. Das Seminar unterstützt darin, sich berufliche und persönliche Ziele zu setzen.</p>
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Techniken für Übersicht, Planung und Diagnose im Zeitmanagement • Ziele setzen, um Fortschritte messen zu können • Regeln für die Zielsetzung • Prioritäten erkennen und setzen • Störfaktoren und „Zeitdiebe“ finden und eliminieren • Unterbrechungen reduzieren • Überblick über den Verbleib der Zeit erhalten • Persönlichen Rhythmus finden zwischen Beruf und Privatleben • Zeitmanagement und Kommunikation (Delegieren / "Nein" sagen ...) • Tipps gegen „Aufschieberitis“ • Bei Interesse: Umgang mit Zeitplanungssoftware – Outlook
Zielgruppe	Führungskräfte, Abteilungsleiter, Projektleiter und Interessierte aus allen Berufsgruppen
Termine	<p>Seminar 1: 29. - 30. Januar 2015 Seminar 2: 16. - 17. März 2015 Seminar 3: 16. - 17. Juli 2015 Seminar 4: 1. - 2. Dezember 2015</p>
Zeit	Jeweils von 08:30 Uhr bis 16:00 Uhr
Ort	Klinikum der Universität München-Innenstadt Pettenkoferstr. 9, Seminarraum, 1. Stock
Teilnehmerzahl	14 Personen
Referent	Simon Wolf, Trainer für Rhetorik, Kommunikation und Zeitmanagement; study & train GmbH, Stuttgart
Organisation	PersonalEntwicklung KUM, Campus Innenstadt Marion Callesen, Tel. 089 4400-58019
Anmeldeschluss	<p>Seminar 1: 30. November 2014 Seminar 2: 15. Januar 2015 Seminar 3: 15. Mai 2015 Seminar 4: 30. September 2015</p>

TV-Länder für Führungskräfte



Beschreibung	Führungskräfte müssen in ihrer Tätigkeit verstärkt die anzuwendenden tariflichen Vorschriften kennen und tagtäglich klassisches Arbeitsrecht in der Praxis umsetzen. Die umfangreichsten und komplexesten Tarifverträge gibt es im öffentlichen Dienst. Die wichtigsten Bestimmungen des TV-L und TV-Ärzte und ihre Auswirkungen gilt es zu kennen.
Inhalte	<ul style="list-style-type: none">- Grundzüge des Arbeitsrechts<ul style="list-style-type: none">• Rechtsquellen und Rangfolgen• Haupt- und Nebenpflichten• Direktionsrecht- Arbeitsvertragsrecht- Anwendbarkeit des TV-Länder bzw. TV-Ärzte- Spezielle Regelungen des TV-Länder<ul style="list-style-type: none">• Eingruppierung• Stufenzuordnung bei Neueinstellungen• Höhergruppierung• Urlaub/Krankheit
Zielgruppe	Führungskräfte aus allen Bereichen
Termin	9. Juni 2015
Zeit	08:30 Uhr bis 16:00 Uhr
Ort	Klinikum der Universität München-Innenstadt Pettenkoferstr. 9, Seminarraum, 1. Stock
Teilnehmerzahl	20 Personen
Referent	Wolfgang Mayrhofer, Dozent an der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung und Rechtspflege in Bayern
Organisation	PersonalEntwicklung KUM, Campus Innenstadt Beatrix Brenner, Tel. 089 4400-58027
Anmeldeschluss	15. April 2015

DRG Wissen – die Finanzierung der Patientenversorgung in den Kliniken ▲

Informationen zu stationären, teilstationären und ambulanten Erlösen

Beschreibung An den DRG-Fallpauschalen hängt ein Großteil der stationären Vergütung. Was steckt hinter den annähernd 1200 verschiedenen Fallpauschalen? Wie grenzen diese sich wiederum ab von den teilstationären und ambulanten Erlösen? Was ist der Erlösunterschied zwischen gesetzlich und privat versicherten Patienten? Antworten auf diese und viele andere Fragen werden in zwei aufeinander aufbauenden Schulungen vermittelt.

Inhalte **I. Basisschulung – Stationäre Erlöse▲**
Sozialrechtliche Grundlagen; Grundbegriffe des DRG-Systems; Aufbau des Fallpauschalenkataloges; Struktur und Besonderheiten von ICD-10 und OPS; Wie entsteht eine Fallpauschale?, Zusatzentgelte und NUBs; wichtige Kodierregeln; Überprüfung von Fallpauschalen durch die Krankenkassen

II. Aufbauschulung – Teilstationäre und ambulante Erlöse
Gesetzliche Grundlagen; Grenzen zwischen stationär-teilstationär-ambulant; Poliklinik-Vertrag; ambulantes Rezeptieren; ambulantes Operieren; Wahlleistungen

Zielgruppe Ärzte, Kodierfachkräfte, Pflegepersonal aller bettenführenden Abteilungen

Termin/Ort	Kurs	Ort	Termine
	I. Basisschulung ▲	Campus Großhadern, Hörsaal V	24.03.2015
		Campus Innenstadt, Klinik für Mund-, Kiefer-, Gesichtschirurgie, Lindwurmstr. 2a, Kleiner Hörsaal, EG	29.09.2015
	II. Aufbauschulung	Campus Großhadern, Hörsaal V	25.03.2015
		Campus Innenstadt, Klinik für Mund-, Kiefer-, Gesichtschirurgie, Lindwurmstr. 2a, Kleiner Hörsaal, EG	30.09.2015

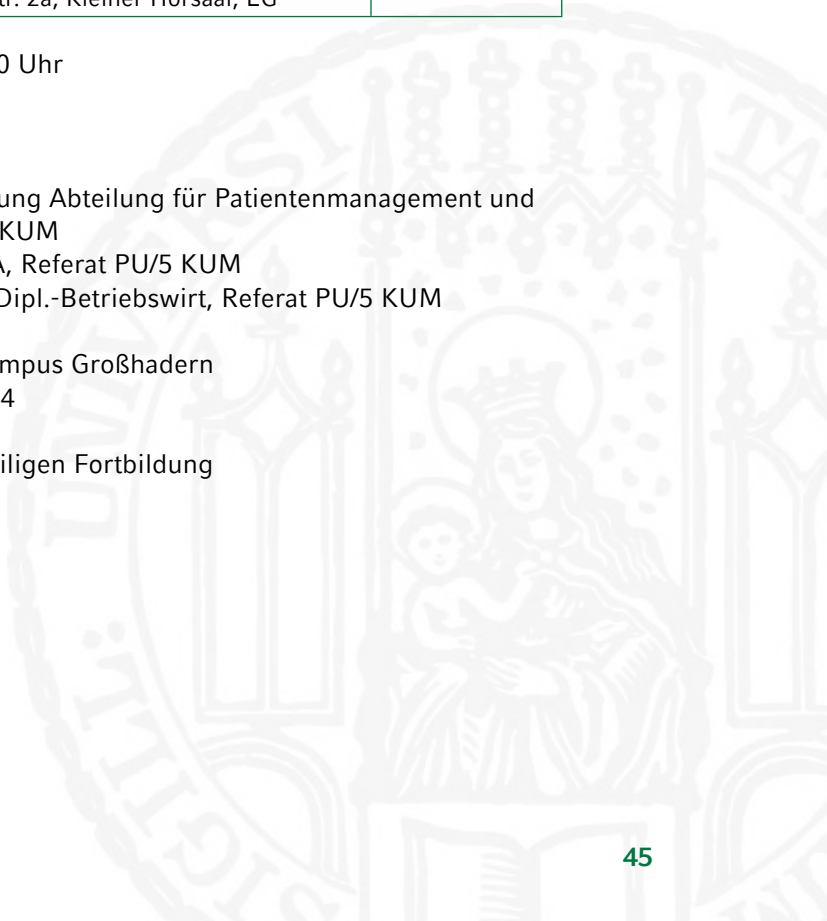
Zeit Jeweils von 14:45 Uhr bis 17:00 Uhr

Teilnehmerzahl 60 Personen

Referenten Dr. med. Andreas Schöne, Leitung Abteilung für Patientenmanagement und Unternehmenssteuerung (PU) KUM
Dr. med. Matthäus Bauer, MBA, Referat PU/5 KUM
Dr. med. Hans-Peter Hartgen, Dipl.-Betriebswirt, Referat PU/5 KUM

Organisation PersonalEntwicklung KUM, Campus Großhadern
Centa Geil, Tel. 089 4400-75704

Anmeldeschluss 4 Wochen vor Beginn der jeweiligen Fortbildung



Haftungsrecht ▲

Beschreibung	<p>Das Haftungsrecht spielt im Bewusstsein aller, die an der medizinischen und pflegerischen Versorgung der Patienten beteiligt sind, eine zunehmende Rolle. Das mag an der tatsächlich wachsenden Zahl von Rechtsvorschriften für den Krankenhausbereich einerseits und/oder an einer gestiegenen Klagebereitschaft der Patienten andererseits liegen.</p> <p>In dem Seminar soll – nach Absprache mit den TeilnehmerInnen – ein Überblick über haftungsrechtlich besonders relevante Themenbereiche gegeben werden, wie z. B. Dokumentation, Delegation, Unterlassensdelikte, nationale Expertenstandards, Umgang mit freiheitsentziehenden Maßnahmen. Sonstiges nach Wunsch.</p> <p>Das Seminar wendet sich an Pflegepersonal und ärztliches Personal. Das berufliche Verhältnis dieser Berufsgruppen könnte – wenn gewünscht – einer gesonderten Betrachtung in rechtlicher Hinsicht unterzogen werden.</p>
Zielgruppe	Interessierte aus allen Berufsgruppen
Termine	<p>Seminar 1: 2. Februar 2015 Seminar 2: 18. März 2015 Seminar 3: 18. Mai 2015 Seminar 4: 20. Juli 2015 Seminar 5: 28. Oktober 2015</p>
Zeit	Jeweils von 08:30 Uhr bis 16:00 Uhr
Ort	Klinikum der Universität München-Innenstadt Pettenkoferstr. 9, Seminarraum, 1. Stock
Teilnehmerzahl	20 Personen
Referent	Dr. Oliver Schreiber, Rechtsanwalt
Organisation	PersonalEntwicklung, Campus Innenstadt Marion Callesen, Tel. 089 4400-58019
Anmeldeschluss	<p>Seminar 1: 30. November 2014 Seminar 2: 15. Januar 2015 Seminar 3: 15. März 2015 Seminar 4: 15. Mai 2015 Seminar 5: 31. August 2015</p>



„Wir denken Bildung weiter...“

Sozial- Kompetenz

Alle Mitarbeiter des Klinikums haben Kontakt mit Patienten, Angehörigen, Kollegen und Vorgesetzten. **Soziale Kompetenz** ist hier eine der wichtigsten Schlüsselqualifikationen, um das Miteinander positiv zu gestalten. Die soziale Kompetenz, häufig auch als „Soft Skills“ bezeichnet, beschreibt die Gesamtheit der persönlichen Fertigkeiten. Neben Kommunikations- und Kooperationsfähigkeiten gehören auch Konfliktfähigkeit und Einfühlungsvermögen dazu. Soziale Kompetenzen tragen dazu bei, eigene Situationen richtig einzuschätzen und die individuellen Ziele mit den Einstellungen und Werten der anderen zu verknüpfen. Die Seminarangebote möchten Sie unterstützen, Ihre sozialen Fähigkeiten zu erkennen und weiter zu entwickeln.

Qualifizierung mit Zertifikat Beratungskompetenz 😊

Beratung von Patienten, Angehörigen, Kollegen, Mitarbeitern, Auszubildenden, Hilfskräften usw. geschieht im Klinikalltag tagtäglich und ist ein Schwerpunkt der professionellen Dienstleistung an unserem Klinikum. Um hilfreich zu beraten, bedarf es einer professionellen beratenden Grundhaltung, geprägt von Empathie, Wertschätzung und Akzeptanz und der Fertigkeit, einige wichtige Beratungskompetenzen im Gespräch praktisch anzuwenden.

Das Qualifizierungsangebot erweitert durch Vermittlung von Basiswissen Ihre Möglichkeiten, Beratung in der Praxis systematisch, effektiv und vielseitig zu gestalten.

Dazu bieten wir Ihnen ein flexibles Bausteinsystem an, mit dessen Hilfe Sie einen zertifizierten Abschluss **Beratungskompetenz** erwerben können.

Ziele:

- Beratung als professionelle Haltung verstehen
- Sicherheit in Beratungssituationen mit Patienten und Kollegen gewinnen
- Eigene Einstellungen bewusst machen
- Neue Denkansätze und Lösungswege entwickeln

Die Voraussetzungen für einen zertifizierten Abschluss sind:

- Teilnahme an mindestens **7 Seminartagen** (die Seminare sind in den verschiedenen Kompetenzbereichen (SK, FK) mit 😊 gekennzeichnet)
- Absolvierung in einem Zeitraum von **18 Monaten**
- Durchführen eines **Praxisauftrages** (Nähere Informationen erhalten Sie auf unserer Webseite oder unter Kontakt)
- Bei Teilnahme an beiden Kompetenzreihen Beratungs- und Onkologische Kompetenz müssen pro Reihe unterschiedliche Bausteine belegt werden

Wahlbausteine 😊	😊 Lernen, Lerntheorien, Lerntechniken (1 Tag) <i>Seite 49</i>	😊 Beziehungen bewusst beherzt gestalten – mit Emotionaler Intelligenz (2 Tage) <i>Seite 52</i>	😊 Überzeugen und Verhandeln (2 Tage) <i>Seite 59</i>	😊 "Hier bin ich König, so soll es sein"?! – Kundenorientierung im Krankenhaus (1 Tag) <i>Seite 61</i>
	😊 Knigge des guten Benehmens in einer modernen Welt (2 Tage) <i>Seite 51</i>	😊 Gespräche erfolgreich führen (2 Tage) <i>Seite 56</i>	😊 Kommunikation Scheinbar einfach und doch voller Tücken (2 Tage) <i>Seite 57</i>	😊 Gesprächsführung, Kommunikationstraining, ... (2 Tage) <i>Seite 55</i>
	😊 Umgang mit Patienten, Schwerkranken u. Verstorbenen anderer Kulturen (1/2 Tag) <i>Seite 83</i>	😊 Transkulturelle Kompetenz – Menschen mit Migrationshintergrund (1 Tag) <i>Seite 84</i>	😊 Kulturelles Bewusstsein im Pflegealltag (1 Tag) <i>Seite 85</i>	😊 Beratung "Diabetes mellitus" (1 Tag) <i>Seite 92</i>

Hinweise:

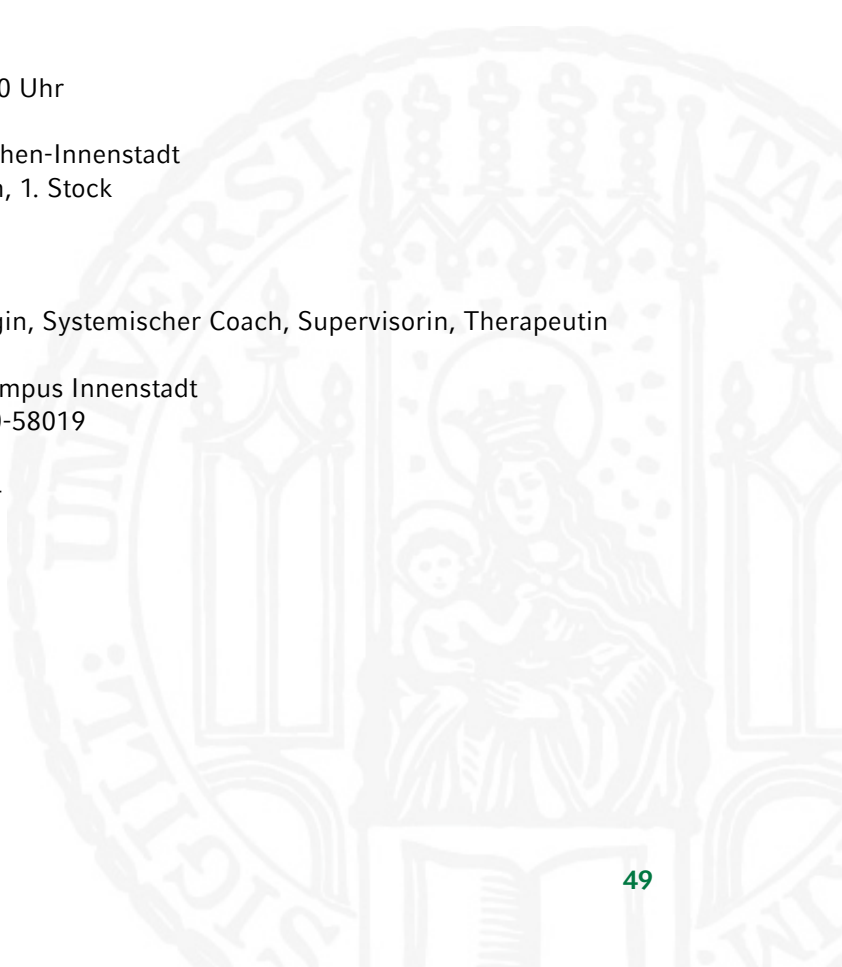
Es empfiehlt sich, aus den Bereichen Kommunikation und Kulturen lediglich einen Baustein zu buchen. Alle Bausteine können auch als Einzelmaßnahme in Anspruch genommen werden (ohne Qualifizierung).

Ansprechpartnerin/Kontakt:

Marion Callesen, Tel. 089 4400-58019,
E-Mail: Marion.Callesen@med.uni-muenchen.de

Lernen, Lerntheorien, Lerntechniken ☺ ▲ ●

Beschreibung	<p>Wirksam lernen ist eine Herausforderung, die uns ein Leben lang begleitet. LERNEN ist eine Fähigkeit, die in Schule, Studium und Berufsleben zu einer zentralen Kompetenz geworden ist.</p> <p>Wie also lernt es sich einfacher, effizienter, nachhaltiger?</p> <p>Das Seminar zeigt Ihnen den Weg zu modernen Lern-, Arbeits-, Konzentrations- und Entspannungstechniken. Sie erfahren, welche Faktoren für effektives Lernen wichtig sind und wie Sie Ihre Lernleistung mit diesem Wissen verbessern können. Und es gibt Erfahrungen aus dem klassischen Zeitmanagement wieder. Das Seminar soll Sie dazu anregen, nach einem eigenen effektiven Arbeits- und Lernstil zu suchen. Praxisbewährte Lernsysteme sorgen für bessere Noten, mehr Freizeit und mehr Spaß beim Lernen!</p>
Inhalte	<ul style="list-style-type: none">• Kurze Einführung: Grundlagen des Lernens (biologisch, kognitionspsychologisch, lerntheoretisch)• Wie lerne ich „richtig“?• Welche Lernstoff-Quellen (Medien) kann ich nutzen?
Methoden	<ul style="list-style-type: none">- Vortrag- Diskussion- Erfahrungsaustausch- Einzel- und Gruppenarbeiten- Rollenspiel, Übungen
Zielgruppe	Interessierte aus allen Berufsgruppen
Termine	Seminar 1: 3. Februar 2015 Seminar 2: 10. März 2015 Seminar 3: 21. Juli 2015 Seminar 4: 29. Oktober 2015
Zeit	Jeweils von 08:30 Uhr bis 16:00 Uhr
Ort	Klinikum der Universität München-Innenstadt Pettenkoferstr. 9, Seminarraum, 1. Stock
Teilnehmerzahl	20 Personen
Referentin	Dr. Julia Forster, Dipl.-Pädagogin, Systemischer Coach, Supervisorin, Therapeutin
Organisation	PersonalEntwicklung KUM, Campus Innenstadt Marion Callesen, Tel. 089 4400-58019
Anmeldeschluss	Seminar 1: 30. November 2014 Seminar 2: 15. Januar 2015 Seminar 3: 15. Mai 2015 Seminar 4: 31. August 2015

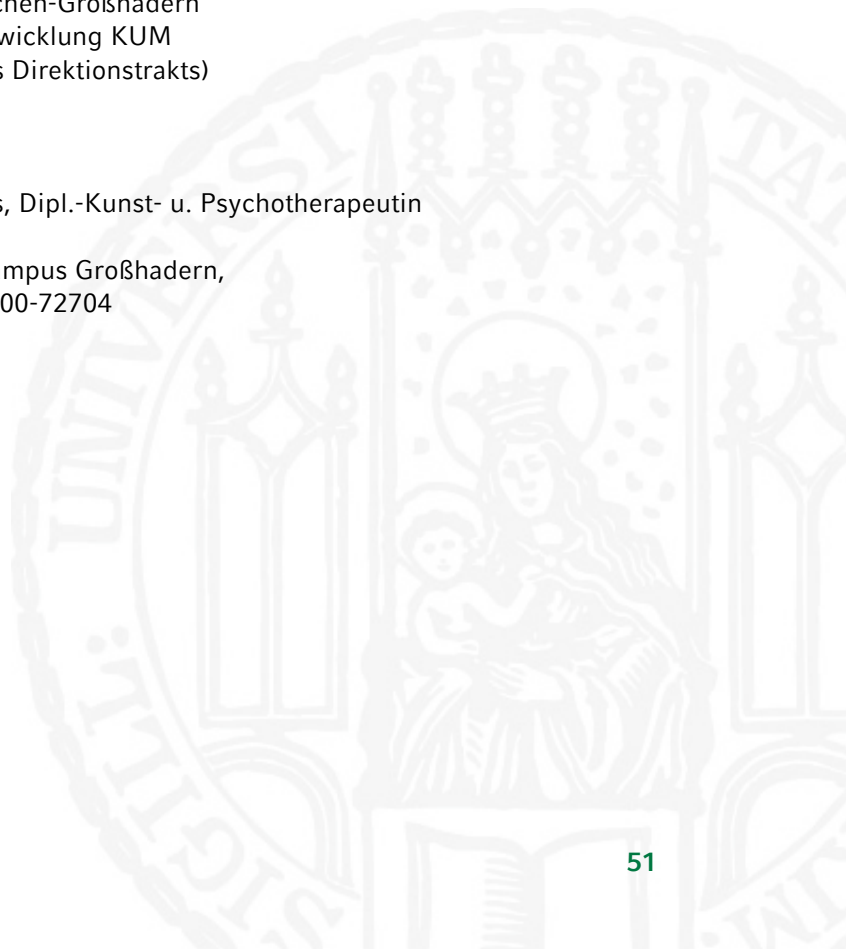


Einarbeitung neuer Mitarbeiter – tragfähiger Boden für ein motiviertes Miteinander ●

Beschreibung	<p>Der erste Arbeitstag und die folgenden Wochen und Monate sind für neue Mitarbeiter wichtige Meilensteine auf dem Weg in ihr neues Arbeitsgebiet. Je nach Gestaltung der Einarbeitungszeit entscheidet sich oft, ob ein neuer Mitarbeiter auf Dauer motiviert und mit Freude die täglichen Anforderungen annimmt oder ob das neue Aufgabengebiet ein „notwendiges Übel“ für ihn darstellt. Hier ist das Team gefordert, dem Einarbeitungsprozess eine Struktur zu geben, die Ressourcen des neuen Mitarbeiters zu erkennen und zu unterstützen, aber auch das zwischenmenschliche Miteinander nicht aus den Augen zu verlieren. Gut eingearbeitete Mitarbeiter garantieren eine hohe Qualität und sie fördern die gegenseitige Arbeitszufriedenheit.</p>
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Die Bedeutung des "ersten Tages" • Rolle der für die Einarbeitung verantwortlichen Personengruppen • Wie lernt der neue Mitarbeiter? • Inhalte eines Einarbeitungskonzepts
Zielgruppe	Interessierte aus allen Berufsgruppen, die die Einarbeitung neuer Mitarbeiter zur Aufgabe haben
Termine	<p>Seminar 1: 4. März 2015 Seminar 2: 15. Juli 2015 Seminar 3: 18. November 2015</p>
Zeit	Jeweils von 08:30 Uhr bis 16:00 Uhr
Ort	<p>Klinikum der Universität München-Großhadern Seminarraum der PersonalEntwicklung KUM Raum 3 K01 143 (am Ende des Direktionstrakts)</p>
Teilnehmerzahl	18 Personen
Referentin	Barbara Schreiner, Lehrerin für Pflegeberufe, Stabsstelle PersonalEntwicklung
Hinweis	Die Teilnahme an einem Basisseminar Kommunikation wird empfohlen.
Organisation	<p>PersonalEntwicklung KUM, Campus Großhadern Barbara Schreiner, Tel. 089 4400-72704</p>
Anmeldeschluss	<p>Seminar 1: 15. Januar 2015 Seminar 2: 15. Mai 2015 Seminar 3: 15. September 2015</p>

Knigge des guten Benehmens in unserer modernen Welt 😊

Beschreibung	<p>Unkenntnis und Unsicherheit herrscht bei vielen Menschen zu zeitgemäßen Höflichkeitsritualen und angemessenen Umgangsformen. Jedoch ist ein zunehmendes Interesse daran vorhanden, die Grundlagen des „guten Tons“, den „Knigge des guten Benehmens“ besser kennen zu lernen.</p> <p>Sich mit „Benimm-Regeln“ auszukennen, bedeutet nicht starres Befolgen von oktroyierten, überkommenen Regeln, sondern gibt die Freiheit, sich bewusst für oder gegen ein bestimmtes Verhalten zu entscheiden.</p> <p>Diesen Umgangskodex nach seiner Sinn- und Zweckmäßigkeit einmal näher anzuschauen und Passendes in unsere moderne Arbeits- und Freizeitwelt zu übernehmen, ist Thema dieses Seminars.</p>
Inhalte	<p>Schwerpunkte der gemeinsamen Reflexion sind:</p> <ul style="list-style-type: none">• Positive Gestaltung der Selbst-Präsentation• Umgangsformen und achtsames Benehmen• Verbales und non-verbales Verhalten• Äußeres Erscheinungsbild und Ausstrahlung• Multi- und interkulturelle Unterschiede• Menschlichkeit und Toleranz
Zielgruppe	Interessierte aus allen Berufsgruppen
Termine	Seminar 1: 11. - 12. März 2015 Seminar 2: 7. - 8. Oktober 2015
Zeit	Jeweils von 08:30 Uhr bis 16:00 Uhr
Ort	Klinikum der Universität München-Großhadern Seminarraum der PersonalEntwicklung KUM Raum 3 K01 143 (am Ende des Direktionstrakts)
Teilnehmerzahl	16 Personen
Referentin	Gabriela Wassilowski-Manders, Dipl.-Kunst- u. Psychotherapeutin
Organisation	PersonalEntwicklung KUM, Campus Großhadern, Barbara Schreiner, Tel. 089 4400-72704
Anmeldeschluss	Seminar 1: 15. Januar 2015 Seminar 2: 31. Juli 2015



Beziehungen bewusst beherzt gestalten – mit Emotionaler Intelligenz

(früher: Soziales Kompetenztraining)

Beschreibung	<p>Studien zufolge ist Erfolg nicht zwingend eine Frage des angeborenen Intelligenzquotienten. Wer Menschen erreichen, berühren, bewegen und Beziehungen beherzt gestalten möchte, hat vor allem eines: das Herz am rechten Fleck und die Fähigkeit, clever mit eigenen und fremden Gefühlen umzugehen.</p> <p>Gemeint ist „Emotionale Intelligenz“ – und die ist erlernbar!</p> <p>In diesem zweitägigen Training erfahren Sie, wie Menschen biologisch bedingt „ticken“ und wie Sie sich diese Erkenntnisse in Ihrer professionellen Rolle zunutze machen können. Neben Tools und Techniken, die Ihnen das berufliche Miteinander erheblich erleichtern werden, stehen auch jede Menge Selbstreflexion und Interaktion unter den Teilnehmern auf dem Programm. Die logische Folge? Erfolgt bestimmt!</p>
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Praxis-Check zur beruflichen Rolle, Stärken und Potenziale auf der Beziehungsebene • Wie Menschen „ticken“ und wie man positive Resonanz erzeugt • Was Emotionale Intelligenz bewirken kann – jede Menge Möglichkeiten • Selbstwahrnehmung: Emotionale Bewusstheit auf dem Prüfstand • Selbststeuerung: Konstruktiver Umgang mit den eigenen Gefühlen – inkl. förderlicher Kommunikationstechniken zum Sich-Sichtbar-Machen • Selbstmotivation: Nur wer authentisch und echt leistungslustig ist, macht auch anderen Spaß • Empathie: Konstruktives Beziehungsmanagement – auch in kritischen Situationen • Soziale Kompetenz: Zielführend agieren kraft der eigenen Emotionen
Methoden	<ul style="list-style-type: none"> - Theorie-Input & Geschichten aus der Praxis - Selbstreflexion & Bewusstseinsarbeit - Interaktion & gute Gespräche - Auf Wunsch: Coaching anhand von Fallbeispielen der Teilnehmer
Zielgruppe	Interessierte aus allen Berufsgruppen
Termine	<p>Seminar 1: 2. - 3. März 2015</p> <p>Seminar 2: 16. - 17. Juni 2015</p> <p>Seminar 3: 14. - 15. September 2015</p>
Zeit	Jeweils von 08:30 Uhr bis 16:00 Uhr
Ort	<p>Klinikum der Universität München-Innenstadt</p> <p>Seminar 1: Pettenkofenstr. 9, Seminarraum 6. Stock</p> <p>Seminar 2, 3: Pettenkofenstr. 9, Seminarraum 1. Stock</p>
Teilnehmerzahl	18 Personen
Referentin	Andrea Baumgartl-Krabec, Dipl.-Kffr., Psych. Managementtrainerin, ECA-Coach, HP Psychotherapie
Organisation	<p>PersonalEntwicklung KUM, Campus Innenstadt</p> <p>Marion Callesen, Tel. 089 4400-58019</p>
Anmeldeschluss	<p>Seminar 1: 15. Januar 2015</p> <p>Seminar 2: 15. April 2015</p> <p>Seminar 3: 15. Juli 2015</p>

Ethische Konflikte im Team – Ethische Entscheidungen am Lebensende ♣

Wie gelangt man zu einer gut begründeten Lösung?

Beschreibung Die moderne Medizin stellt die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter eines Klinikums immer häufiger vor schwierige ethische Entscheidungen. Das betrifft fast alle medizinischen Disziplinen und Berufsgruppen. Es geht dabei oft um die Frage, ob eine lebenserhaltende Behandlung am Lebensende noch durchgeführt werden soll oder nicht. Die betroffenen Patienten sind nicht selten unfähig, diese Entscheidung unmittelbar selbst zu treffen.

Wie kann in einer emotional belastenden und häufig durch Teamkonflikte geprägten Situation eine ethisch gut begründete Entscheidung getroffen werden?

Hier setzt das Seminar an: Es vermittelt nicht nur die erforderlichen ethischen und rechtlichen Grundlagen, sondern darüber hinaus ein strukturiertes methodisches Vorgehen für die Entscheidungsfindung.

Ermittlung und Wechsel des Therapieziels, Indikationsstellung am Lebensende, Formen der „Sterbehilfe“ und ihre rechtliche Bewertung, Umgang mit Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht – ein breites Feld, das es zu reflektieren gilt. Grundlage ist u. a. die „Leitlinie zur Therapiezieländerung bei schwerkranken Patienten und zum Umgang mit Patientenverfügungen“, welche das Klinikum verabschiedet hat.

Zielgruppe Interessierte aus allen Berufsgruppen

Termine Seminar 1: 25. Juni 2015
Seminar 2: 26. November 2015

Zeit Jeweils von 09:00 Uhr bis 13:00 Uhr

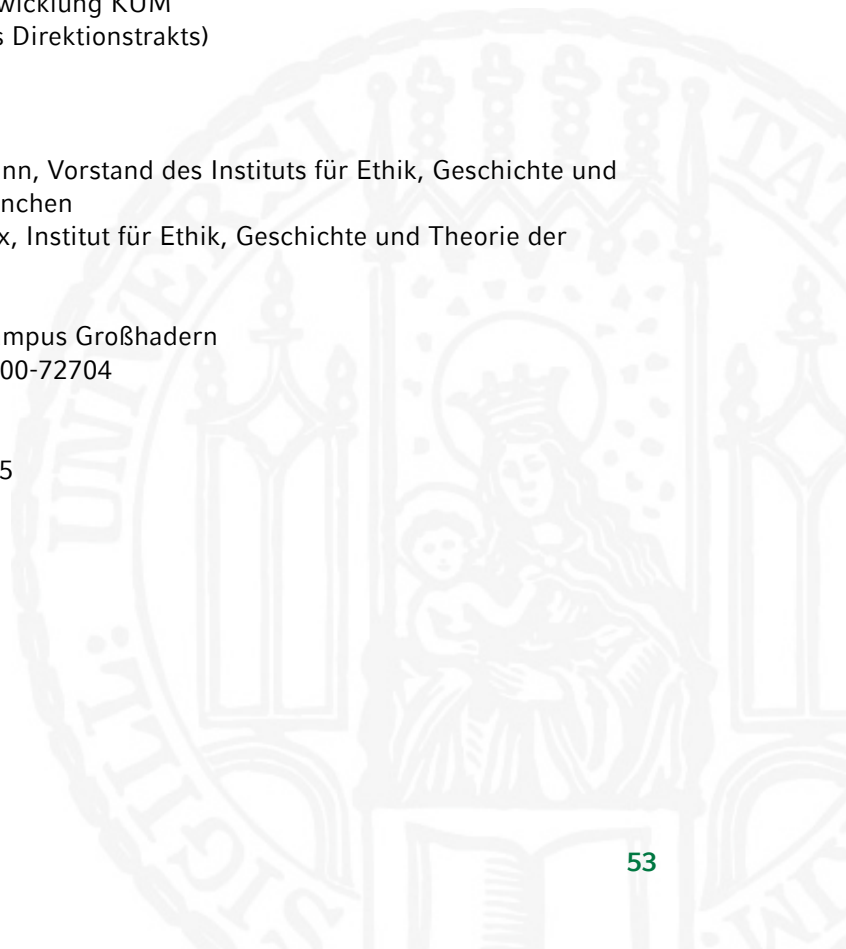
Ort Klinikum der Universität München-Großhadern
Seminarraum der PersonalEntwicklung KUM
Raum 3 K01 143 (am Ende des Direktionstrakts)

Teilnehmerzahl 20 Personen

Referenten Prof. Dr. med. Georg Marckmann, Vorstand des Instituts für Ethik, Geschichte und Theorie der Medizin, LMU München
PD Dr. med. Dr. phil. Ralf J. Jox, Institut für Ethik, Geschichte und Theorie der Medizin, LMU München

Organisation PersonalEntwicklung KUM, Campus Großhadern
Barbara Schreiner, Tel. 089 4400-72704

Anmeldeschluss Seminar 1: 30. April 2015
Seminar 2: 30. September 2015



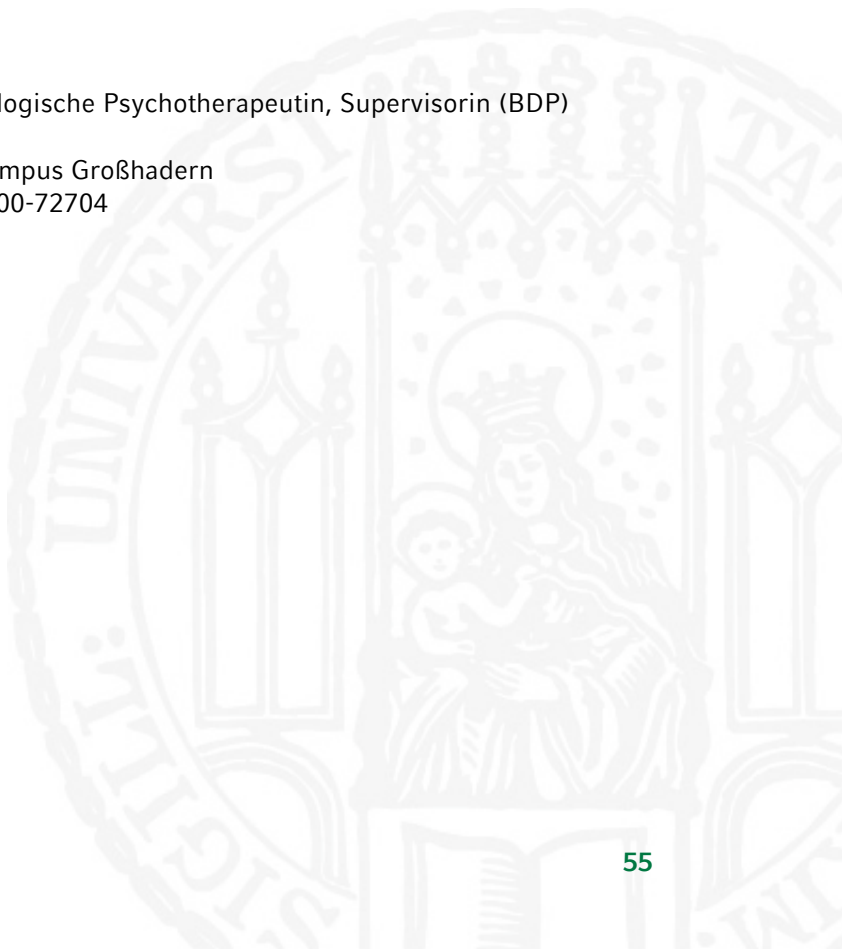
Deeskalationstraining

Interdisziplinäres Training zur Aggressionsbewältigung

Beschreibung	<p>Eskalierende Situationen frühzeitig zu erkennen und angemessen zu reagieren, setzt ein gezieltes Fachwissen voraus. Es gilt, für sich selbst und für den Anderen (Patienten, Angehörige) einen Weg zu finden, um aus der angespannten Situation herauszukommen. Die richtigen Worte im passenden Moment, selbstbewusstes Auftreten und eindeutiges Verhalten, können bereits eine brenzlige Situation entschärfen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sie erweitern Ihre Kompetenzen im präventiven Umgang mit sich aufschaukelnden Prozessen in der Arbeit mit Patienten und Angehörigen. • Sie lernen Strategien kennen zur vorrausschauenden Problemvermeidung und können einer unerwünschten Entwicklung rechtzeitig Einhalt gebieten. • Sie können deeskalierende Maßnahmen und Schutztechniken bei sich verschärfenden Auseinandersetzungen anwenden. 	
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen der Prävention von Gewalt & Aggression • Das Stufenmodell zur Deeskalation (prodema®) • Aggressionsursachen und Entstehungsprozesse • Präventive Maßnahmen im Arbeitsalltag • Verbale Techniken im Umgang mit aggressiven Menschen • Körperinterventionstechniken zu Flucht und Abwehr bei Übergriffen 	
Methoden	<ul style="list-style-type: none"> • Interaktive Trainingsmethoden • Lehrvortrag • Erfahrungsaustausch und Diskussionen über Erlebnisse aus dem beruflichen Alltag, Arbeit in Kleingruppen • Sicherheits-, Flucht- und Abwehrtechniken • Ausgewähltes Filmmaterial 	
Zielgruppe	Interessierte aus allen Berufsgruppen	
Termine	Seminar 1: 2. - 3. März 2015 Seminar 2: 4. - 5. Mai 2015	Seminar 3: 14. - 15. Oktober 2015 Seminar 4: 16. - 17. November 2015
Zeit	Jeweils von 08:30 Uhr bis 16:00 Uhr	
Ort	<p>Seminar 1, 3: Klinikum der Universität München-Innenstadt Pettenkoferstr. 9, Seminarraum, 1. Stock</p> <p>Seminar 2, 4: Klinikum der Universität München-Großhadern Konferenzraum G 12 (gelber Würfel FG, mit Lift in 12. Stock)</p>	
Teilnehmerzahl	16 Personen	
Referenten	<p>Im Wechsel mit Trainern der AG-Deeskalationstrainer:</p> <p>Teresa Rakel-Haller KUM Anja Kienberger KUM Haris Hodzic KUM Philipp Ackermann KUM Gerhard Penn KUM</p>	
Organisation	<p>PersonalEntwicklung KUM, Campus Innenstadt Marion Callesen, Tel. 089 4400-58019</p>	
Anmeldeschluss	Seminar 1: 15. Januar 2015 Seminar 3: 15. August 2015	Seminar 2: 15. März 2015 Seminar 4: 15. September 2015

Gesprächsführung, Kommunikationstraining und Konfliktmanagement ☺ ♣ ▲ ◎ ●

Beschreibung	<p>In kaum einem anderen Bereich ist das adäquate Miteinander so wichtig wie im Krankenhausbetrieb.</p> <p>Durch Missverständnisse, mangelnde Kommunikation und den alltäglichen Stress entstehen jedoch häufig Konfliktsituationen, sowohl in der eigenen Berufsgruppe wie auch im Umgang mit Patienten und Angehörigen.</p> <p>Dieses Seminar möchte Sie darin unterstützen, Konflikte rechtzeitig wahrzunehmen und deren Ursachen zu erkennen, um sie dann konstruktiv lösen zu können.</p> <p>Da Konflikte zu einem hohen Prozentsatz auf Kommunikationsstörungen beruhen, werden Sie einerseits verschiedene Kommunikationstheorien kennen lernen und andererseits anhand der von Ihnen mitgebrachten Fallbeispiele gemeinsam Strategien erproben, die es Ihnen ermöglichen, das tägliche Miteinander harmonischer zu gestalten.</p>
Inhalte	<ul style="list-style-type: none">• Kommunikationstheorien, Kommunikationsmodelle• Konflikttheorien, Konfliktanalysen, Konfliktbewältigungsstrategien
Zielgruppe	Interessierte aus allen Berufsgruppen
Termine	Seminar 1: 9. - 10. Februar 2015 Seminar 2: 4. - 5. Mai 2015 Seminar 3: 27. - 28. Juli 2015 Seminar 4: 26. - 27. Oktober 2015
Zeit	Jeweils von 08:30 Uhr bis 16:00 Uhr
Ort	Klinikum der Universität München-Großhadern Seminarraum der PersonalEntwicklung KUM Raum 3 K01 143 (am Ende des Direktionstrakts)
Teilnehmerzahl	16 Personen
Referentin	Dr. Felicitas McCarthy, Psychologische Psychotherapeutin, Supervisorin (BDP)
Organisation	PersonalEntwicklung KUM, Campus Großhadern Barbara Schreiner, Tel. 089 4400-72704
Anmeldeschluss	Seminar 1: 15. Dezember 2014 Seminar 2: 30. März 2015 Seminar 3: 31. Mai 2015 Seminar 4: 31. August 2015



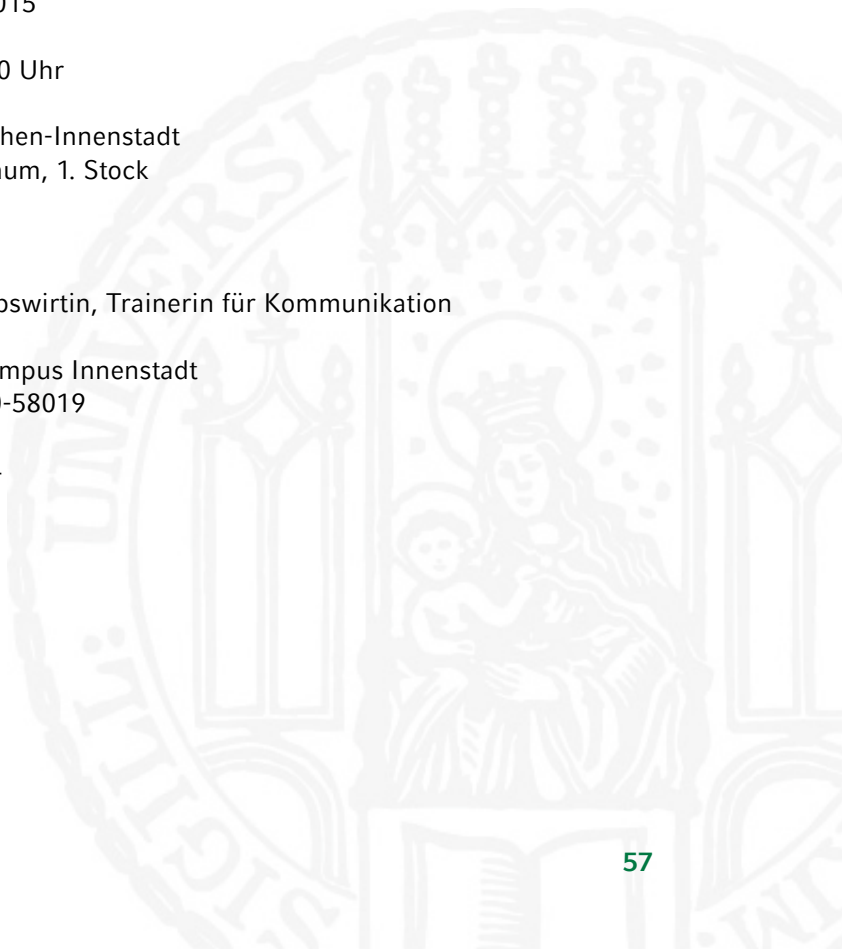
Gespräche erfolgreich führen



Beschreibung	Gesprächsführung und Kommunikation sind wichtige Elemente der täglichen Arbeit. Dabei gibt es einige Aspekte, auf die man achten sollte, wenn man mit seinen Kollegen, Mitarbeitern, mit Patienten oder Angehörigen erfolgreich kommunizieren möchte. Mit diesem Handwerkszeug guter Kommunikation werden wir uns im Seminar beschäftigen. Wir werden dabei gezielt an den Fallbeispielen und Situationen der Teilnehmer arbeiten.
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Wie baue ich eine gute Gesprächsatmosphäre auf? • Welche Zuhörmethoden kann ich einsetzen? • Welche Fragetechniken sind hilfreich? • Wie gestalte ich ein Beratungs- oder Problemlösungsgespräch? • Wie führe ich ein Kritikgespräch? • Wie gehe ich mit kniffligen Gesprächssituationen um?
Zielgruppe	Interessierte aus allen Berufsgruppen
Termine	Seminar 1: 19. - 20. Januar 2015 Seminar 2: 27. - 28. April 2015 Seminar 3: 5. - 6. Oktober 2015
Zeit	Jeweils von 08:30 Uhr bis 16:00 Uhr
Ort	Klinikum der Universität München-Innenstadt Pettenkoferstr. 9, Seminarraum, 1. Stock
Teilnehmerzahl	20 Personen
Referent	Dr. phil. Thomas Wilhelm, „prophil“ Unternehmensberatung
Organisation	PersonalEntwicklung KUM, Campus Innenstadt Marion Callesen, Tel. 089 4400-58019
Anmeldeschluss	Seminar 1: 30. November 2014 Seminar 2: 28. Februar 2015 Seminar 3: 31. Juli 2015

Kommunikation – Scheinbar einfach und doch voller Tücken ☺ ♣ ▲ ◎ ●

Beschreibung	<p>Kommunikation ist wie Tanzen: dynamisch, verbindend, kreativ, komplex und zuweilen spielerisch. Als zentraler Aspekt unserer täglichen Arbeit, des professionellen Miteinanders und menschlicher Ausdrucksform, erfordert Kommunikation Ihre ganze Aufmerksamkeit. Wir zeigen Ihnen die wesentlichen Formen und das Wie. Das Kommunikationstraining vermittelt Teilnehmern und Teilnehmerinnen die Kompetenzen und Strategien. Sie erhalten nutzbares Wissen und Handlungsmöglichkeiten in praktischer Form zur weiteren Umsetzung im Tagesgeschäft. Konfliktgespräche sowie die Übermittlung positiver Kommunikation, Feedback und die Umwandlung von Gesprächsmomenten sind Bestandteil in dem zweitägigen Workshop.</p> <p>Positiver Nebeneffekt des effizienten Trainings: Sicherheit und klare Positionierung Ihrer Botschaften.</p>
Inhalte	<ul style="list-style-type: none">• Interessen zielorientiert, selbstbewusst und mit Wertschätzung des Gegenübers vertreten• Angriffen standhalten, Umgang mit Gesprächswiderständen• Konflikten frühzeitig vorbeugen• Feedback: Wirksam loben und fair kritisieren• Probleme ansprechen: Mit Mut in Auseinandersetzungen gehen
Methoden	<ul style="list-style-type: none">- Theorie-Input- Intensives Üben durch Rollenspiele- Individuelles Feedback
Zielgruppe	Interessierte aus allen Berufsgruppen
Termine	Seminar 1: 4. - 5. Februar 2015 Seminar 2: 7. - 8. Mai 2015 Seminar 3: 12. - 13. Oktober 2015
Zeit	Jeweils von 08:30 Uhr bis 16:00 Uhr
Ort	Klinikum der Universität München-Innenstadt Pettenkoferstraße 9, Seminarraum, 1. Stock
Teilnehmerzahl	16 Personen
Referentin	Angelika Hankele, Dipl.-Betriebswirtin, Trainerin für Kommunikation
Organisation	PersonalEntwicklung KUM, Campus Innenstadt Marion Callesen, Tel. 089 4400-58019
Anmeldeschluss	Seminar 1: 30. November 2014 Seminar 2: 28. Februar 2015 Seminar 3: 15. August 2015

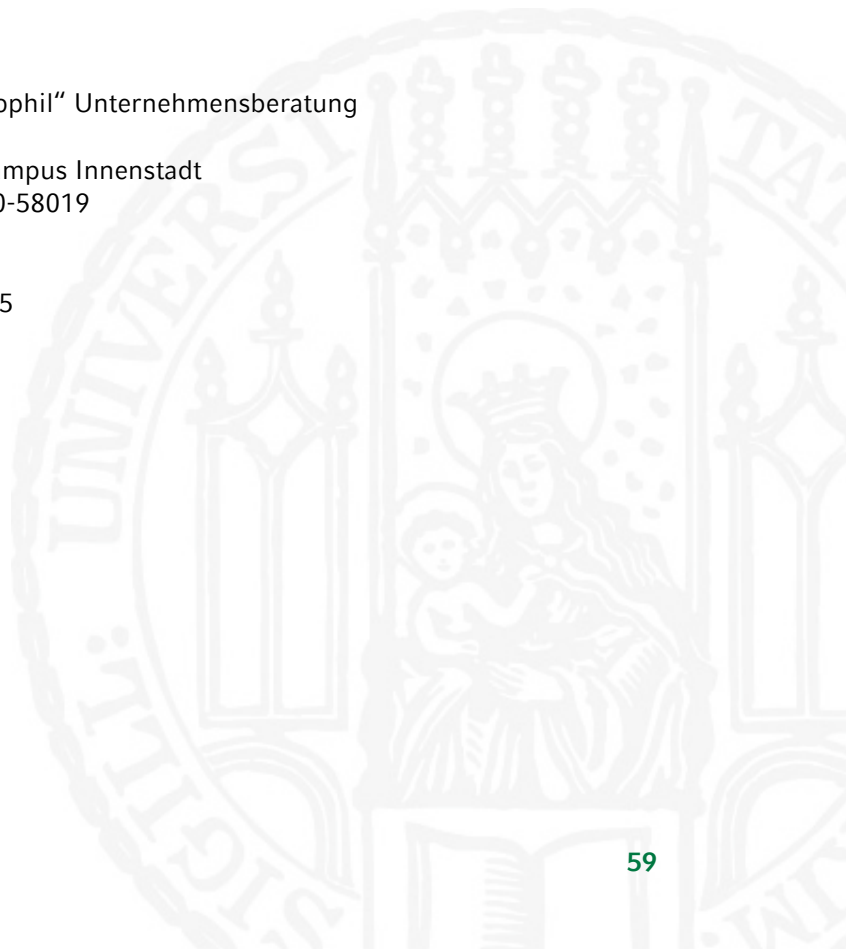


Rhetorik

Beschreibung	<p>In der Öffentlichkeit aufzutreten und seine Meinung zu sagen oder einen Vortrag zu halten, liegt den Wenigsten.</p> <p>Sie glauben, sie seien rhetorisch unbegabt. Das stimmt jedoch in den wenigsten Fällen. Wirkungsvolles Reden lässt sich schneller lernen als viele glauben.</p> <p>In diesem Seminar erkennen die Teilnehmenden ihr rhetorisches Potenzial und lernen, ihren Standpunkt überzeugend und lebendig zu vertreten. Redehemmungen werden abgebaut und die Teilnehmenden werden sicherer im Auftreten und Reden vor Gruppen.</p>
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Warum man oft besser wirkt als man glaubt • Positiver Einsatz des Lampenfiebers • Auf Wirkung sprechen lernen: Die Stimme gezielt einsetzen • Die fünf Lebendigmacher einer Rede • Überzeugendes Auftreten • Effektive Vorbereitungstechniken • Aufbau einer Meinungs- oder Überzeugungsrede • Souverän umgehen mit Blackouts und Zwischenfragen • Angemessen reagieren auf Vorwürfe und persönliche Angriffe
Zielgruppe	Interessierte aus allen Berufsgruppen
Termine	<p>Seminar 1: 9. - 10. Februar 2015</p> <p>Seminar 2: 8. - 9. Oktober 2015</p>
Zeit	Jeweils von 08:30 Uhr bis 16:00 Uhr
Ort	Klinikum der Universität München-Innenstadt Pettenkoferstr. 9, Seminarraum, 1. Stock
Teilnehmerzahl	15 Personen
Referent	Frank Seeger, Trainer und Berater für Kommunikation, study & train GmbH, Stuttgart
Organisation	PersonalEntwicklung KUM, Campus Innenstadt Marion Callesen, Tel. 089 4400-58019
Anmeldeschluss	<p>Seminar 1: 15. Dezember 2014</p> <p>Seminar 2: 15. August 2015</p>

Überzeugen und Verhandeln ☺ ☉

Beschreibung	<p>Was kann man tun, um seinen Standpunkt wirkungsvoll zu vertreten und argumentativ zu untermauern? Welche Präsentationsstrategien helfen dabei, den Adressaten zu erreichen? Wie kann man vorgehen, wenn man durch Argumente scheinbar nicht weiterkommt?</p> <p>Das sind Fragen, mit denen wir uns in diesem Seminar beschäftigen werden. Ziel ist es, einige wichtige Überzeugungs- und Verhandlungsstrategien kennen zu lernen, die Sie dabei unterstützen, auf Besprechungen, in Präsentationen oder Verhandlungen Ihre Position elegant und effektiv zu vertreten.</p> <p>Es gibt keine Patentrezepte, aber ein paar bewährte Methoden, die in Überzeugungssituationen hilfreich sind.</p>
Inhalte	<ul style="list-style-type: none">• Die Adressatenanalyse• Argumentationsmodelle• Überzeugungs-Prinzipien• Adressatengerechte Präsentation• Fragetechnik• Umgang mit Einwänden• Anliegenorientiert verhandeln
Zielgruppe	Interessierte aus allen Berufsgruppen
Termine	Seminar 1: 13. - 14. April 2015 Seminar 2: 11. - 12. November 2015
Zeit	Jeweils von 08:30 Uhr bis 16:00 Uhr
Ort	Klinikum der Universität München-Innenstadt Pettenkoferstr. 9, Seminarraum, 1. Stock
Teilnehmerzahl	20 Personen
Referent	Dr. phil. Thomas Wilhelm, „prophil“ Unternehmensberatung
Organisation	PersonalEntwicklung KUM, Campus Innenstadt Marion Callesen, Tel. 089 4400-58019
Anmeldeschluss	Seminar 1: 15. Februar 2015 Seminar 2: 15. September 2015



E-Mails und Briefe – zeitgemäß und treffend formuliert!

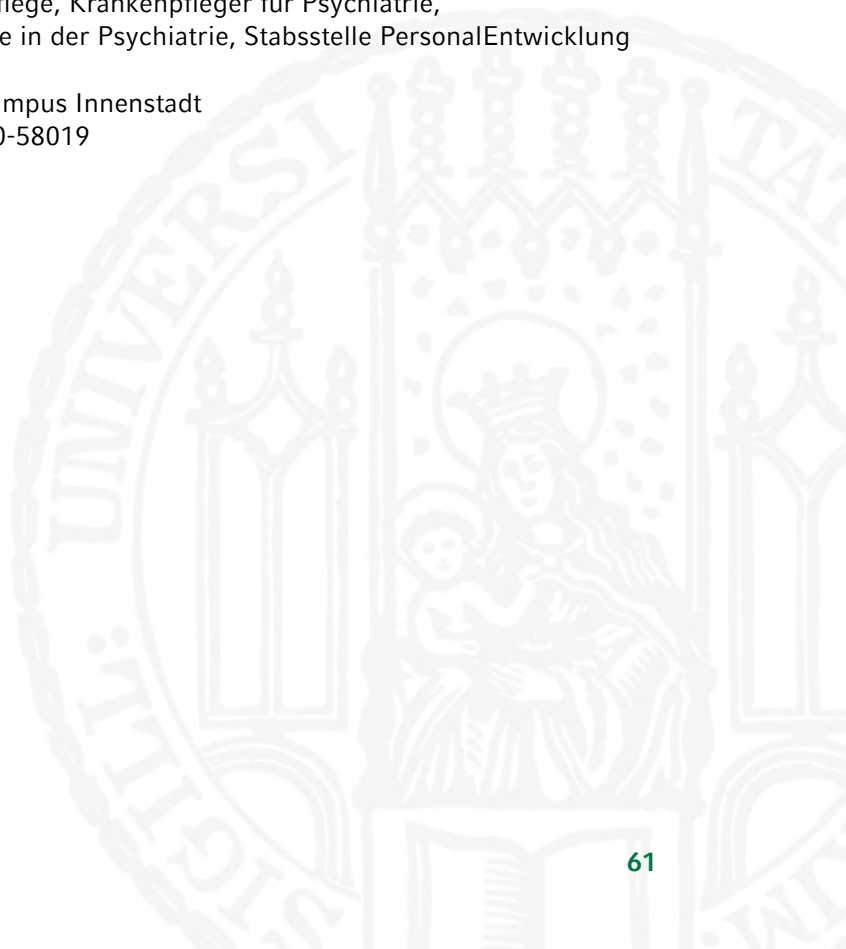
Beschreibung	<p>Texte sind Ihre Visitenkarte! In diesem Seminar lernen Sie, wie man heute Briefe und E-Mails – ohne großen Aufwand – zeitgemäß und leserfreundlich formuliert und beim Leser Eindruck hinterlässt. Gestalten Sie Schreiben, deren Botschaft klar verstanden wird und erfahren Sie, wie man selbst schwierige Sachverhalte, wie z. B. Absagen und Ablehnungen, stilsicher meistert.</p> <p>Sie gewinnen an Sicherheit. Texten wird Ihnen künftig schneller und leichter von der Hand gehen. Mit gut formulierten Texten lassen sich zeit- und nervenraubende Rückfragen vermeiden. Mit vielen Tipps und sofort umsetzbarem Text-Know-how.</p>
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Briefnorm DIN 5008 – sind Sie up to date? <ul style="list-style-type: none"> – die wichtigsten Regeln und Neuerungen • Professor, Doktor, Titel & Co.- die korrekte Anrede/Anschrift • Die ersten Sätze: Starten Sie gewinnend! • Der rote Faden durch den Text • Typische Verwaltungsfloskeln und Stilsünden – weg damit! • So schreibt man heute! • Spielregeln für Texte, die man gerne liest • Unangenehmes – der richtige Ton entscheidet! • E-Mail-Knigge • Praxis: Zahlreiche Text-Übungen (einzeln + Gruppe) <ul style="list-style-type: none"> + Besprechung von Teilnehmer-Texten!
Zielgruppe	Mitarbeiter, die häufig Briefe und Texte erstellen
Termine	Seminar 1: 5. - 6. Februar 2015 Seminar 2: 9. - 10. Juli 2015
Zeit	Jeweils 1. Tag von 09:15 Uhr bis 16:30 Uhr 2. Tag von 08:30 Uhr bis 12:00 Uhr
Ort	Klinikum der Universität München-Innenstadt Pettenkoferstraße 9, Seminarraum, 6. Stock
Teilnehmerzahl	14 Personen
Referentin	Sabine Schüttlohr M.A., Text.Training.Beratung, Regensburg
Hinweis	Für den optimalen Erfolg der Teilnehmer: Sie können der Referentin vorab Entwürfe/ Texte/Briefe zusenden, die dann gerne im Seminar besprochen werden können. Hierzu erfolgt eine gesonderte Einladung.
Organisation	PersonalEntwicklung KUM, Campus Innenstadt Beatrix Brenner, Tel. 089 4400-58027
Anmeldeschluss	Seminar 1: 15. Dezember 2014 Seminar 2: 15. Mai 2015

NEU

„Hier bin ich König, so soll es sein“?! 😊

Kundenorientierung im Unternehmen Krankenhaus

Beschreibung	<p>Aus Krankenhäusern früherer Zeiten mit postulierter <i>caritativer Liebestätigkeit</i> sind moderne Dienstleistungsunternehmen geworden, die auf Kundenbindung angewiesen sind, um am <i>Gesundheitsmarkt</i> bestehen zu können. Im <i>Unternehmen Krankenhaus</i> werden überwiegend sogenannte personenbezogene Dienstleistungen erbracht, dies bedeutet, dass der Kunde häufig <i>Ko-Produzent</i> und somit am Ergebnis der Arbeit beteiligt ist.</p> <p>Ziel des Seminars ist es, Kundenorientierung im <i>Unternehmen Krankenhaus</i> unter Berücksichtigung der verschiedenen Kundenperspektiven zu beleuchten und zu gestalten.</p>
Inhalte	<ul style="list-style-type: none">• Allgemeine Grundlagen zum Thema Kundenorientierung• Kundenorientierung in personenbezogenen Dienstleistungen im <i>Unternehmen Krankenhaus</i>• Strategien für Kundenorientierung und deren Anwendung im eigenen Arbeitsumfeld
Zielgruppe	Interessierte aus allen Berufsgruppen
Termine	Seminar 1: 24. April 2015 Seminar 2: 16. Oktober 2015
Zeit	Jeweils von 08:30 Uhr bis 16:00 Uhr
Ort	Klinikum der Universität München-Innenstadt Pettenkoferstr. 9, Seminarraum, 1. Stock
Teilnehmerzahl	20 Personen
Referent	Michael Metzger, Lehrer für Pflege, Krankenpfleger für Psychiatrie, Leiter der Weiterbildung Pflege in der Psychiatrie, Stabsstelle PersonalEntwicklung
Organisation	PersonalEntwicklung KUM, Campus Innenstadt Marion Callesen, Tel. 089 4400-58019
Anmeldeschluss	Seminar 1: 15. Februar 2015 Seminar 2: 15. August 2015





„Wir denken Bildung weiter..“

Fach Kompetenz

FK

Wissen erweitern und vertiefen, immer „up to date“ zu sein, das ist der Anspruch eines Unternehmens, aber auch der persönliche Anspruch. Im Bereich der **Fachkompetenz** bieten wir Ihnen die Möglichkeit, Bewährtes zu reflektieren und Neues zu erfahren.

Qualifizierung mit Zertifikat

Weiterbildungen für den Pflegedienst ▲

Flexibles, integratives Konzept

nach den Empfehlungen der Deutschen Krankenhausgesellschaft (DKG)

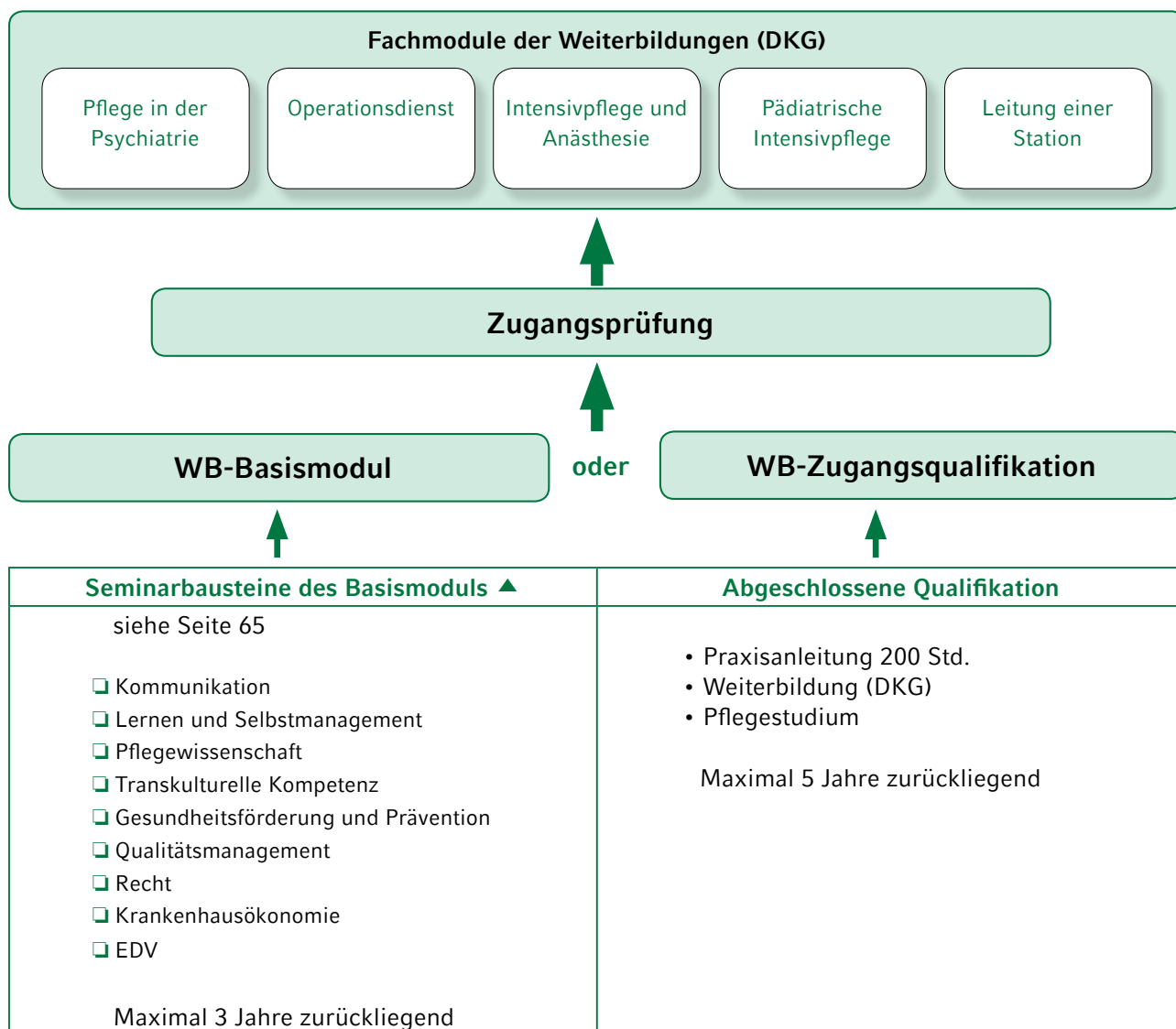
Das Weiterbildungskonzept der PEKUM entspricht den Empfehlungen der DKG, ermöglicht eine flexiblere Weiterbildung (WB) und eröffnet eine mögliche Anrechnung bereits erworbener Qualifikationen.

Die Struktur der Weiterbildung besteht aus dem WB-Basismodul bzw. der WB-Zugangsqualifikation und den Fachmodulen der spezifischen Weiterbildung. Der Schlüssel für den Eintritt in das Fachmodul ist eine erfolgreiche Zugangsprüfung (Klausur im Selbststudium).

Das WB-Basismodul (*Seminarbausteine*) bzw. die WB-Zugangsqualifikation (*abgeschlossene Qualifikation*) werden mit 96 Stunden auf die Gesamtstunden der jeweiligen Weiterbildung angerechnet (siehe Grafik).

Bitte beachten Sie:

- Nachdem Sie die Teilnahmemöglichkeit mit Ihren Vorgesetzten geklärt haben, **kontaktieren Sie bitte ca. 1 Jahr vor Beginn der WB-Fachmodule die zuständige Kursleitung** (siehe Seite 65).
- Alle Seminarbausteine des WB-Basismoduls sollten bis spätestens 12 Wochen vor Beginn der Fachmodule absolviert sein – planen Sie daher bitte rechtzeitig.
- Weitere Infos sowie Planungshilfen (u. a. Checkliste) zu den Weiterbildungen unter www.klinikum.uni-muenchen.de/Personalentwicklung



FK

Weiterbildungen für den Pflegedienst (DKG)

Wichtige Hinweise zum Weiterbildungs-Basismodul:

Für den Eintritt in das Fachmodul einer Weiterbildung (DKG) können Mitarbeiter das WB-Basismodul über die mit dem Symbol ▲ gekennzeichneten Seminare erwerben.

Hierbei ist zu beachten, dass aus **jedem** Lernbereich **ein** Seminarbaustein besucht werden **muss**.

Lernbereich	▲ Seminarbausteine für das WB-Basismodul (siehe jeweiliger Kompetenzbereich)
Kommunikation	Gesprächsführung, Kommunikationstraining und Konfliktmanagement oder Gespräche erfolgreich führen oder Kommunikation – scheinbar einfach doch voller Tücken (siehe SK)
Lernen und Selbstmanagement	Lernen, Lerntheorien, Lerntechniken (siehe SK) oder Zeitmanagement ist Selbstmanagement (siehe MK)
Pflegewissenschaft	Pflege-Wissen-schaft (siehe FK)
Transkulturelle Kompetenz	Umgang mit Patienten, Schwerkranken, Verstorbenen anderer Kulturen oder Kulturelles Bewusstsein im Pflegealltag oder Transkulturelle Kompetenz (siehe FK)
Gesundheitsförderung und Prävention	Kraft und Stabilität in herausfordernden Lebensphasen oder Gesundheit stärken – Burnout vermeiden oder Nie wieder Schafe zählen! oder Stress bewältigen – zufrieden arbeitsfähig bleiben (siehe GK)
Qualitätsmanagement	Qualitätsmanagement – Grundlagenschulung (siehe MK)
Recht	Haftungsrecht (siehe MK)
Krankenhausökonomie	DRG Wissen – Basisschulung (siehe MK)
EDV	Gute Kenntnisse in Internet, Word, Powerpoint erforderlich (siehe Z)

Kursleitungen und Kontakt:

Operationsdienst <i>Neuer Kurs ab April 2015</i>	Kontakt: N.N. Anfrage über Teamassistenz, Tel. 089 4400-54137
Intensivpflege und Anästhesie <i>Neuer Kurs ab Dezember 2015</i>	Kontakt: Rita Hofheinz, Tel. 089 4400-54207 Rita.Hofheinz@med.uni-muenchen.de Heike Penner, Tel. 089 4400-54476 Heike.Penner@med.uni-muenchen.de
Pflege in der Psychiatrie <i>Neuer Kurs ab Oktober 2016</i>	Kontakt: Michael Metzger, Tel. 089 4400-55158 Michael.Metzger@med.uni-muenchen.de
Pädiatrische Intensivpflege <i>Neuer Kurs ab April 2015</i>	Kontakt: Alexandra Kunz, Tel. 089 4400-53378 Alexandra.Kunz@med.uni-muenchen.de
Leitung einer Station, Pflegegruppe oder Funktionseinheit <i>Neuer Kurs ab 9. November 2015</i>	Kontakt: Ludwig Tischler, Tel. 089 4400-54658 Ludwig.Tischler@med.uni-muenchen.de Centa Geil, Tel. 089 4400-75704 Fortbildung@med.uni-muenchen.de

Zugangsqualifikation

Weiterbildung Praxisanleitung ●

Seminarbausteine, Selbststudium und Praxisauftrag

Qualifikationsziel:

Erwerb der Zugangsvoraussetzung für die Teilnahme an der Weiterbildung Praxisanleitung – berufspädagogische Zusatzqualifikation nach der Empfehlung der Deutschen Krankenhausgesellschaft (DKG).

Zielgruppe:

Examierte Pflegende, die interessiert und bereit sind, Auszubildende, Weiterbildungsteilnehmer und neue Mitarbeiter anzuleiten, zu beraten, zu bewerten und zu begleiten.

Hinweis: Mitarbeiter mit Weiterbildung Praxisanleitung Modul 1 oder einer nach dem Jahr 2000 abgeschlossenen Weiterbildung (DKG) besitzen diese Zugangsqualifikation bereits.

Wir wünschen uns von den Teilnehmern:

- Bereitschaft zum selbstverantwortlichen Lernen
- Motivation für die persönliche und berufliche Weiterentwicklung
- Kommunikations-, Team- und Kooperationsfähigkeit
- Bereitschaft, individuelle Lernentwicklungen zu begleiten

Zu erbringende Leistungen:

Seminarbausteine (SK mit Symbol ● gekennzeichnet)	UStd.
<ul style="list-style-type: none"> • 1 Basisseminar Kommunikation, SK-55-15 oder SK-56-15 oder SK-57-15 • Lernen, Lerntheorien, Lerntechniken, SK-49-15 • Einarbeitung neuer Mitarbeiter, SK-50-15 • Beziehungen bewusst beherzt gestalten – mit Emotionaler Intelligenz, SK-52-15 	<ul style="list-style-type: none"> • 16 • 8 • 8 • 16
Selbststudium	
<i>Intranet » Pflege » Arbeitskreise » Praxisanleitung</i> <ul style="list-style-type: none"> • Gesetze und Verordnungen (insbesondere KrPflG, KrPflAPrV) • Aufgabengebiet • Krankenpflegeschulen 	
Praxisauftrag	
<p>Informieren Sie sich in Ihrem Arbeitsfeld über die organisatorische Planung und den Ablauf der praktischen Ausbildung (alternativ über die Einarbeitung neuer Mitarbeiter) sowie über die vorhandenen Anleitungs- und Einarbeitungskonzepte. Erstellen Sie bitte über die Ergebnisse einen schriftlichen Bericht (ca. 2 DIN A 4-Seiten/PC).</p> <p>Alternativ-Praxisauftrag: Hospitation einer praktischen Prüfung >> erstellen Sie ein anonymisiertes Prüfungsprotokoll sowie einen Bericht über den organisatorischen Ablauf der Prüfung und Ihr persönliches Fazit.</p>	

- 48 Std. Theorie/Präsenzunterricht sowie 8 Std. Selbststudium und Praxisauftrag werden auf die geforderten 200 Std. Weiterbildung Praxisanleitung angerechnet.

Abgabe der Nachweise:

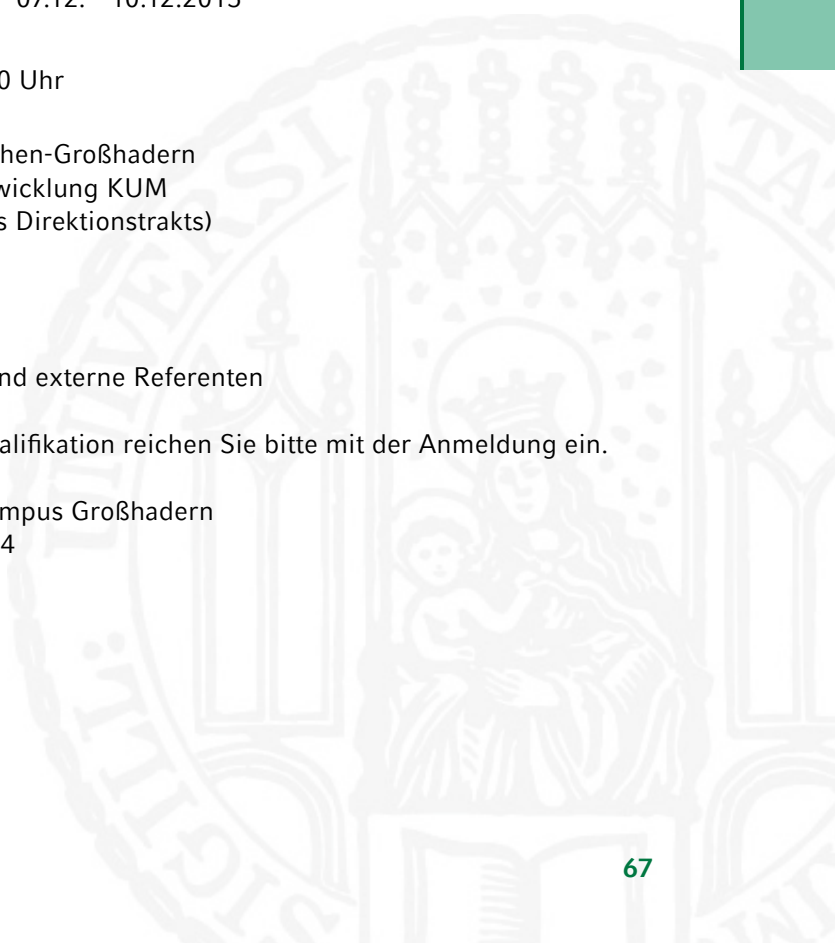
Die erbrachten Leistungen sind 3 Jahre gültig. Die Seminarteilnahmebestätigungen und den Praxisauftrag (Bericht) reichen Sie bitte mit der Anmeldung bzw. vor Beginn der Weiterbildung Praxisanleitung ein.

Qualifizierung mit Zertifikat

Weiterbildung Praxisanleitung ●

berufspädagogische Zusatzqualifikation (DKG) / Flexibles, integratives Konzept

Beschreibung	<p>Das Krankenpflegegesetz und die DKG weisen Praxisanleitern eine zentrale Rolle in der praktischen Aus- bzw. Weiterbildung zu. Sie sollen die Lernenden schrittweise an die eigenständige Wahrnehmung der beruflichen Aufgaben heranführen und die Lernorte Theorie und Praxis verbinden.</p> <p>In der berufspädagogischen Weiterbildung machen Sie sich mit den Aufgaben und Verantwortlichkeiten eines Praxisanleiters vertraut und lernen, die praktische Ausbildung professionell unter Berücksichtigung der institutionellen und rechtlichen Rahmenbedingungen zu gestalten.</p> <p>Die Weiterbildung Praxisanleitung umfasst 144 Stunden: 112 Std. Theorie (14 Unterrichtstage inklusive einer fachübergreifenden Abschlussklausur) und 32 Std. Praxisaufträge (Gezielte Anleitung, fachpraktischer Unterricht). Im Zertifikat werden mit Anrechnung der Zugangsqualifikation 200 Gesamtstunden bescheinigt.</p>	
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Das Handlungsfeld des Praxisanleiters kennen lernen und berufliches Selbstverständnis entwickeln • Die praktische Ausbildung nach pflegepädagogischen Aspekten gestalten und begleiten • Lehr- und Lernprozesse konzipieren, durchführen und evaluieren • Kooperieren, koordinieren, prüfen und bewerten 	
Zielgruppe	<p>Examiniertes Pflegepersonal mit zweijähriger Berufserfahrung und Zugangsqualifikation für die Weiterbildung Praxisanleitung (s. Seite 66).</p>	
Termine	Kurs 1	Kurs 2
	23.02. - 27.02.2015	21.09. - 25.09.2015
	16.03. - 20.03.2015	12.10. - 16.10.2015
	18.05. - 21.05.2015	07.12. - 10.12.2015
Zeit	<p>Jeweils von 08:30 Uhr bis 16:00 Uhr</p>	
Ort	<p>Klinikum der Universität München-Großhadern Seminarraum der PersonalEntwicklung KUM Raum 3 K 01 143 (am Ende des Direktionstrakts)</p>	
Teilnehmerzahl	<p>20 Personen</p>	
Referenten	<p>Interne Referenten des KUM und externe Referenten</p>	
Hinweis	<p>Die Nachweise der Zugangsqualifikation reichen Sie bitte mit der Anmeldung ein.</p>	
Organisation	<p>PersonalEntwicklung KUM, Campus Großhadern Centa Geil, Tel. 089 4400-75704</p>	
Anmeldeschluss	<p>Kurs 1: 15. Dezember 2014 Kurs 2: 15. Juli 2015</p>	



Beurteilen und Prüfen

Beschreibung	Beurteilen und Prüfen gehören zu den elementaren Aufgaben eines Praxisanleiters und dürfen nicht auf Zufall und Willkür basieren. Für Praxisanleiter ist es wichtig, neben den Kenntnissen zu Beurteilungskriterien und Beurteilungsprozess auch ihre eigene Rolle zu reflektieren. Praxisanleiter sollten sich darüber bewusst sein, dass Beurteilungen für Schüler wichtige Weichenstellungen auf dem Weg zu einem verantwortlich Pflegenden sind.
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Kompetenz-Stufenmodell nach Patricia Benner • Beurteilungskriterien (objektiv/subjektiv) • Positive Rückmeldung und Kritikgespräch • Notengebung • Umgang mit ungenügenden Leistungen • Der Praxisanleiter in der Rolle des Prüfers
Zielgruppe	Examiniertes Pflegepersonal mit abgeschlossener Weiterbildung Praxisanleitung (200 Stunden)
Termin	20. Januar 2015
Zeit	08:30 Uhr bis 16:00 Uhr
Ort	Klinikum der Universität München-Großhadern Seminarraum der PersonalEntwicklung KUM Raum 3 K01 143 (am Ende des Direktionstrakts)
Teilnehmerzahl	20 Personen
Referentin	Gabriela Reger, Leiterin der Berufsfachschule für Krankenpflege Maria Regina München
Organisation	PersonalEntwicklung KUM, Campus Großhadern, Centa Geil, Tel. 089 4400-75704
Anmeldeschluss	15. Dezember 2014

Coaching

Beschreibung	<p>Allgemein geht es beim Coaching um die Bearbeitung beruflicher und persönlicher Konfliktfelder, um die Entwicklung von selbstbestimmten, individuellen Lösungsmustern, langfristigen Perspektiven, Strategien und Leitbildern.</p> <p>Schwierige Rahmenbedingungen wirken sich auch auf das große Aufgabenfeld eines Praxisanleiters aus. Seiner Doppelfunktion – einerseits sich voll auf die Pflege zu konzentrieren und andererseits Schüler anzuleiten und neue Mitarbeiter einzuarbeiten – gerecht zu werden, wird zur täglichen Herausforderung. Die eigenen Aufgabenbereiche müssen erarbeitet, mit den Kollegen abgesprochen und dann umgesetzt werden. Häufig entstehen daraus Konfliktsituationen auf Station/ in der Abteilung.</p> <p>Um diese Anforderungen bewältigen zu können, haben Sie an diesem Tag die Möglichkeit, sich mit Kollegen auszutauschen und Ihre Problemsituationen zu schildern. Wir werden dann gemeinsam Lösungsmöglichkeiten erarbeiten.</p> <p>Ziele des Coachingtages sind:</p> <ul style="list-style-type: none">• Austausch mit Kollegen• Lösungsstrategien für den Alltag schaffen• Persönliches Potential erkennen und Umsetzungsmöglichkeiten entfalten• Ressourcenentwicklung• Konfliktmanagement• Wahrnehmungsfähigkeit und soziale Kompetenz erweitern
Zielgruppe	Examiniertes Pflegepersonal mit abgeschlossener Weiterbildung Praxisanleitung (200 Stunden)
Termin	27. November 2015
Zeit	08:30 Uhr bis 16:00 Uhr
Ort	Klinikum der Universität München-Großhadern Seminarraum der PersonalEntwicklung KUM Raum 3 K 01 143 (am Ende des Direktionstrakts)
Teilnehmerzahl	15 Personen
Referentin	Dr. Felicitas McCarthy, Psychologische Psychotherapeutin, Supervisorin (BDP)
Organisation	PersonalEntwicklung KUM, Campus Großhadern Centa Geil, Tel. 089 4400-75704
Anmeldeschluss	30. September 2015

Praxisanleiter Aufbauseminar

Selbstkompetenz und Emotionale Intelligenz

Anleit-Eigenschaften für erfolgreiche Praxisanleiter

Beschreibung	<p>Zu Ihren Belastungen im Pflegealltag – wie „das Ständige-Funktionieren-Müssen“, knappe zeitliche und personelle Ressourcen – kommt für Sie als Praxisanleiter noch die Herausforderung des Anleitens dazu.</p> <p>Damit Ihnen erfolgreiche Anleitungssituationen gelingen, ist es wichtig, dass Sie Ihre Emotionale Intelligenz wie Ihre Selbstbewusstheit, Ihre Selbstmotivation, Ihre Selbststeuerung, Ihre soziale Kompetenz und Ihre Empathie trainieren und weiterentwickeln.</p> <p>Durch Ihre innere selbstkompetente Haltung gelingt Ihnen die Vorbildfunktion für Lernende. Die Lernenden erleben und erlernen durch Ihren souveränen, selbstbewussten Umgang und Ihre selbstkompetenzfördernden Methoden, z. B. das SOL und Reflexionsgespräche, in pflegerischen Alltagssituationen Handlungskompetenz hin zur professionellen Pflege.</p>
Inhalte	<p>Sie lernen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ihre Selbstkompetenzen einzuschätzen und weiterzuentwickeln • Ihre Empathiefähigkeit professionell in Lernsituationen einzusetzen ohne die Distanz zu verlieren • einen selbstachtsamen Umgang mit belastenden Anleitungssituationen • Ihre Gefühle als wichtige Parameter zur Selbststeuerung zu erkennen und zu reflektieren • und erleben, wie es möglich ist, emotionale Barrieren in sich selber abzubauen • Ihre Emotionale Intelligenz und Selbstkompetenz als wichtigsten Teil Ihrer Handlungskompetenz zu erkennen
Zielgruppe	Examiertes Pflegepersonal mit abgeschlossener Weiterbildung Praxisanleitung (200 Stunden)
Termin	11. Mai 2015
Zeit	08:30 Uhr bis 16:00 Uhr
Ort	Klinikum der Universität München-Großhadern Seminarraum der PersonalEntwicklung KUM Raum 3 K01 143 (am Ende des Direktionstrakts)
Teilnehmerzahl	16 Personen
Referentin	Petra Zöllner, Pflegepädagogin, Achtsamkeitstrainerin, perspektive PERSONALENTWICKLUNG
Organisation	PersonalEntwicklung KUM, Campus Großhadern Centa Geil, Tel. 089 4400-75704
Anmeldeschluss	15. März 2015

NEU MH kinaesthetics – gemeinsam Bewegung wahrnehmen

Beschreibung/ Inhalte	<p>Gesund – krank – pflegebedürftig – für jeden Menschen ist es von Bedeutung, die eigenen Fähigkeiten und Möglichkeiten der Bewegung zu entdecken. Kinaesthetics beschäftigt sich mit diesem Gedanken und gibt Anregungen für eine fördernde und individuelle Pflege, ohne Patienten zu heben oder an ihnen zu zerren. An Hand praktischer Beispiele lernen Sie kinaesthetische Konzepte als Werkzeug zur Erfahrung, Reflexion, Analyse und Anpassung kennen. Durch Lernaktivitäten in Einzel- und Partnerarbeit erspüren Sie die eigene Bewegung, um dann mit Hilfe kinästhetischer Prinzipien pflegebedürftige Menschen unterstützen zu können. Dieses Training des "Achten auf sich" ermöglicht Ihnen ein Verständnis für die Gesundheitsunterstützung für sich und andere Menschen und bietet Ihnen eine erfrischende Art zu lernen.</p>
Zielgruppe	Examiniertes Pflegepersonal, Praxisanleiter und Interessierte, die MH-kinaesthetics kennenlernen oder auffrischen möchten.
Termin	16. April 2015
Zeit	08:30 Uhr bis 16:00 Uhr
Ort	Klinikum der Universität München-Großhadern Seminarraum der PersonalEntwicklung KUM Raum 3 K01 143 (am Ende des Direktionstrakts)
Teilnehmerzahl	14 Personen
Referenten	Reinhard Reiter und Monika Palinkasch, MH-kinaesthetictrainer/-in KUM
Hinweis	Bitte bringen Sie mit: Freude an praktischen Übungen, bequeme Kleidung, Decke oder Isomatte, Schreibutensilien
Organisation	PersonalEntwicklung KUM, Campus Großhadern Centa Geil, Tel. 089 4400-75704
Anmeldeschluss	15. Februar 2015

Qualifizierung mit Zertifikat / Basiskurs

„Wundexperte“ nach ICW e.V.

Beschreibung/ Inhalte	<p>Um die vielschichtigen Probleme in der Prophylaxe und Therapie von akuten und chronischen Wunden erfolgreich zu lösen, brauchen wir in allen Einrichtungen Expertinnen und Experten. Ziel dieses Basisseminars ist es, den Teilnehmern die neuesten wissenschaftlichen Erkenntnisse im Bereich der Versorgung von Wunden zu vermitteln.</p> <p>Themenschwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Allgemeine Wundlehre • Expertenstandards (Dekubitus, Schmerz) • Lagerungs- und Bewegungsarten • Ulcus cruris, Diabetisches Fußsyndrom • Kompressionstherapie • Phasen der Wundheilung, Wundarten • Haftungsrecht • Wundauflagen • Nahrungsergänzung • Anleiten von Patienten/Angehörigen <p>Das Basisseminar „Wundexperte“ umfasst 48 Std. (à 45 Min.) und ist modular aufgebaut, plus 16 Std. Hospitation (à 60 Min.). Der Kurs schließt mit einer schriftlichen Prüfung zum Wundexperten/-in ICW e. V. ab.</p>	
Zulassungsvoraussetzungen	<p>Gesundheits- und Krankenpfleger/-in, Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/-in, Altenpfleger/-in, Arzthelfer/-in, Diabetesberater/-in, Mediziner/-in mit praktischem Bezug zum Wundmanagement</p>	
Termine	<p>Kurs 1:</p> <p>Modul 1 + 2: 02.02. - 03.02.2015</p> <p>Modul 3 + 4: 11.03. - 12.03.2015</p> <p>Modul 5 + 6: 13.04. - 14.04.2015</p> <p><i>Klausur: 11.05.2015</i></p>	<p>Kurs 2:</p> <p>07.09. - 08.09.2015</p> <p>19.10. - 20.10.2015</p> <p>16.11. - 17.11.2015</p> <p><i>Klausur: 17.12.2015</i></p>
Zeit	<p>Jeweils von 08:30 Uhr bis 16:00 Uhr</p> <p>Es ist erforderlich, dass Sie an allen 6 Modulen teilnehmen!</p>	
Ort	<p>Klinikum der Universität München-Innenstadt Frauenlobstr. 4, Seminarraum, 6. Stock</p>	
Teilnehmerzahl	<p>20 Personen</p>	
Referenten	<p>Interne und externe Referenten</p>	
Kosten	<p>Interne Teilnehmer: 60 Euro Prüfungs- und Registrierungsgebühr Externe Teilnehmer: 550 Euro plus 60 Euro Prüfungs- und Registrierungsgebühr</p>	
Kursleitung	<p>Rita Hofheinz, Leiterin der Weiterbildung Intensivpflege und Anästhesie, Wundexpertin</p>	
Organisation und Information	<p>Personalentwicklung KUM, Campus Innenstadt Teamassistenz, Tel. 089 4400-54137</p>	
Anmeldeschluss	<p>Kurs 1: 30. November 2014 Kurs 2: 15. Juli 2015</p>	

„Wundexperte“ nach ICW e.V. – Refresher

Beschreibung	Seit vielen Jahren bilden wir am Klinikum Spezialisten für die Wundversorgung aus. Die ICW-Zertifikate werden nur noch mit einer Gültigkeit von 5 Jahren ausgegeben. Für den Nachweis wird eine jährlich besuchte Fortbildungsveranstaltung gefordert. Aus diesem Grund bieten wir zwei Refresherkurse an, um neues Wissen weiter zu vermitteln und eine ständige Professionalisierung zu garantieren.
Inhalte	<ul style="list-style-type: none">• Moderne Wundauflagen u. Einsatzgebiete• Das Neueste zum Thema Spüllösungen und Silbertherapie• Neue Therapieoptionen• Spezielle Fallbeispiele
Zielgruppe	Teilnehmer, die den Basiskurs „Wundexperte“ nach ICW absolviert haben
Termine	Seminar 1: 4. März 2015 Seminar 2: 15. Oktober 2015
Zeit	Jeweils von 08:30 Uhr bis 16:00 Uhr
Ort	Klinikum der Universität München-Innenstadt Frauenlobstr. 4, Seminarraum, 6. Stock
Teilnehmerzahl	25 Personen
Referentin	Marina Kerkmann, Leiterin Intensivstation, Wundexpertin, Chirurgische Klinik und Poliklinik KUM
Hinweis	Das Seminar wird mit 8 Fortbildungspunkten nach ICW e.V. anerkannt.
Organisation	PersonalEntwicklung KUM, Campus Innenstadt Teamassistentz, Tel. 089 4400-54137
Anmeldeschluss	Seminar 1: 31. Dezember 2014 Seminar 2: 15. August 2015

Qualifizierung mit Zertifikat

Algesiologische Fachassistenz – „Schmerzexperte“

nach den Richtlinien der Deutschen Gesellschaft zum Studium des Schmerzes (DGSS)

Beschreibung	<p>Grundvoraussetzungen für ein gelungenes Schmerzmanagement sind, Frühzeichen des erfahrenen Schmerzes wahrzunehmen, zu beobachten und in seiner Individualität zu akzeptieren.</p> <p>Die Fortbildung vermittelt den professionellen Beitrag zur Schmerztherapie, mit dem Ziel, im interdisziplinären Expertenteam eine ausreichende Schmerzlinderung für den Betroffenen sicherzustellen und damit dessen Lebensqualität zu verbessern.</p>								
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen Anatomie, Physiologie • Schmerzmessung und Dokumentation • Schmerztherapie • Psychologische Aspekte von Schmerz • Therapieverfahren in der Palliativmedizin • Kommunikation und Wahrnehmung • Chronische Schmerzsyndrome • Beratung und Schulung 								
Zielgruppe	Examiniertes Pflegepersonal, Gesundheitsberufe mit praktischem Bezug zum Schmerzmanagement und zweijähriger Berufserfahrung								
Termine/Ort	<p>Kurs 1:</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="padding: 5px;">Modul I: 4. - 6. März 2015</td> <td style="padding: 5px;">KUM, Innenstadt Pettenkofenstr. 9, Seminarraum, 6. Stock</td> </tr> <tr> <td style="padding: 5px;">Modul II: 27. - 29. April 2015</td> <td style="padding: 5px;">KUM, Innenstadt Frauenlobstr. 4, Seminarraum, 6. Stock</td> </tr> </table> <p>Kurs 2:</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="padding: 5px;">Modul I: 23. - 25. November 2015</td> <td style="padding: 5px;">KUM, Innenstadt</td> </tr> <tr> <td style="padding: 5px;">Modul II: 9. - 11. Dezember 2015</td> <td style="padding: 5px;">Pettenkofenstr. 9, Seminarraum, 1. Stock</td> </tr> </table>	Modul I: 4. - 6. März 2015	KUM, Innenstadt Pettenkofenstr. 9, Seminarraum, 6. Stock	Modul II: 27. - 29. April 2015	KUM, Innenstadt Frauenlobstr. 4, Seminarraum, 6. Stock	Modul I: 23. - 25. November 2015	KUM, Innenstadt	Modul II: 9. - 11. Dezember 2015	Pettenkofenstr. 9, Seminarraum, 1. Stock
Modul I: 4. - 6. März 2015	KUM, Innenstadt Pettenkofenstr. 9, Seminarraum, 6. Stock								
Modul II: 27. - 29. April 2015	KUM, Innenstadt Frauenlobstr. 4, Seminarraum, 6. Stock								
Modul I: 23. - 25. November 2015	KUM, Innenstadt								
Modul II: 9. - 11. Dezember 2015	Pettenkofenstr. 9, Seminarraum, 1. Stock								
Zeit	Jeweils von 08:15 Uhr bis 16:30 Uhr								
Teilnehmerzahl	25 Personen								
Referenten	Mitarbeiter des Klinikums der Universität München und externe Referenten								
Hinweise	<ul style="list-style-type: none"> • Für den Erhalt des Zertifikats ist es erforderlich an beiden Modulen teilzunehmen! • 2 Tage dieser Fortbildung werden für die onkologische Kompetenzreihe anerkannt • Bitte geben Sie bei der Anmeldung eine gültige E-Mail-Adresse an. Über diese erhalten Sie Zugang zu den Unterrichtsskripten. Es werden im Seminar keine Handouts bereitgestellt. 								
Organisation	PersonalEntwicklung KUM, Campus Innenstadt Teamassistenz, Tel. 089 4400-54137								
Anmeldeschluss	Seminar 1: 15. Januar 2015 Seminar 2: 15. September 2015								

Qualifizierung mit Zertifikat

Onkologische Kompetenz

Das Arbeitsfeld „Onkologie“ birgt vielfältige Belastungen und Herausforderungen – sowohl für Patienten als auch für die in diesem Bereich tätigen Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen.


Nicht nur pflegfachliche und medizinisch-therapeutische Interventionen erfordern ein hohes Maß an Wissen und Kompetenz, sondern auch die psychosozialen Auswirkungen im Umgang mit Krebspatienten suchen nach großem Einfühlungsvermögen und zugleich professionellem Umgang.

Um Sie in Ihrem anspruchsvollen Handeln im Bereich der Onkologie zu unterstützen, bieten wir Ihnen ein flexibles Bausteinsystem an, mit dessen Hilfe Sie einen zertifizierten Abschluss **Onkologische Kompetenz** erwerben können.


Ziele:

- Wissen vertiefen und erweitern
- Sicherheit und soziale Kompetenz im Umgang mit Krebspatienten stärken
- Eigene Ängste und Konflikte bewusst machen und thematisieren
- Lösungsstrategien entwickeln

Die Voraussetzungen für einen zertifizierten Abschluss sind:

- Teilnahme an mindestens **10 Seminartagen** inkl. **3 Pflichtbausteine** (die Seminare sind in den verschiedenen Kompetenzbereichen (SK, FK, GK) mit  gekennzeichnet)
- Absolvierung in einem Zeitraum von **18 Monaten**
- Durchführen eines **Praxisauftrages** (Nähere Informationen erhalten Sie auf unserer Webseite oder unter Kontakt)
- Bei Teilnahme an beiden Kompetenzreihen Onkologische Kompetenz und Beratungskompetenz müssen pro Reihe unterschiedliche Bausteine belegt werden.

Die mit gekennzeichneten Bausteine finden Sie unter SK, FK und GK

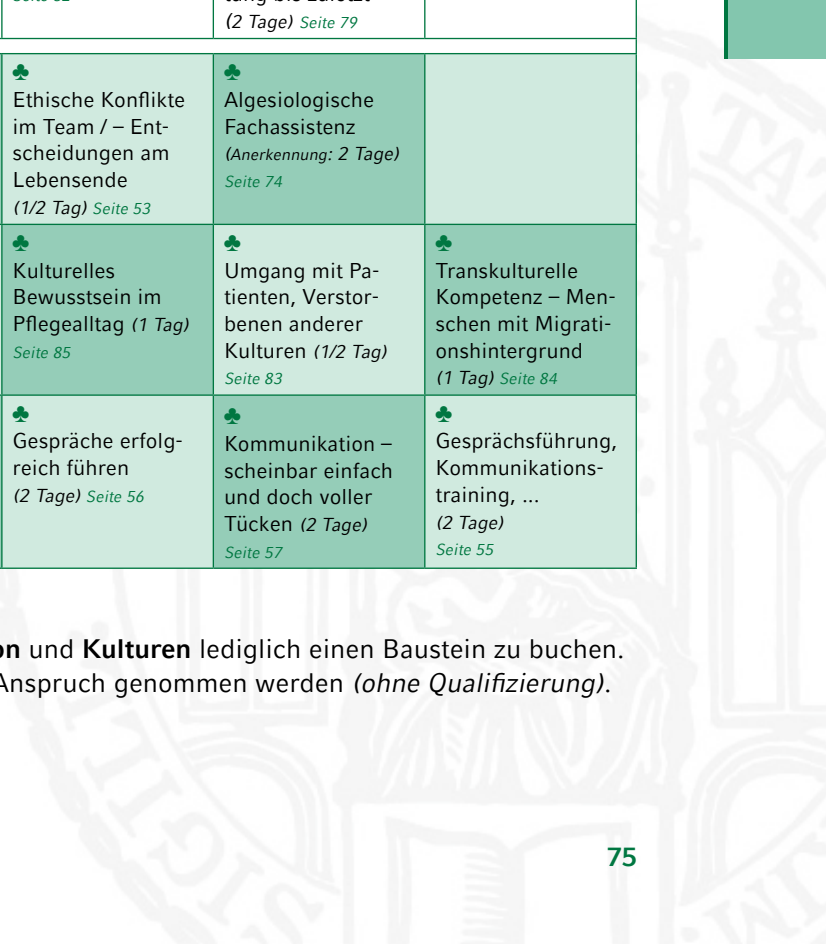
 Pflichtbausteine zur Auswahl	 Trauer begleiten (1 Tag) Seite 77	 Diagnose: Schmerz! (2 Tage) Seite 80	 Ernährung und Krebs (1 Tag) Seite 82	 Palliative Care – Lebensqualität und würdevolle Beglei- tung bis zuletzt (2 Tage) Seite 79	 Atem ist Leben (1 Tag) Seite 101
 Wahlbausteine	 Leben, Tod und Sterben (2Tage) Seite 78	 Leben mit Brust- krebs (2 Tage) Seite 81	 Ethische Konflikte im Team / – Ent- scheidungen am Lebensende (1/2 Tag) Seite 53	 Algesiologische Fachassistenz (Anerkennung: 2 Tage) Seite 74	
	 Kraft und Stabili- tät in herausfor- dernden Lebens- phasen (2 Tage) Seite 109	 Krankheit und Kraftquelle – ein Widerspruch!? (1 Tag) Seite 76	 Kulturelles Bewusstsein im Pflegealltag (1 Tag) Seite 85	 Umgang mit Pa- tienten, Verstor- benen anderer Kulturen (1/2 Tag) Seite 83	 Transkulturelle Kompetenz – Men- schen mit Migrati- onshintergrund (1 Tag) Seite 84
	 Stress bewältigen – zufrieden arbeitsfä- hig bleiben (1 Tag) Seite 96	 Gesundheit stärken-Burnout vermeiden (2 Tage) Seite 97	 Gespräche erfolg- reich führen (2 Tage) Seite 56	 Kommunikation – scheinbar einfach und doch voller Tücken (2 Tage) Seite 57	 Gesprächsführung, Kommunikations- training, ... (2 Tage) Seite 55

Hinweise:

- Es empfiehlt sich, aus den Bereichen **Kommunikation** und **Kulturen** lediglich einen Baustein zu buchen.
- Alle Seminare können auch als Einzelmaßnahme in Anspruch genommen werden (ohne Qualifizierung).

Ansprechpartnerin/Kontakt:

Barbara Schreiner, Tel. 089 4400-72704
E-Mail: Barbara.Schreiner@med.uni-muenchen.de



Krankheit und Kraftquelle – ein Widerspruch!? ♣

Beschreibung	<p>Worauf können kranke Menschen und ihre Angehörigen zurückgreifen, wenn sie Halt suchen in ihrer Situation? Insbesondere im englischsprachigen Raum ist „Spiritual Care“ („Geistliche Sorge“, „Seelsorge“) heute ein anerkannter Bestandteil der Betreuung Kranker – neben der medizinischen, pflegerischen und psychosozialen Versorgung. Das Interesse gilt dabei den spirituellen Ressourcen eines Menschen, seinen grundlegenden Lebenseinstellungen und Glaubensüberzeugungen, seinen Sinndeutungen, Aufgaben und Zielen.</p> <p>Diese im Krankheitsprozess fruchtbar zu machen, verbessert nach allgemeiner Überzeugung sowohl Lebensqualität als auch die Heilungschancen. Spiritualität wird dabei als Kraftquelle in einem sehr weiten und umfangreichen Sinn verstanden. Beim deutschen Ausdruck „Seelsorge“ assoziieren wir hingegen immer noch und viel enger ein kirchliches Begleitangebot für konfessionell gebundene Menschen. Es ist dringend nötig, diesen verengten konfessionellen Blick zu weiten und nach dem spezifischen, spirituellen Beitrag zu fragen, den Seelsorge für kranke und sterbende Menschen, ihre Angehörigen sowie für Trauernde leisten kann. Dazu tritt die Frage, welche Funktion Seelsorge als sozusagen „Externer Dienstleister“ im und für das System Krankenhaus haben kann.</p>
Inhalte	<ul style="list-style-type: none">• Was ist gemeint, wenn wir von Kraftquelle sprechen?• Die Bedeutung spiritueller Ressourcen im Heilungs- und Krankheitsprozess• Annäherung an eigene Kraftquellen• Grundzüge seelsorgerlichen Handelns bei kranken Menschen• Seelsorgerliche Aspekte im Arbeitsfeld Pflege
Zielgruppe	Interessierte aus allen Berufsgruppen
Termine	Seminar 1: 16. Juni 2015 Seminar 2: 1. Dezember 2015
Zeit	Jeweils von 08:30 Uhr bis 16:00 Uhr
Ort	Klinikum der Universität München-Großhadern Seminarraum der PersonalEntwicklung KUM Raum 3 K01 143 (am Ende des Direktionstrakts)
Teilnehmerzahl	12 Personen
Referentinnen	Claudia Zierer, Pastoralreferentin, Klinikseelsorgerin KUM Marille Pilger, Pastoralreferentin, Klinikseelsorgerin KUM
Organisation	PersonalEntwicklung KUM, Campus Großhadern Barbara Schreiner, Tel. 089 4400-72704
Anmeldeschluss	Seminar 1: 15. April 2015 Seminar 2: 30. September 2015

Trauer begleiten

Beschreibung/ Inhalte	<p>In unserem beruflichen Umfeld werden wir immer wieder mit Trauer konfrontiert. Die Einschränkung von Gesundheit oder existentieller Veränderung bringt Verluste mit sich, die bei Patienten und Patientinnen Gefühle von Trauer, Angst und Wut auslösen.</p> <p>Wie können wir in unserem beruflichen Alltag die Situation des Patienten wahrnehmen und ihr begegnen?</p> <p>Das Seminar beginnt mit einem Blick auf unsere eigenen Trauererfahrungen, um von dort aus zu analysieren, was wir in Verlustsituationen als hilfreich und stärkend erlebt haben. Vor diesem Hintergrund werden wir die Phasen des Trauerprozesses reflektieren.</p> <p>Durch Fallarbeit an konkreten Fällen aus Ihrem Arbeitsalltag wollen wir kollegiale Beratung fördern und stärken.</p>
Methodik	Einzelarbeit, Gruppengespräch und Fallarbeit
Zielgruppe	Interessierte aus allen Berufsgruppen
Termine	Seminar 1: 25. März 2015 Seminar 2: 16. November 2015
Zeit	Jeweils von 08:30 Uhr bis 16:00 Uhr
Ort	Klinikum der Universität München-Großhadern Seminarraum der PersonalEntwicklung KUM Raum 3 K01 143 (am Ende des Direktionstrakts)
Teilnehmerzahl	16 Personen
Referentinnen	Marille Pilger, Pastoralreferentin, Klinikseelsorgerin KUM Tanja Reger, Pfarrerin, Klinikseelsorgerin KUM
Organisation	PersonalEntwicklung KUM, Campus Großhadern Barbara Schreiner, Tel. 089 4400-72704
Anmeldeschluss	Seminar 1: 31. Januar 2015 Seminar 2: 15. September 2015

Leben, Tod und Sterben

Beschreibung	<p>In unserer Arbeit haben wir häufig Umgang mit Menschen, die an der Schwelle zum Tod stehen.</p> <p>Gefühle von Hilflosigkeit, Trauer und Schmerz, aber auch Ärger, Zorn, Furcht und Schuldgefühle bewegen und verwirren uns. Der Tod, so natürlich er auch ist, erscheint uns doch beängstigend und unbegreiflich.</p> <p>Je versteckter und verborgener, je tabuisierter wir mit dem Sterben und Tod umgehen, um so größer wird unsere Angst und unsere Scheu davor. Nur wer das Sterben und den Tod in sein Weltbild selbst eingeordnet und sich mit seinen Ängsten und Unsicherheiten sowie mit seinen Vorstellungen vom Leben nach dem Tod auseinandergesetzt hat, kann verhältnismäßig unbefangen auf Sterbende eingehen.</p> <p>In diesen zwei Tagen wollen wir uns Zeit nehmen, uns bewusst mit unseren Gefühlen und Vorstellungen über unseren eigenen Tod vertraut zu machen und Möglichkeiten finden, wie wir – und auch die Angehörigen – auf Station würdevoll Abschied nehmen können.</p>
Inhalte	Gespräche – Entspannungsübungen – Sterbemeditation – Rituale – kreative Medien
Zielgruppe	Interessierte aus allen Berufsgruppen
Termine	Seminar 1: 11. - 12. Mai 2015 Seminar 2: 14. - 15. September 2015
Zeit	Beginn am ersten Tag: 10:00 Uhr Ende am zweiten Tag: ca. 19:00 Uhr, danach Abendimbiss
Ort	Schloss Höhenried am Starnberger See, Bernried
Teilnehmerzahl	14 Personen
Referentin	Renate Frank, Psychologische Psychotherapeutin, Supervisorin (BDP)
Organisation	PersonalEntwicklung KUM, Campus Großhadern Barbara Schreiner, Tel. 089 4400-72704
Hinweis	Schloss Höhenried ist zum angegebenen Zeitpunkt für Sie reserviert incl. einer Übernachtung und kompletter Verpflegung. Die Kosten hierfür sowie die Lehrgangsgebühren übernimmt das Klinikum für Mitarbeiter des Hauses.
Anmeldeschluss	Seminar 1: 15. März 2015 Seminar 2: 15. Juli 2015

Palliative Care – Lebensqualität und würdevolle Begleitung bis zuletzt ♣

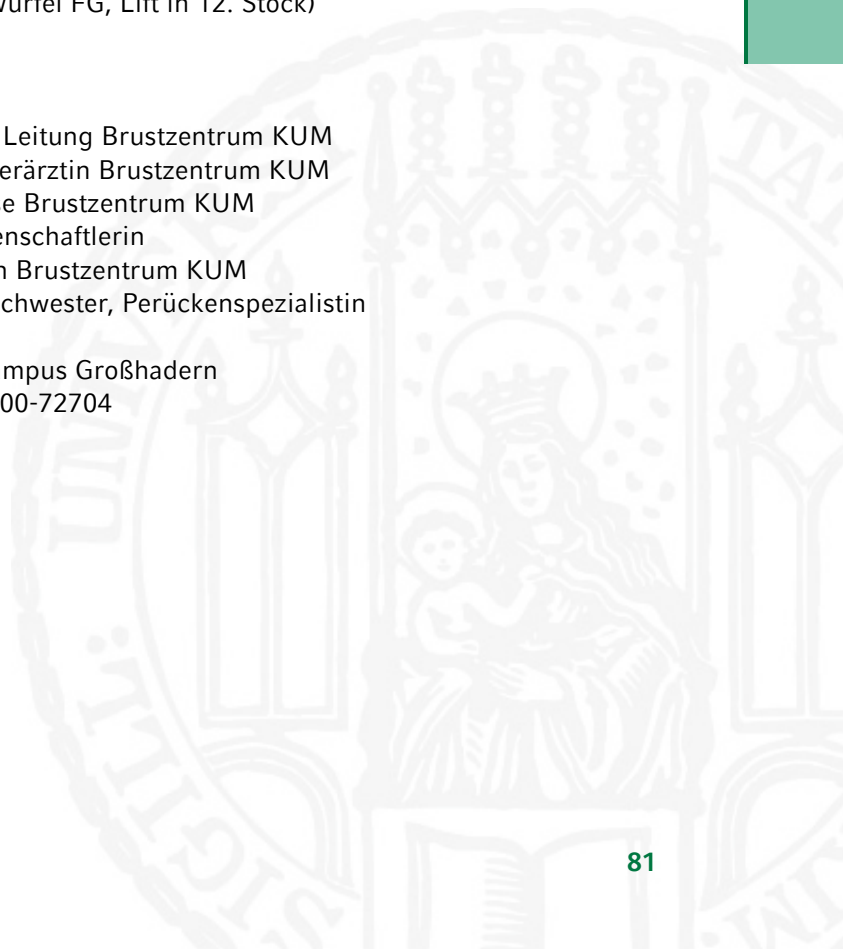
Beschreibung	Palliative Care bedeutet ein ganzheitliches Betreuungskonzept für Patienten, die sich im fortgeschrittenen Stadium einer unheilbaren, progredienten Erkrankung befinden. Ziel ist es, die Lebensqualität in dieser letzten Lebensphase zu verbessern und zu erhalten.
Inhalte	<ul style="list-style-type: none">• Was ist Palliative Care• Besonderheiten in der Versorgung von schwerkranken und sterbenden Menschen• Symptomkontrolle der Schmerzen und Dyspnoe• Die eigene Haltung zu Sterben, Tod und Trauer• Bedürfnisse von Sterbenden, Angehörigen und Pflegenden• Kommunikation mit Sterbenden und Angehörigen• Trauer und Trost
Zielgruppe	Interessierte aus allen Berufsgruppen
Termine	Seminar 1: 6. - 7. Mai 2015 Seminar 2: 28. - 29. Oktober 2015
Zeit	Jeweils von 08:30 Uhr bis 16:00 Uhr
Ort	Klinikum der Universität München-Großhadern Seminarraum der PersonalEntwicklung KUM Raum 3 K01 143 (am Ende des Direktionstrakts)
Teilnehmerzahl	18 Personen
Referenten	Michael Schneider, Stationsleiter Palliativstation KUM Dr. med. Johannes Rosenbruch, Palliativmedizin KUM
Organisation	PersonalEntwicklung KUM, Campus Großhadern Barbara Schreiner, Tel. 089 4400-72704
Anmeldeschluss	Seminar 1: 28. Februar 2015 Seminar 2: 31. August 2015

Diagnose: Schmerz! ♣

Beschreibung	<p>Nahezu jeder Mensch wird im Laufe seines Lebens Schmerz in unterschiedlicher Intensität erfahren bzw. äußern. Schmerz zu beschreiben fällt oftmals schwer und somit ist die Gefahr einer falschen Einschätzung durch Außenstehende nicht selten gegeben. Besonders deutlich wird dies u. a. bei dementiell erkrankten Menschen. Schmerz ist mehr als ein Symptom – so wird er heute als eigenes Krankheitsbild gesehen, das einer konsequenten Behandlung bedarf.</p> <p>Dieses Seminar möchte Sie für die unterschiedlichen Qualitäten von Schmerz sensibilisieren und zeigt Ihnen vielfältige Möglichkeiten auf, wie Linderung oder gar Schmerzfreiheit erreicht werden können.</p>
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Der Schmerz und seine medizinische Behandlung • Schmerzlinderung bei bestrahlten Patienten • Aufgaben der Pflege im Rahmen der Schmerzbehandlung • Physiotherapie – Möglichkeiten der Schmerzbehandlung • Der vergessene Schmerz?! – Schmerzerleben dementiell erkrankter Menschen • Imagination – eine Möglichkeit der Entspannung
Zielgruppe	Interessierte aus allen Berufsgruppen
Termine	<p>Seminar 1: 23. - 24. März 2015</p> <p>Seminar 2: 19. - 20. Oktober 2015</p>
Zeit	Jeweils von 08:30 Uhr bis 16:00 Uhr
Ort	<p>Klinikum der Universität München-Großhadern</p> <p>Seminarraum der PersonalEntwicklung KUM</p> <p>Raum 3 K01 143 (am Ende des Direktionstrakts)</p>
Teilnehmerzahl	20 Personen
Referenten	<p>Dr. Wolfram Föhre, Schmerzambulanz KUM</p> <p>Manuela Schmied, Stellvertr. Stationsleitung, Klinik für Strahlentherapie und Radioonkologie KUM</p> <p>Elfriede Beschorner-Wörner, Schmerzambulanz KUM</p> <p>Katrin Hilpert, Therapeutische Leitung, Physikalische Medizin KUM</p> <p>Michael Metzger, Lehrer für Pflege, Leiter der Weiterbildung Pflege in der Psychiatrie, Stabsstelle PersonalEntwicklung</p> <p>Renate Frank, Psychologische Psychotherapeutin, Supervisorin (BDP)</p>
Organisation	<p>PersonalEntwicklung KUM, Campus Großhadern</p> <p>Barbara Schreiner, Tel. 089 4400-72704</p>
Anmeldeschluss	<p>Seminar 1: 15. Januar 2015</p> <p>Seminar 2: 15. August 2015</p>

NEU **Leben mit Brustkrebs** ♣

Beschreibung	<p>Brustkrebs ist heute zwar kein Tabuthema mehr wie noch vor zehn Jahren. Doch die öffentliche Darstellung des Themas ist geprägt von Geschichten junger bekannter Frauen mit frühem Brustkrebs wie Kylie Minogue oder Sylvie van der Vaart, die unter Therapie und Chemo waren, ihre Haare verloren haben, aber jetzt wieder gesund sind. Dass der Krebs auch wiederkommen kann und dass das nicht notwendigerweise gleichbedeutend ist mit einem schnellen Sterben, wird jedoch kaum thematisiert. Metastasierter Brustkrebs ist eine chronische Erkrankung. Frauen können lange mit ihr leben, mit einer durchaus gleichbleibenden Lebensqualität. Abhängig von der Form der Erkrankung und vom Alter der Patientinnen möchte dieses Seminar Sie einführen in die unterschiedlichen Behandlungsmöglichkeiten des Mammakarzinoms sowie Ihnen unterstützende Wege der Begleitung während und nach der Erkrankung aufzeigen.</p>
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Aktuelle Möglichkeiten der Behandlung im Frühstadium • Diagnostik und Therapie bei metastasiertem Brustkrebs • Breast Care Nurse – Aufgaben in der Begleitung • Mit Bewegung aktiv sein gegen Krebs • Psychoonkologie – ein Mehr an Lebensqualität • Körperbildveränderung und haarlose Zeit
Zielgruppe	Interessierte aus allen Berufsgruppen
Termine	Seminar 1: 2. - 3. Juli 2015 Seminar 2: 22. - 23. Oktober 2015
Zeit	Jeweils von 08:30 Uhr bis 16:00 Uhr
Ort	Klinikum der Universität München-Großhadern Konferenzraum G 12 (gelber Würfel FG, Lift in 12. Stock)
Teilnehmerzahl	20 Personen
Referenten	<p>Prof. Dr. med. Nadia Harbeck, Leitung Brustzentrum KUM Dr. med. Rachel Würstlein, Oberärztin Brustzentrum KUM Brigitte Ehrl, Breast Care Nurse Brustzentrum KUM Silke Zukunft, M.A. Sportwissenschaftlerin Janna Köhm, Dipl.-Psychologin Brustzentrum KUM Katharina Roßmann, Krankenschwester, Perückenspezialistin</p>
Organisation	PersonalEntwicklung KUM, Campus Großhadern Barbara Schreiner, Tel. 089 4400-72704
Anmeldeschluss	Seminar 1: 30. April 2015 Seminar 2: 31. August 2015



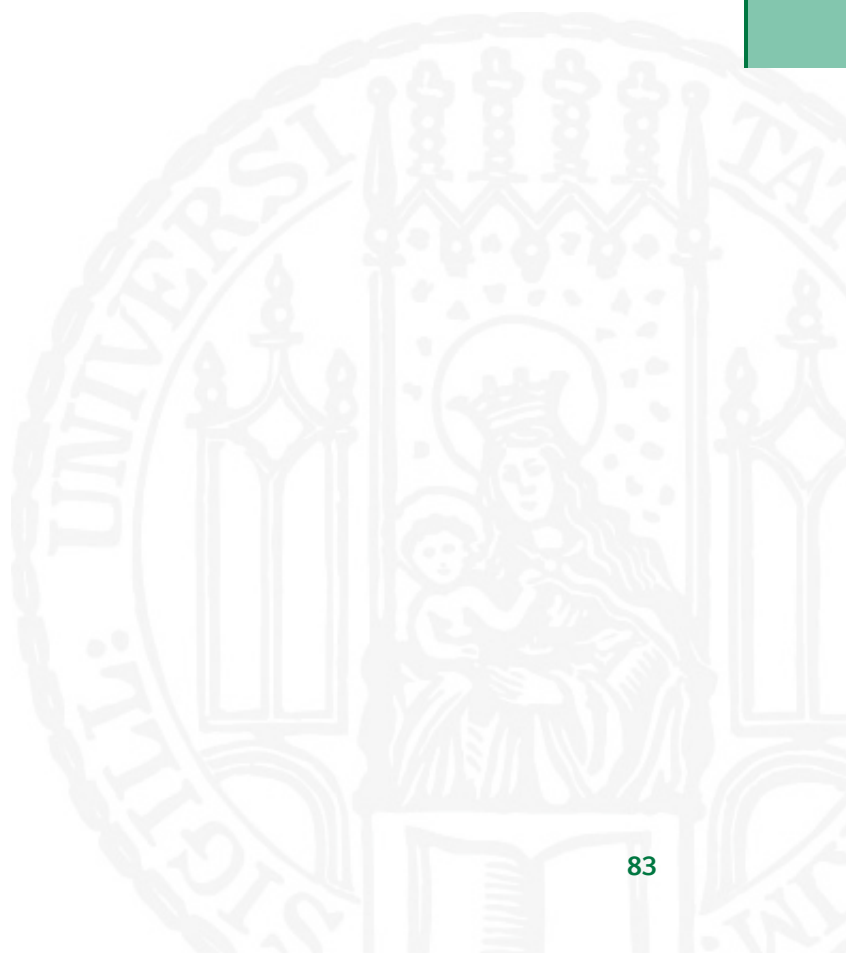
Ernährung und Krebs

Ernährung als begleitende Therapie und als unabhängiger wichtiger Faktor

Beschreibung	<p>„Wieder essen können, vielleicht sogar mit Appetit“ – für viele Krebspatienten ist das leider keine Selbstverständlichkeit!!</p> <p>Bei einer Krebserkrankung kann eine ausgewogene Ernährung den Behandlungsverlauf unterstützen, die Lebensqualität verbessern und Freude und Genuss am Essen erhalten. Dazu ist es wichtig, die individuelle Problematik des jeweiligen Patienten frühzeitig zu erkennen und ihr effektiv entgegenzusteuern.</p> <p>Das Ziel der Ernährungstherapie ist, die Ernährung an Veränderungen des Organismus anzupassen und Nebenwirkungen zu lindern.</p> <p>Dieses Seminar möchte Ihnen Strategien und Hilfestellungen aufzeigen, welche uns die neuen Erkenntnisse der Ernährungsmedizin nahelegen.</p>
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Appetitlosigkeit • Veränderung/Verlust von Geruch und Geschmack • Schmerzhaftes Veränderung der Mundschleimhaut • Übelkeit/Erbrechen/vorzeitige Sättigung • Durchfälle/Verstopfung/Fettstühle/eingeschränkte Verdauung • Veränderung des Körpergewichts • Keimarme Ernährung-Umkehrisolation • Stärkung des Immunsystems/Nahrungsergänzung • Bewegung/moderate Sporttherapie • Enterale und parenterale Ernährung • Ernährung und Flüssigkeitssubstitution bei terminal Kranken • Umgang mit Port-A-Cath
Zielgruppe	Interessierte aus allen Berufsgruppen
Termine	Seminar 1: 24. Juni 2015 Seminar 2: 25. November 2015
Zeit	Jeweils von 08:30 Uhr bis 16:00 Uhr
Ort	Klinikum der Universität München-Großhadern Seminarraum der PersonalEntwicklung KUM Raum 3 K01 143 (am Ende des Direktionstrakts)
Teilnehmerzahl	20 Personen
Referenten	Elisabeth Habild, Ernährungsberaterin, Med. Klinik III KUM Jessica Maria Hoffmann, Ernährungsberaterin, Fa. nutrimedica Hans Mayer, Fachkrankenpfleger, Fa. nutrimedica
Organisation	PersonalEntwicklung KUM, Campus Großhadern Barbara Schreiner, Tel. 089 4400-72704
Anmeldeschluss	Seminar 1: 30. April 2015 Seminar 2: 30. September 2015

Umgang mit Patienten, Schwerkranken und Verstorbenen anderer Kulturen ♣ ▲ 😊

Beschreibung/ Inhalte	Die multikulturelle Gesellschaft schafft eine neue Anforderung an die professionellen Mitarbeiter im Gesundheitswesen. Im Zusammenhang von Krankheit, Tod und Sterben erhalten Traditionen, Riten, Sitten und Gebräuche starke Bedeutung. Die Glaubensrichtungen des Buddhismus, des Judentums und vor allem des Islams werden erläutert und die Möglichkeiten und Grenzen im Umgang mit Patienten und Angehörigen dieser Kulturen im Krankenhausalltag dargestellt.
Zielgruppe	Interessierte aus allen Berufsgruppen
Termine	Seminar 1: 3. März 2015 Seminar 2: 29. Juni 2015 Seminar 3: 15. September 2015
Zeit	Jeweils von 09:00 Uhr bis 13:00 Uhr
Ort	Klinikum der Universität München-Großhadern Seminarraum der PersonalEntwicklung KUM Raum 3 K 01 143 (am Ende des Direktionstrakts)
Teilnehmerzahl	20 Personen
Referentin	Susanne Hillmann, Ethikdozentin, Supervisorin
Organisation	PersonalEntwicklung KUM, Campus Großhadern Babara Schreiner, Tel. 089 4400-72704
Anmeldeschluss	Seminar 1: 31. Dezember 2014 Seminar 2: 30. April 2015 Seminar 3: 15. Juli 2015

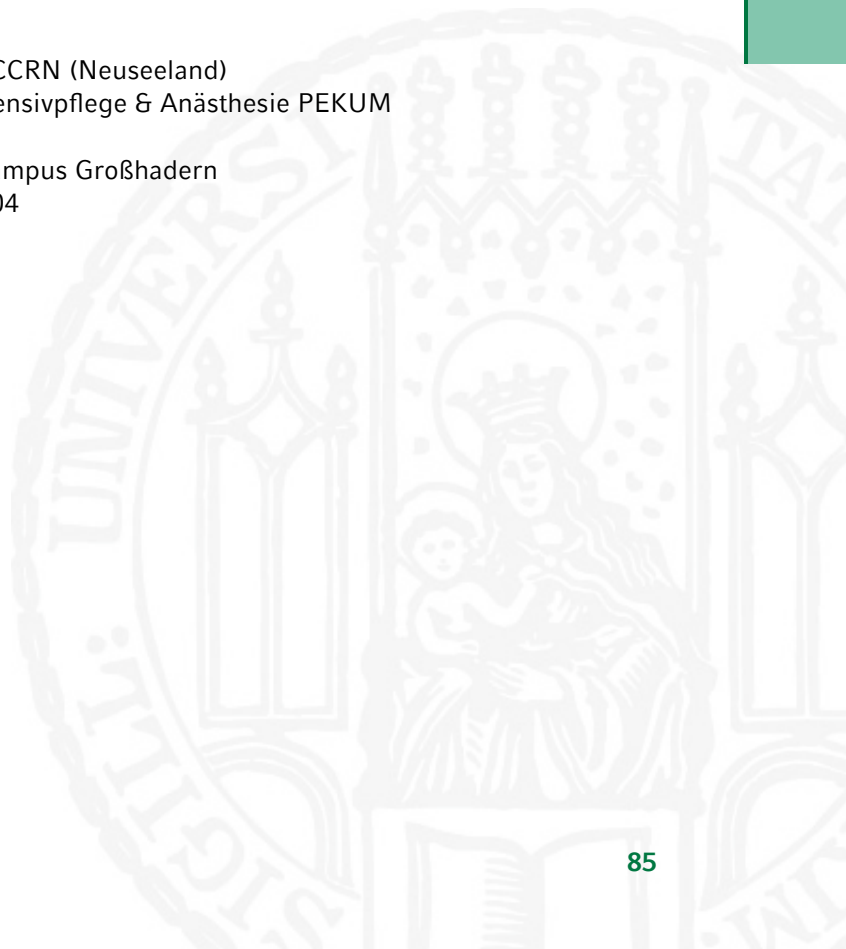


Transkulturelle Kompetenz – Menschen mit Migrationshintergrund im Gesundheitswesen

Beschreibung	<p>Im Zeitalter der Globalisierung wird die Weltbevölkerung mobiler, in Deutschland leben derzeit ca. 7,3 Millionen Migranten. Für Mitarbeiter im Gesundheitswesen stellt die Betreuung oft eine besondere Herausforderung dar.</p> <p>Zielgruppenspezifische, individuelle Betreuung wirkt sich positiv auf Krankheitsverläufe aus und damit auf die Kostenentwicklung im gesamten Gesundheitswesen. Je sensibler die Versorgung auf die jeweilige Lebenskultur zugeschnitten ist, umso wirksamer und nachhaltiger sind die gesundheitsfördernden und krankheitsreduzierenden Maßnahmen.</p>
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Allgemeines zum Thema Migration und Besonderes im Umgang mit Migranten • Gesundheit/Krankheit im Kontext Migration • Auseinandersetzung mit dem Eigenen und dem Fremden im Berufsalltag • Kennenlernen kulturspezifischer Lebenssituationen und Besonderheiten von Migranten • Interkulturelle und Transkulturelle Kompetenz – was ist das? • Besondere Anforderungen an die Praxis • Besonderes im Umgang mit muslimischen Patienten
Zielgruppe	Interessierte aus allen Berufsgruppen
Termine	<p>Seminar 1: 8. Mai 2015 Seminar 2: 30. Juli 2015 Seminar 3: 19. November 2015</p>
Zeit	Jeweils von 08:30 Uhr bis 16:00 Uhr
Ort	<p>Klinikum der Universität München-Großhadern Seminarraum der PersonalEntwicklung KUM Raum 3 K01 143 (am Ende des Direktionstrakts)</p>
Teilnehmerzahl	20 Personen
Referentin	Petra Löcker-Emgan, Lehrerin für Pflege, Fachkrankenschwester Psychiatrie
Organisation	<p>PersonalEntwicklung KUM, Campus Großhadern Barbara Schreiner, Tel. 089 4400-72704</p>
Anmeldeschluss	<p>Seminar 1: 15. März 2015 Seminar 2: 31. Mai 2015 Seminar 3: 15. September 2015</p>

Kulturelles Bewusstsein im Pflegealltag ♣ ▲ 😊

Beschreibung	<p>Unsere moderne Gesellschaft und damit auch die Menschen in den Gesundheitseinrichtungen setzen sich aus Personen verschiedenster Herkunft und Prägung zusammen. Damit steigen die Herausforderungen für Pflegende sowohl innerhalb eines Teams professionell zusammenzuarbeiten, als auch die Patienten adäquat zu versorgen und individuell auf deren spezielle Bedürfnisse einzugehen. Diese Fortbildung möchte Sie für kulturelle Gemeinsamkeiten sowie Unterschiede sensibilisieren und ein kritisches Bewusstsein für die eigene Lebenswelt und Berufskultur wecken.</p> <p>Die Reflexion des Pflegealltags und daraus abgeleitete Handlungsstrategien sollen Sie im sicheren Umgang mit den Patienten unterstützen und dadurch Ihre Arbeitszufriedenheit und den Genesungsprozess der Patienten positiv beeinflussen.</p>
Inhalte	<ul style="list-style-type: none">• Was ist Kultur? Wie wird sie wahrgenommen?• Aspekte der Pflegekultur und Einflüsse auf den Pflegealltag• Gesundheits- und Krankheitsverständnis im kulturellen Kontext• Probleme und Lösungsansätze anhand von Fallbeispielen aus der Praxis
Zielgruppe	Examiniertes Pflegepersonal, Praxisanleiter, Interessierte aus allen Berufsgruppen
Termin	2. Juni 2015
Zeit	08:30 Uhr bis 16:00 Uhr
Ort	Klinikum der Universität München-Großhadern Seminarraum der PersonalEntwicklung KUM Raum 3 K01 143 (am Ende des Direktionstrakts)
Teilnehmerzahl	20 Personen
Referentin	Heike Penner, MScN, RGON, CCRN (Neuseeland) Leitung der Weiterbildung Intensivpflege & Anästhesie PEKUM
Organisation	PersonalEntwicklung KUM, Campus Großhadern Centa Geil, Tel. 089 4400-75704
Anmeldeschluss	31. März 2015



Reise ins Vergessen – Begleitung und Betreuung Demenzkranker

Beschreibung	<p>Experten prognostizieren eine stetige Zunahme der Zahl von an Demenz erkrankten Menschen als Folge des demografischen Wandels. Dies bedeutet, dass Beschäftigte in Krankenhäusern zunehmend Menschen begegnen, die an der Alzheimer-Krankheit oder anderen Formen von Demenz leiden.</p> <p>Ziel des Seminars ist es, einen Überblick über den aktuellen Stand der Forschung zu erhalten sowie allgemeine Grundlagen zu vermitteln, um Demenzkranke bedürfnisgerecht zu begleiten und zu betreuen.</p>
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen zum Thema Demenz (Demografie, Demenzarten, Symptome, Diagnostik, Therapie u.ä.) • Allgemeine Grundlagen der Begleitung und Betreuung Demenzkranker • Kommunikation mit Demenzkranken • „Tipps und Tricks“ im Alltag (Ernährung, Körperpflege u.ä.)
Zielgruppe	Interessierte aus allen Berufsgruppen
Termine	<p>Seminar 1: 11. März 2015</p> <p>Seminar 2: 8. Juli 2015</p> <p>Seminar 3: 26. November 2015</p>
Zeit	Jeweils von 08:30 Uhr bis 16:00 Uhr
Ort	<p>Klinikum der Universität München-Innenstadt</p> <p>Seminar 1, 3: Pettenkoferstr. 9, Seminarraum, 6. Stock</p> <p>Seminar 2: Pettenkoferstr. 9, Seminarraum, 1. Stock</p>
Teilnehmerzahl	20 Personen
Referent	Michael Metzger, Lehrer für Pflege, Krankenpfleger für Psychiatrie, Leiter der Weiterbildung Pflege in der Psychiatrie, Stabsstelle PersonalEntwicklung
Organisation	<p>PersonalEntwicklung KUM, Campus Innenstadt</p> <p>Michael Metzger, Tel. 089 4400-55158</p> <p>Teamassistentz, Tel. 089 4400-54137</p>
Anmeldeschluss	<p>Seminar 1: 15. Januar 2015</p> <p>Seminar 2: 15. Mai 2015</p> <p>Seminar 3: 30. September 2015</p>

„In den Schuhen Demenzkranker gehen“ – Grundlagen der Validation® nach N. Feil

Beschreibung	<p>Auf Grund des prognostizierten demografischen Wandels begegnen Beschäftigte in Krankenhäusern zunehmend Menschen, die an der Alzheimer-Krankheit oder anderen Formen von Demenz leiden.</p> <p>Ziel dieses Seminars ist es, einen Einblick in die Methode der Validation® nach N. Feil zu erhalten sowie die Bedeutung dieser auf Empathie, Wertschätzung und Akzeptanz basierenden Methode in der Begleitung und Betreuung Demenzkranker kennenzulernen.</p> <p><i>Dieses Seminar kann als Ergänzung zum Seminar "Reise ins Vergessen – Begleitung und Betreuung Demenzkranker" besucht werden!</i></p>
Inhalte	<ul style="list-style-type: none">• Allgemeine Grundlagen zur Methode der Validation nach N. Feil• Die validierende Grundhaltung• Die Phasen der Verwirrtheit• Validationstechniken• Anwendungsmöglichkeiten und Grenzen der Methode der Validation® nach N. Feil in der Begleitung und Betreuung Demenzkranker
Zielgruppe	Interessierte aus allen Berufsgruppen
Termine	Seminar 1: 4. März 2015 Seminar 2: 22. Juli 2015
Zeit	Jeweils von 08:30 Uhr bis 16:00 Uhr
Ort	Klinikum der Universität München-Innenstadt Pettenkoferstr. 9, Seminarraum, 1. Stock
Teilnehmerzahl	20 Personen
Referent	Michael Metzger, Lehrer für Pflege, Krankenpfleger für Psychiatrie, Leiter der Weiterbildung Pflege in der Psychiatrie, Stabsstelle Personalentwicklung
Organisation	Personalentwicklung KUM, Campus Innenstadt Michael Metzger, Tel. 089 4400-55158 Teamassistenz, Tel. 089 4400-54137
Anmeldeschluss	Seminar 1: 15. Januar 2015 Seminar 2: 15. Mai 2015



Basiswissen Intensivpflege

Sicherheit – Intensiv – Lernen

Beschreibung Die Pflege, Überwachung und Versorgung kritisch kranker Menschen in spezialisierten Einheiten ist heute ein wichtiger Bestandteil der modernen Intensivbehandlung. Die Verbesserung der Behandlungserfolge von Patienten mit lebensbedrohlichen Erkrankungen steht in einer engen Beziehung mit dem apparativem Fortschritt sowie der Qualifikation der Mitarbeiter. Die Basisreihe „Intensivpflege“ soll die Teilnehmer befähigen in einem multiprofessionellen Behandlungsteam zu arbeiten und für ihren Aufgabenbereich auf einer Intensivstation Verantwortung zu übernehmen.

Inhalte

Seminar 1
Arbeitsfeld Intensivstation – Der Arbeitsplatz
 Termine: 24.04.2015 oder 02.11.2015
 Jeweils von 08:30 Uhr bis 12:30 Uhr

Seminar 2
Arbeitsfeld Intensivstation – Der Notfallwagen
 Termine: 24.04.2015 oder 02.11.2015
 Jeweils von 14:00 Uhr bis 16:30 Uhr

Seminar 3
Atembeobachtung & Atemförderung
 Termine: 30.04.2015 oder 03.11.2015
 Jeweils von 08:30 Uhr bis 16:00 Uhr

Seminar 4
Positionierung: Lagerungen & Positionswechsel
 Termine: 15.06.2015 oder 04.11.2015
 Jeweils von 08:30 Uhr bis 16:00 Uhr

Seminar 5
Umgang mit Menschen in Krisensituationen
 Termine: 12.05.2015 oder 18.11.2015
 Jeweils von 08:30 Uhr bis 16:00 Uhr

Seminar 6
Hämodynamisches Monitoring
 Termine: 16.04.2015 oder 15.10.2015
 Jeweils von 08:30 Uhr bis 16:00 Uhr

Seminar 7
Beatmung
 Termine: 17.04.2015 oder 16.10.2015
 Jeweils von 08:30 Uhr bis 16:00 Uhr

Ergänzende Themen, z. B. :
 - Arzneimittelapplikation und Sicherheit (Seite 89)
 - Einführung in die Elektrokardiographie (Seite 90)
 - Gelassen bleiben trotz Stress (Seite 100)

Zielgruppe Examiertes Pflegepersonal (Neueinsteiger & Interessierte) aus allen Abteilungen

Ort Klinikum der Universität München
 Seminar 1, 2, 3, 5: IN, Frauenlobstr. 4, Seminarraum, 6. Stock
 Seminar 4: GH, Seminarraum der PersonalEntwicklung KUM
 Raum 3 K01 143 (am Ende des Direktionstrakts)
 Seminar 6, 7 (Termin 1): IN Pettenkofenstr. 9, Seminarraum, 1. Stock
 Seminar 6, 7 (Termin 2): IN Pettenkofenstr. 9, Seminarraum, 6. Stock

Teilnehmerzahl 25 Personen

Referenten Interne sowie externe Referenten

Hinweise

- Nähere Informationen zu den Inhalten der Basisreihe finden Sie unter www.klinikum.uni-muenchen.de/Personalentwicklung/de
- Die Basisreihe Intensivpflege wird auf eine zukünftige Intermediate Care Weiterbildung angerechnet. Weitere Informationen werden zeitnah veröffentlicht.

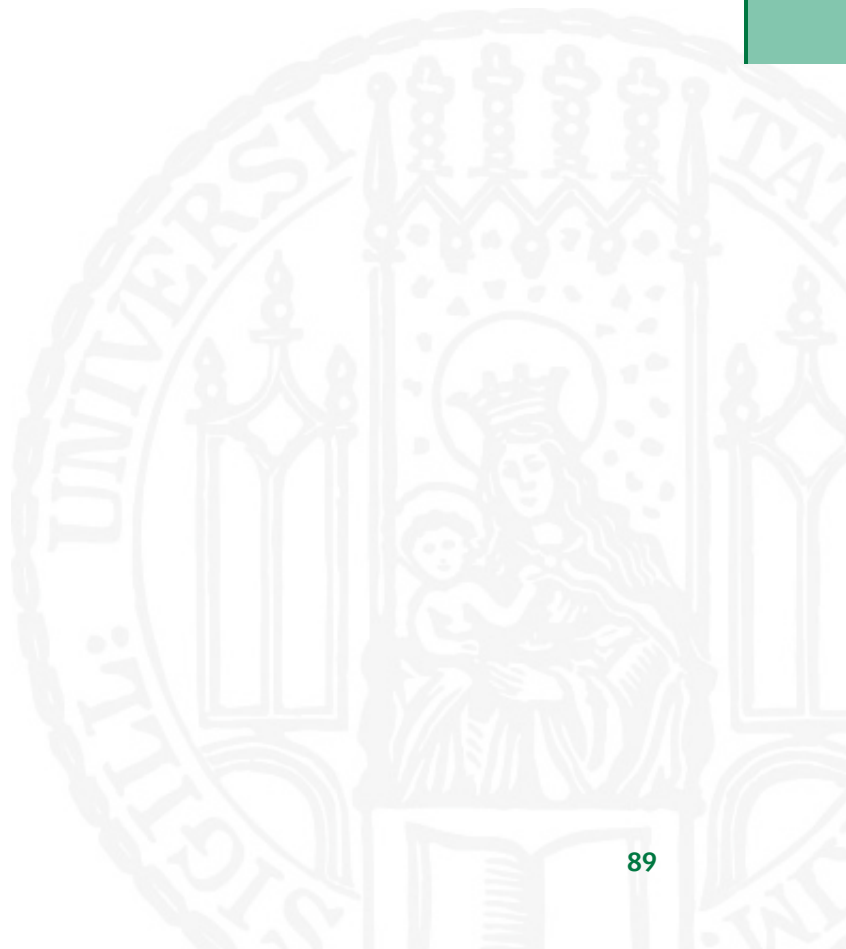
Organisation PersonalEntwicklung KUM, Campus Innenstadt
 Rita Hofheinz, Heike Penner, Tel. 089 4400-54207/54476

Anmeldeschluss 8 Wochen vor Beginn der jeweiligen Veranstaltung

Workshop

Arzneimittelapplikation und Sicherheit

Beschreibung/ Inhalte	Themenschwerpunkte: <ul style="list-style-type: none">• Orale Applikation vor, während, nach der Mahlzeit?• Applikation über die Sonde – welche Arzneiform kommt am Wirkort an?• Parenterale Applikation – welche Parallelinfusionen sind kompatibel?
Zielgruppe	Pflegepersonal und Ärzte
Termine	Seminar 1: 14. Juli 2015 Seminar 2: 10. November 2015
Zeit	Jeweils von 09:00 Uhr bis 12:30 Uhr
Ort	Klinikum der Universität München-Großhadern Seminar 1: Seminarraum der PersonalEntwicklung KUM, Raum 3 K01 143 (am Ende des Direktionstrakts) Seminar 2: Konferenzraum G 12 (gelber Würfel FG, mit Lift in 12. Stock)
Teilnehmerzahl	25 Personen
Referentin	Dr. Cornelia Vetter-Kerkhoff, Apothekerin KUM
Organisation	PersonalEntwicklung KUM, Campus Innenstadt Andrea Lehmann, Tel. 089 4400-54136 Teamassistenz, Tel. 089 4400-54137
Anmeldeschluss	Seminar 1: 15. Mai 2015 Seminar 2: 15. September 2015



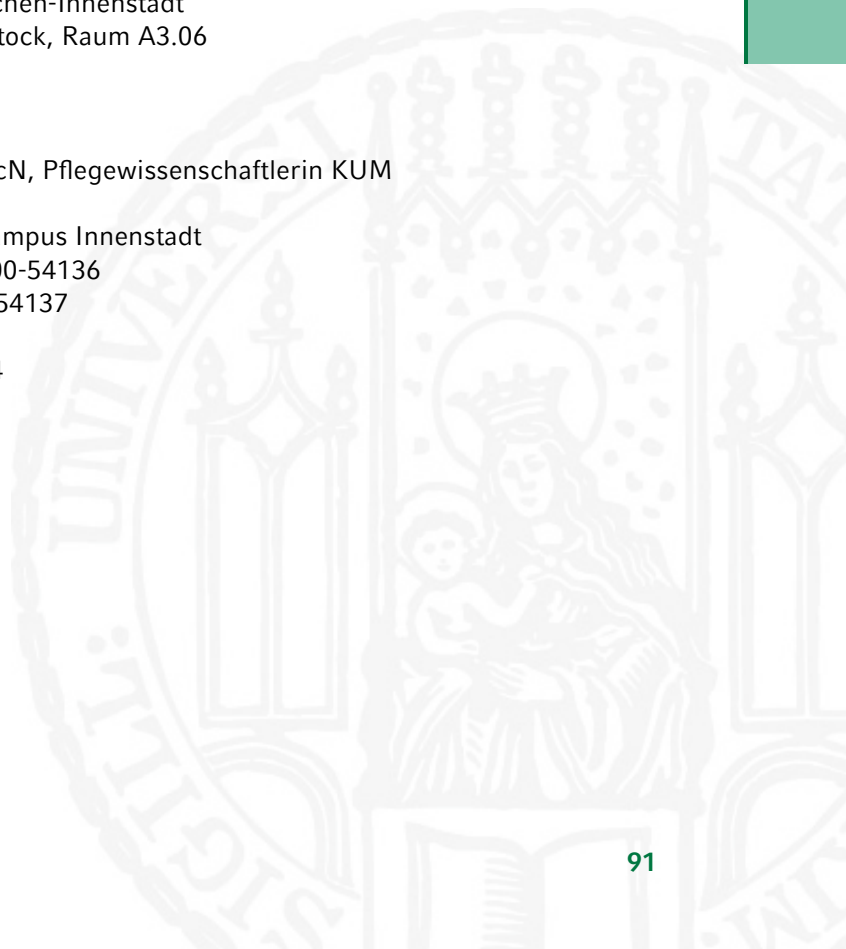
Einführung in die Elektrokardiographie (EKG-Kurs)

Inhalte	<p>Erregungsausbreitung und -rückbildung Elektrische Herzachse, Lagetypbestimmung, Hypertrophie Angina pectoris, Herzinfarkt, Schenkelblöcke, Herzblöcke Supraventrikuläre und Ventrikuläre Arrhythmien Herzschrittmacher Wiederholungs- und Fragestunde</p> <p>Die Fortbildung schließt mit einer schriftlichen Prüfung ab.</p>
Zielgruppe	Examiniertes Pflegepersonal und Interessierte, die EKG's schreiben und lesen müssen
Termine	<p>Voraussichtlich Herbst 2015 Sieben Veranstaltungen</p> <p>Die genauen Termine werden rechtzeitig im Intranet veröffentlicht.</p>
Zeit	<p>Jeweils von 14:00 Uhr bis 15:30 Uhr Es ist erforderlich an allen Terminen teilzunehmen!</p>
Ort	Klinikum der Universität München-Großhadern Hörsaaltrakt K01
Teilnehmerzahl	80 Personen
Referent	Prof. Dr. Stefan Kääb, Leitender Oberarzt, Medizinische Klinik und Poliklinik I KUM
Organisation	PersonalEntwicklung KUM, Campus Großhadern Barbara Schreiner, Tel. 089 4400-72704
Anmeldeschluss	Siehe Intranet/Internet

Pflege-Wissen-schaftt ▲

Grundlagen der Pflegeforschung und Transfer in die Praxis

Beschreibung/ Inhalte	<p>Vermittlung wissenschaftstheoretischer Grundlagen, um die Unterschiede/Gemeinsamkeiten der verschiedenen Wissenschaftsdisziplinen darzustellen. Folgende Fragen werden bearbeitet:</p> <ul style="list-style-type: none">• Was ist Wissenschaft, was ist Forschung?• Was ist das Spezifische der Pflege?• Was sind die Bereiche der Pflegewissenschaft und der Pflegeforschung? <p>Darstellung der quantitativen und qualitativen Pflegeforschung anhand ihrer Sichtweisen, Möglichkeiten und Grenzen. Umsetzung der beiden Forschungsrichtungen in der Pflegewissenschaft und praktische Beispiele aus der Pflegeforschung.</p> <p>Kern des Seminars bildet die praktische Durchführung des Forschungsprozesses. Hierbei werden die einzelnen Schritte und die Anwendung verschiedener Instrumente wie Fragebögen und Interviews in praktischen Übungen vermittelt. Eingeschlossen sind das Lesen von wissenschaftlichen Artikeln und die kritische Bewertung der Ergebnisse hinsichtlich ihrer praktischen Relevanz.</p>
Zielgruppe	Examiniertes Pflegepersonal, Praxisanleiter, Qualitätsberater, Weiterbildungsteilnehmer
Termine	Seminar 1: 19. Februar 2015 Seminar 2: 12. März 2015 Seminar 3: 12. Mai 2015 Seminar 4: 22. Juli 2015
Zeit	Jeweils von 08:30 Uhr bis 16:00 Uhr
Ort	Klinikum der Universität München-Innenstadt Zahnklinik, Goethestr. 70, 3. Stock, Raum A3.06
Teilnehmerzahl	16 Personen
Referentin	Dr. rer. medic. Inge Eberl, MScN, Pflegewissenschaftlerin KUM
Organisation	PersonalEntwicklung KUM, Campus Innenstadt Andrea Lehmann, Tel. 089 4400-54136 Teamassistenz, Tel. 089 4400-54137
Anmeldeschluss	Seminar 1: 15. Dezember 2014 Seminar 2: 15. Januar 2015 Seminar 3: 15. März 2015 Seminar 4: 15. Mai 2015



Beratung „Diabetes mellitus“ 😊

Beschreibung	In diesem Seminar erhalten Sie aktuelle Informationen im Umgang mit Menschen, die an Diabetes mellitus erkrankt sind. Theorie und Praxis werden aufgefrischt. Sie erhalten die Möglichkeit, an einem Seminartag mit verschiedenen Themen Ihr bestehendes Wissen zu vertiefen und sich mit anderen Teilnehmern auszutauschen. Die Beratungstätigkeit dient der fachlichen Ergänzung, um mehr Sicherheit im Umgang mit Menschen mit einer chronischen Erkrankung zu erlangen.
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Aktuelle Zielwerte, Einteilung der Diabetestypen, Gesundheitspass Diabetes, Kontrolluntersuchungen (Diabetes erkennen, behandeln, heilen?) • Kohlenhydrate – Wo sind sie enthalten, wie werden sie berechnet? • Wirkprofile der verschiedenen oralen Antidiabetika und Insuline, Spritztechniken, Pumpentherapie • Hypoglykämie – erkennen, behandeln, vermeiden • Diabetes und Füße – Pflege und Vorbeugung
Zielgruppe	Examiniertes Pflegepersonal und Interessierte aus anderen Berufsgruppen
Termin	11. März 2015
Zeit	08:30 Uhr bis 16:00 Uhr
Ort	Klinikum der Universität München-Innenstadt Pettenkoferstr. 9, Seminarraum, 1. Stock
Teilnehmerzahl	20 Personen
Referenten	Prof. Dr. Jochen Seißler, Leiter Diabetologie KUM Rosalie Lohr, Diabetesberaterin DDG KUM Isolde Ilgmeier, Diabetesberaterin DDG KUM Desirée Hauke, Diabetesberaterin DDG KUM
Organisation	PersonalEntwicklung KUM, Campus Innenstadt Marion Callesen, Tel. 089 4400-58019
Anmeldeschluss	15. Januar 2015

Fachenglisch für Pflegepersonal

**Beschreibung/
Inhalte** *Wenn der Wind der Veränderung weht, bauen einige Mauern, andere setzen Segel.*
Lao Tse

Im deutschen Gesundheitswesen ist die Gesundheits- und Krankenpflege auf dem Weg zur Professionalisierung. Um diese erfolgreich gestalten zu können, orientiert sie sich u. a. an Entwicklungen in Europa und weltweit. Im Zuge der auch im Pflegebereich zunehmenden Globalisierung werden immer mehr Texte in der Fachliteratur in englischer Sprache veröffentlicht.

Darüber hinaus werden immer mehr ausländische Patienten in deutschen Kliniken behandelt, was nur dann problematisch ist, wenn Patienten und behandelndes Personal keine gemeinsame Sprache sprechen. Dieser Kurs soll interessierten Pflegekräften Orientierung geben sowie Grundkenntnisse in Fachenglisch vermitteln.

Voraussetzung für die Teilnahme am Kurs sind gute Basiskenntnisse in Konversationsenglisch.

Zielgruppe Pflegepersonal

Termine 8 Termine, jeden Dienstag
13.10.; 20.10.; 27.10.; 03.11.; 10.11.; 17.11.; 24.11.; 01.12.2015

Zeit Jeweils von 15:15 Uhr bis 16:45 Uhr
Es ist erforderlich an allen Terminen teilzunehmen!

Ort Klinikum der Universität München-Innenstadt
Frauenklinik, Maistr. 11, 3. Stock, Zimmer D3.54

Teilnehmerzahl 12 Personen

Referentin Heike Penner, MScN, RGON, CCRN (Neuseeland), Stabsstelle PersonalEntwicklung

Organisation PersonalEntwicklung KUM, Campus Innenstadt
Andrea Lehmann, Tel. 089 4400-54136

Anmeldeschluss 15. August 2015



„Wir denken Bildung weiter...“

Gesundheits- Kompetenz

Die Angebote zur Gesundheitsförderung und Prävention sollen den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern am Klinikum der Universität München eine arbeitsplatznahe Möglichkeit schaffen, ihre Gesundheit und Lebensbalance zu stärken und zu erhalten.

Alle Angebote sind Teil des Betrieblichen Gesundheitsmanagements (BGM).

So nehme ich meine Gesundheit selbst in die Hand!

Beschreibung	<p>Gesundheit ist ein wertvolles Gut. Es gibt vielfältige Möglichkeiten, sie prophylaktisch zu unterstützen.</p> <p>Die beiden Referentinnen haben sich über viele Jahre mit diesem Thema beschäftigt. Sie möchten Ihnen verschiedene Angebote für unterschiedliche Bereiche Ihres Alltags mitgeben.</p> <p>Dieses Seminar bietet Ihnen mehr Möglichkeiten und im Wechsel immer wieder Übungen, die Verantwortung für Ihre Gesundheit in Ihre eigenen Hände zu nehmen.</p>
Inhalte	<ul style="list-style-type: none">• Ernährung• Unser Körper und Bewegung im Alltag• Wie finde ich meine Mitte• Unser Energiefeld und Gedanken• Wie wichtig ist Atmung• Wasser, das Element, aus dem wir sind• Entgiften und Entschlacken• Dorn – Breuß: wie helfe ich mir selbst• Elektrosmog• Lebensmittel• Muskeltest zur Selbstanwendung
Zielgruppe	Interessierte aus allen Berufsgruppen
Termine	Seminar 1: 5. März 2015 Seminar 2: 16. Juli 2015 Seminar 3: 3. Dezember 2015
Zeit	Jeweils von 09:00 Uhr bis 16:30 Uhr
Ort	Klinikum der Universität München-Großhadern Seminarraum der PersonalEntwicklung KUM Raum 3 K01 143 (am Ende des Direktionstrakts)
Teilnehmerzahl	14 Personen
Referentinnen	Anita Schmid, Med. Masseurin u. Bademeisterin, Energie- und Naturkosmetikerin, Dorn-Breuß-Anwenderin Elfriede Götz-M.-Ahmed, Fachgesundheits- und Krankenpflegende für Rehabilitation, Kinästhetiktrainerin, Therapeutic-Touch-Practitioner, Facialharmonieanwenderin
Organisation	PersonalEntwicklung KUM, Campus Großhadern Barbara Schreiner, Tel. 089 4400-72704
Anmeldeschluss	Seminar 1: 31. Dezember 2014 Seminar 2: 15. Mai 2015 Seminar 3: 30. September 2015

Stress bewältigen – zufrieden arbeitsfähig bleiben ♣ ▲

Beschreibung	<p>Der berufliche Arbeitsalltag stellt an alle Arbeitnehmer stetig steigende, vielschichtige und hohe Anforderungen. Zunehmende Technisierung, Zeitdruck, Überstunden, Konkurrenzdruck, die unterschiedlichen Arbeitsrealitäten der altersmäßig breit gefächerten Kollegschaft, gepaart mit spezifischen Problemen werden häufig als belastend und „stressig“ erlebt.</p> <p>Wirksame Stressbewältigung erfordert an erster Stelle eine gründliche Analyse der Situation mit den jeweils individuellen, eigenen Reaktionsmustern, auf deren Basis dann neue Bewältigungsstrategien herausgearbeitet und entwickelt werden können. Ziel dieses Seminars ist es, an Ihrem individuellen Arbeitsalltag orientierte Handlungskompetenzen zu Ihrer persönlichen, ganzheitlichen Entlastung zu vermitteln, d.h. Techniken zu Selbstmanagement, zur Entspannung und Kommunikation.</p>
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Analyse Ihrer Arbeitssituation und eigener Reaktionsmuster • Bedeutung und Wirkung Ihrer inneren Haltung • Nein-Sagen/Grenzen und Prioritäten „gesund“ setzen • Zeitmanagement (Störfaktoren und Zeitfresser) • Erweiterung Ihres Kommunikationsrepertoires: wie Sie auch in schwierigen Situationen zielorientiert, überzeugend und souverän auftreten können • Ausprobieren und Einüben von Entspannungsverfahren, Steigerung der Arbeitszufriedenheit und Motivation
Methoden:	Erfahrungsaustausch, Einzel- und Gruppenarbeiten, Vortrag, Diskussion, Rollenspiel
Zielgruppe	Interessierte aus allen Berufsgruppen
Termine	Seminar 1: 12. März 2015 Seminar 2: 1. Oktober 2015
Zeit	Jeweils von 08:30 Uhr bis 16:00 Uhr
Ort	Klinikum der Universität München-Innenstadt Seminar 1: Pettenkoferstr. 9, Seminarraum, 6. Stock Seminar 2: Pettenkoferstr. 9, Seminarraum, 1. Stock
Teilnehmerzahl	20 Personen
Referentin	Dr. Julia Forster, Dipl.-Pädagogin, Systemischer Coach, Supervisorin, Therapeutin
Organisation	PersonalEntwicklung KUM, Campus Innenstadt Teamassistenz, Tel. 089 4400-54137
Anmeldeschluss	Seminar 1: 15. Januar 2015 Seminar 2: 31. Juli 2015

Gesundheit stärken – Burnout vermeiden ♣ ▲

Beschreibung	<p>Durch Entspannungstechniken, Visualisieren sowie Körper- und Gestaltarbeit lernen Sie, sensibler für sich selbst zu werden, konstruktiv mit Stress umzugehen und somit Ihre Gesundheit zu stärken.</p> <p>Ziel ist, trotz vielfältiger Anforderungen, Ihre Freude an der Arbeit und Ihre Leistungsfähigkeit und Gesundheit zu erhalten sowie gelassener und entspannter zu werden. Dies wirkt sich auch positiv auf das Miteinander im Team aus.</p>
Inhalte	<ul style="list-style-type: none">• Was verstehen wir unter Gesundheit?• Wer bleibt gesund?• Wahrnehmen der eigenen Stärken und Grenzen• Analyse persönlicher Stressfaktoren• Stärkung der eigenen Ressourcen• Konstruktiver Umgang mit Stress• Erlernen von verschiedenen Entspannungstechniken zur Umsetzung in Beruf und Alltag
Zielgruppe	Interessierte aus allen Berufsgruppen
Termine	Seminar 1: 5. - 6. Februar 2015 Seminar 2: 23. - 24. Juli 2015 Seminar 3: 17. - 18. September 2015
Zeit	Jeweils von 08:30 Uhr bis 16:00 Uhr
Ort	Klinikum der Universität München-Innenstadt Seminar 1, 2: Frauenlobstr. 4, Seminarraum, 6. Stock Seminar 3: Pettenkoferstr. 9, Seminarraum, 1. Stock
Teilnehmerzahl	16 Personen
Referentin	Beatrix Margarete Raab, Gesundheitswissenschaftlerin BHC
Hinweis	Bitte bringen Sie bequeme Kleidung, eine Isomatte oder Decke und Schreibmaterial mit.
Organisation	PersonalEntwicklung KUM, Campus Innenstadt Teamassistenz, Tel. 089 4400-54137
Anmeldeschluss	Seminar 1: 15. Dezember 2014 Seminar 2: 15. Mai 2015 Seminar 3: 15. Juli 2015

Gelassen bleiben trotz Stress

Beschreibung/ Inhalte	<p>Erlernen Sie die 3 Säulen der Stressbewältigung – regenerative, mentale und instrumentelle Stresskompetenz – und vermeiden so die Burn-Out-Falle.</p> <p>Ausgehend von einem wissenschaftlich fundierten Stressmodell lernen Sie Ihre persönlichen Stressoren, Reaktionen darauf und die bereits vorhandenen Bewältigungsmöglichkeiten kennen und erweitern ihre Stressbewältigungsfertigkeiten um folgende 3 Säulen:</p> <p>Regenerative Stresskompetenz: Erholen und Entspannen – den Körper spüren und loslassen mittels Progressiver Muskelentspannung; die Hektik des Alltags durch Momente des Genusses und kleine Pausen unterbrechen.</p> <p>Mentale Stresskompetenz: Eigene stressverschärfende Gedanken und Bewertungen identifizieren und förderliche Denkweisen und Einstellungen entwickeln.</p> <p>Instrumentelle Stresskompetenz: Stress auslösende Situationen wahrnehmen, annehmen, persönliche Lösungsstrategien entwerfen und umsetzen.</p> <p>Am Ende des Trainings erarbeitet jeder Teilnehmer sein eigenes Gesundheitsprojekt und plant konkrete Schritte zur Umsetzung im Alltag. Der Erfolg des Trainings hängt maßgeblich vom Üben des Erlernten im Alltag ab. Daher werden zwischen den Modulen konkrete Aufgaben zur Umsetzung des Gelernten im täglichen Leben geplant und beim nächsten Termin besprochen.</p>
Zielgruppe	Interessierte aus allen Berufsgruppen
Termine	<p>5 Termine, jeweils Montags Seminar 1: 02.03.; 09.03.; 16.03.; 23.03.; 30.03.2015</p> <p>5 Termine, jeweils Donnerstags Seminar 2: 19.11.; 26.11.; 03.12.; 10.12.; 17.12.2015</p>
Zeit	Jeweils von 09:30 Uhr bis 12:00 Uhr
Ort	Klinikum der Universität München-Innenstadt Frauenklinik, Maistr. 11, 3. Stock, Zimmer D3.54
Teilnehmerzahl	12 Personen
Referentin	Nicole Pramberger, Dipl.-Psychologin, Psychologische Psychotherapeutin
Organisation	PersonalEntwicklung KUM, Campus Innenstadt Teamassistenz, Tel. 089 4400-54137
Anmeldeschluss	Seminar 1: 31. Dezember 2014 Seminar 2: 15. September 2015

NEU

Vom SEIN und vom LASSEN – Lässig und heiter durch den [Berufs]Alltag

Beschreibung Tatsächlich oder gefühlt steigende Anforderungen im [Berufs]Alltag führen zu einem zunehmenden Erleben von Belastung, welches dauerhaft unbearbeitet zu einem ungesunden Zuviel an Stress und Anspannung führen kann. Häufig setzen wir uns dabei mit unseren Denkmustern und eigenen Ansprüchen selber unnötig unter Druck. Sie bekommen in diesem Seminar die Gelegenheit diese Denkmuster und Ansprüche zu hinterfragen sowie eigene Ideen und Strategien für mehr Gelassenheit und Wohlbefinden im [Berufs]Alltag zu entwickeln.

Dieses Seminar kann als Ergänzung zum Seminar "Reise ins Vergessen – Begleitung und Betreuung Demenzkranker" besucht werden!

Inhalte

- Ermittlung und Bewertung der eigenen Denkmuster und Ansprüche sowie der äußeren Anforderungen im [Berufs]Alltag
- Diskussion und [Neu]Bewertung der Ergebnisse im Austausch mit den Kolleg*innen
- Widerstände und Hindernisse erkennen und überwinden
- Entwicklung von individuellen Ideen & Strategien für mehr Gelassenheit und Wohlbefinden im [Berufs]Alltag
- „Tipps und Tricks“ für mehr Gelassenheit und Wohlbefinden im [Berufs]Alltag

Zielgruppe Interessierte aus allen Berufsgruppen

Termin Seminar 1: 30. April 2015
Seminar 2: 17. September 2015

Zeit Jeweils von 08:30 Uhr bis 16:00 Uhr

Ort Klinikum der Universität München-Innenstadt
Pettenkoferstr. 9, Seminarraum, 6. Stock

Teilnehmerzahl 15 Personen

Referenten Michael Metzger, Lehrer für Pflege, Krankenpfleger für Psychiatrie, Leiter der Weiterbildung Pflege in der Psychiatrie, Stabstelle PersonalEntwicklung

Organisation PersonalEntwicklung KUM, Campus Innenstadt
Michael Metzger, Tel. 089 4400-55158
Teamassistentz, Tel. 089 4400-54137

Anmeldeschluss Seminar 1: 28. Februar 2015
Seminar 2: 15. Juli 2015

NEU Moderne Aromapflege – Selbstpflege

Beschreibung Für den Menschen haben ätherische Öle seit jeher einen hohen Stellenwert. In der Gesundheitsfürsorge und Prävention ist die natürliche Aromapflege eine sehr gute Möglichkeit zur Steigerung des allgemeinen Wohlbefindens und des Immunsystems, zur Anregung der Sinne und zur natürlichen Hautpflege. Dieses Seminar vermittelt das Basiswissen der ätherischen Öle, deren Umsetzung und Durchführung für Selbstpflege.

Es werden intensive Kenntnisse über einige ätherische Öle und ihre Einsatzmöglichkeiten bei speziellen Pflegeproblemen vermittelt. Anregungen und Erkenntnisse kommen aus langjährigen Erfahrungen und können gezielt zur Eigenpflege und für die Familie eingesetzt werden. Gerade in der heutigen Zeit ist es wichtig Körper, Geist und Seele im Einklang zu halten um den täglichen Alltag zu bewältigen. Zur Unterstützung des Genesungsprozesses ist die Aromapflege ein kostengünstiges und wirksames Verfahren.

Inhalte

Ätherische Öle:	Möglichkeiten und Methoden der Anwendung:
Geschichte <ul style="list-style-type: none"> • Zusammensetzung • Gewinnung • Qualitätsmerkmale • Einkauf 	<ul style="list-style-type: none"> • Raumbeduftung • Massagen und Einreibungen • Anwendung von Pflanzenöle • Praktische Übungen (Teilmassage) • Eigenherstellung von Mischungen • Erfahrungsaustausch

Zielgruppe Pflegekräfte und Aromainteressierte

Termine Seminar 1: 2.-3. Februar 2015
Seminar 2: 19.-20. Oktober 2015

Zeit Jeweils von 08:30 Uhr bis 16:00 Uhr

Ort Klinikum der Universität München-Innenstadt
Pettenkoferstr. 9, Seminarraum, 6. Stock

Teilnehmerzahl 20 Personen

Referentinnen Christiane Lübke, Fachkrankenschwester Intensivpflege und Anästhesie, Aromapraktikerin, Aromamassage
Susanne Baur, Kinderkrankenschwester, Aromatologin, Kursleiterin in Harmonischer Baby- und Kindermassage

Hinweis Bitte ein Handtuch und 12,- Euro Materialgeld mitbringen.

Organisation PersonalEntwicklung KUM, Campus Innenstadt
Andrea Lehmann, Tel. 089 4400-54136
Teamassistenz, Tel. 089 4400-54137

Anmeldeschluss Seminar 1: 15. Dezember 2014
Seminar 2: 15. August 2014

Atem ist Leben

Beschreibung/ Inhalte	<p>Die Arbeit mit dem Atem wirkt entspannend wie stärkend zugleich und unterstützt die inneren Selbstheilungskräfte. Es kann eine tiefe Erfahrung sein, zu spüren, dass da Leben ist, ohne dass es erarbeitet oder erkämpft werden muss.</p> <p>Große Themen der Atemarbeit sind „Boden“ und „Mitte“, denn unter dem Eindruck einer erschreckenden Diagnose geht beides leicht verloren. Zu spüren, dass der Boden trägt und die Mitte immer wieder neu gefunden werden kann, lindert die Angst. Die Verbindung mit dem Atem wirkt in der Auseinandersetzung mit eigenen Ängsten und dem Gefühl der Hilflosigkeit lösend und unterstützend. Auch auf körperlicher Ebene wirkt die Atemarbeit stabilisierend: Sie stärkt u. a. das Immunsystem und verbessert die Zellatmung.</p> <p>Atem kann viel mehr sein als ein mechanischer Gasaustausch. Wer seinem Atem bewusst folgt, ohne ihn zu manipulieren, lernt seine eigenen Bedürfnisse kennen, sie zu achten und gut für sich zu sorgen.</p> <p>Sie erlernen an diesem Tag Wahrnehmungs- und Körperübungen, die Sie dabei unterstützen, zur Ruhe zu kommen und Belastendes wieder loszulassen.</p>
Zielgruppe	Interessierte aus allen Berufsgruppen
Termine	Seminar 1: 4. Februar 2015 Seminar 2: 20. Juli 2015 Seminar 3: 30. November 2015
Zeit	Jeweils von 08:30 Uhr bis 16:00 Uhr
Ort	Klinikum der Universität München-Großhadern Seminarraum der PersonalEntwicklung KUM Raum 3 K01 143 (am Ende des Direktionstrakts)
Teilnehmerzahl	20 Personen
Referentin	Anja Malanowski, Atemtherapeutin, Psychoonkologin (WPO) KUM
Hinweis	Bitte bringen Sie die Bereitschaft zur Selbsterfahrung, eine Matte für die Arbeit am Boden, bequeme Kleidung und warme Socken mit.
Organisation	PersonalEntwicklung KUM, Campus Großhadern Barbara Schreiner, Tel. 089 4400-72704
Anmeldeschluss	Seminar 1: 15. Dezember 2014 Seminar 2: 15. Mai 2015 Seminar 3: 30. September 2015

Rauchfrei

„Das Rauchfrei Programm – Kompaktkurs“

Beschreibung	<p>„Mit dem Rauchen aufzuhören ist die einfachste Sache der Welt. Ich habe es schon 100 Mal ausprobiert.“ – Mark Twain</p> <p>Tabakabhängigkeit (ICD-10 F17.2) ist eine weit verbreitete Suchterkrankung, die oft mit erheblichem individuellem Leid sowie hohen gemeinschaftlichen Kosten verbunden ist. Meist ist ein Rauchstopp ohne professionelle Hilfe und Unterstützung nicht erfolgreich. Ein erfolgreicher Rauchstopp oder eine deutliche Reduktion der Zigarettenzahl ist jedoch immer ein starker Gewinn an Lebensqualität und Gesundheit.</p>
Methode	Sie lernen, Ihr Rauchverhalten besser zu verstehen und Ihre Motivation, die Sie zum Rauchen veranlasst, zu hinterfragen, Ihre persönlichen Risikosituationen zu erkennen und zu bewältigen. Verschiedenste Methoden helfen Ihnen, diese Situationen ohne Rauchen zu meistern. Der Einsatz von Medikamenten zur Unterstützung des verhaltenstherapeutischen Vorgehens wird nach wissenschaftlichen Gesichtspunkten besprochen. Auch noch nach Jahren können Sie von den Methoden, die Sie im Kurs erlernen, profitieren.
Zielgruppe	<p>Das Seminar bietet sich für alle an, die</p> <ul style="list-style-type: none"> • mit dem Rauchen aufhören wollen • langfristig rauchfrei leben wollen • sich professionelle Unterstützung dabei wünschen
Termine	<p>Kurs 1: 03.03.; 10.03.; 17.03.2015 (Vorbereitung: 17.02.2015)</p> <p>Kurs 2: 06.10.; 13.10.; 20.10.2015 (Vorbereitung: 22.09.2015)</p>
Zeit	<p>Jeweils von 17:00 Uhr bis 20:00 Uhr</p> <p>Vorbereitung jeweils von 17:00 Uhr bis 18:30 Uhr</p>
Ort	<p>Klinikum der Universität München-Innenstadt Klinik und Poliklinik für Psychiatrie und Psychotherapie Nußbaumstr. 7, 80336 München Spezialambulanz für Tabakabhängigkeit, Raum wird ausgeschildert</p>
Teilnehmerzahl	10 Personen
Referenten	<p>Mitarbeiter der Klinik und Poliklinik für Psychiatrie und Psychotherapie, Spezialambulanz für Tabakabhängigkeit, Leitung Dr. Tobias Rüther www.tabakambulanz.de</p>
Kosten	Kursgebühr: 200,00 Euro. Diese übernimmt das Klinikum für Mitarbeiter des Hauses nach Absolvierung des gesamten Kurses.
Organisation	<p>PersonalEntwicklung KUM, Campus Innenstadt Beatrix Brenner, Tel. 089 4400-58027</p>
Anmeldeschluss	<p>Kurs 1: 15. Januar 2015 Kurs 2: 15. August 2015</p>

NEU

Essen und Trinken – mit allen Sinnen genießen!

Beschreibung	Natürlich werden Sie in diesem Seminar erfahren, wie Sie mit gesunder Ernährung fit für Beruf, Familie, Alltag und Freizeit bleiben oder werden! Doch neben all dem soll bei Ihnen Lust und Freude am sinnlichen Essen und Trinken geweckt werden! Essen und Trinken sind ein Grundbedürfnis und leider in der heutigen Zeit mit vielen Vorbehalten und Unsicherheiten behaftet! Nach dem Seminar werden Sie es genießen können!
Zielgruppe	Interessierte aus allen Berufsgruppen
Termine	Seminar 1: 5. März 2015 Seminar 2: 23. September 2015
Zeit	Jeweils von 12:30 Uhr bis 16:00 Uhr
Ort	Klinikum der Universität München-Innenstadt Pettenkoferstr. 9, Seminarraum, 1. Stock
Teilnehmerzahl	16 Personen
Referentin	Manuela Tischler, Dipl.-Oecotrophologin
Organisation	PersonalEntwicklung KUM, Campus Innenstadt Andrea Lehmann, Tel. 089 4400-54136 Teamassistenz, Tel. 089 4400-54137
Anmeldeschluss	Seminar 1: 15. Januar 2015 Seminar 2: 15. Juli 2015



Einfach besser SEHEN!

Beschreibung/ Inhalte	<p>Die meist beanspruchteste Schnittstelle zwischen PC und Körper sind unsere Augen! Gut zu wissen ist, dass auch unsere Augen lernfähig und trainierbar sind. Dieses Seminar fördert zentrale Funktionen unseres visuellen Systems, die im Alltag nicht richtig genutzt werden und die damit verkümmern. Besonders die verstärkten Tätigkeiten im Nahbereich (z. B. PC-Arbeit) belasten unsere Augen. Augenbeschwerden, Kopfschmerzen und Verspannungen können entstehen. Diese Beschwerden lassen sich durch gezieltes Sehtraining reduzieren. Das Sehtraining schärft den Blick für das Wesentliche und ist problemlos in den Alltag zu integrieren. Die Leistungs- und Konzentrationsfähigkeit wird gefördert. Sie lernen, anhand verschiedener visueller Methoden und wirksamer Entspannungstechniken, Müdigkeits- und Erschöpfungszustände zu erkennen und vorzubeugen.</p>
Zielgruppe	Interessierte aus allen Berufsgruppen
Termine	Seminar 1: 27. Februar 2015 Seminar 2: 15. Juni 2015 Seminar 3: 7. Oktober 2015
Zeit	Jeweils von 08:30 Uhr bis 16:00 Uhr
Ort	Klinikum der Universität München-Innenstadt Pettenkoferstr. 9, Seminarraum, 1. Stock
Teilnehmerzahl	16 Personen
Referentin	Doris Lederer, ganzheitliche Seh- und Visualtrainerin
Organisation	PersonalEntwicklung KUM, Campus Innenstadt Teamassistenz, Tel. 089 4400-54137
Hinweis	Bitte tragen Sie am Seminartag keine Kontaktlinsen (<i>sofern möglich</i>) und bringen Sie Ihre Brille mit (<i>falls vorhanden</i>).
Anmeldeschluss	Seminar 1: 31. Dezember 2014 Seminar 2: 15. April 2015 Seminar 3: 15. August 2015

...40...50...60... – Erfahrung wirkt!

Beschreibung	<p>Oft ist man überrascht, wie viele Jahre des Lebens man schon im Beruf arbeitet. Dabei hat man sich oft neuen Herausforderungen gestellt und viel Erfahrung gesammelt. Wichtig ist eine abwechslungsreiche Aufgabe, Wertschätzung durch Kollegen und Vorgesetzte, aber auch die eigene Zufriedenheit.</p> <p>Wir laden Sie ein, sich die Zeit zu nehmen für einen Ausblick auf den weiteren Weg, den Blick auf die eigenen Potenziale und Fähigkeiten. Referenten aus verschiedenen Bereichen des KUM, z. B. der Arbeitsmedizin oder dem Gesundheitsmanagement, bieten interessante Aspekte aus ihrer Sicht.</p>
Inhalte	<ul style="list-style-type: none">• Meine Herausforderungen für die Zukunft• Lebensphasengerechte Arbeit – was heißt das für mich• Wie muss mein Arbeitsplatz gestaltet sein, um meine Leistungsfähigkeit zu erhalten• Meine Ressourcen zielgerichtet einsetzen• Gesundheitsmanagement• Angebote am KUM
Methodik	Impulsreferate, Einzel- und Gruppenarbeit, Übungen
Zielgruppe	Mitarbeiter mit langjähriger Berufserfahrung
Termine	Seminar 1: 20. - 21. Mai 2015 Seminar 2: 14. - 15. Dezember 2015
Zeit	Jeweils von 08:30 Uhr bis 16:00 Uhr
Ort	Klinikum der Universität München-Innenstadt Seminar 1: Frauenlobstr. 4, Seminarraum, 6. Stock Seminar 2: Pettenkoferstr. 9, Seminarraum, 1. Stock
Teilnehmerzahl	15 Personen
Referenten	Interne und externe Referenten
Organisation	PersonalEntwicklung KUM, Campus Innenstadt Astrid Schuster, Tel. 089 4400-58020
Anmeldeschluss	Seminar 1: 15. März 2015 Seminar 2: 15. Oktober 2015

Humor im Alltag – eine Entdeckungsreise!

"Ein geschenktes Lächeln kommt portofrei zum Absender zurück"

Beschreibung Mit Pello erkunden Sie neue, oft vernachlässigte Dimensionen Ihres privaten und beruflichen Alltags. Sie entdecken Ihren persönlichen Humor. Sie machen Bekanntschaft mit Humordefinitionen und der Wirkung von Humor auf die Gesundheit und auf das Wohlbefinden des Einzelnen und der sozialen Gruppen, in denen Sie sich bewegen. Sie lernen Humor als Ressource kennen. Sie erhalten Anstöße, Humor im zwischenmenschlichen Kontakt kreativ zu nutzen. Sie werden in die Anwendung von sogenannten Humorinstrumenten eingeführt. Bestimmt kommt dabei auch das gemeinsame heitere Lachen und Lächeln nicht zu kurz.

"Ein Mitarbeiter ohne Humor ist wie ein Maler ohne Farben."

Inhalte

- Alle haben Humor – eine persönliche Entwicklungsreise
- Lachen ist die beste Medizin, kostet nichts, keine Nebenwirkungen
- Humor-Definition – Humor ist ein Schwimerring auf dem wilden Strom des stressigen Alltags
- Humor-Instrumente – konkrete Tipps und Tricks
- Humor-Tankstellen – sanfte Humor-Interventionen im Arbeitsumfeld
- Veränderung ist möglich – ein Spiel mit Masken
- Humor als Führungs-Instrument – ein geschenktes Lächeln kommt portofrei zum Absender zurück

Zielgruppe Interessierte aus allen Berufsgruppen

Termin 10. Juli 2015

Zeit 09:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Ort Klinikum der Universität München-Großhadern
Konferenzraum G 12 (gelber Würfel FG, mit Lift in 12. Stock)

Teilnehmerzahl 60 Personen

Referent PELLO, Clown, Maskenspieler, Humorberater

Organisation PersonalEntwicklung KUM, Campus Großhadern
Barbara Schreiner, Tel. 089 4400-72704

Anmeldeschluss 15. Mai 2015

Die Kraft des Lachens erfolgreich nutzen

Mit einer humorvollen Lebenshaltung sich selbst und andere bereichern

Beschreibung	Lachen setzt Energien frei, macht uns authentisch, gibt uns Ausstrahlung. Lachen bringt den Humor ins Fließen, löst Blockaden und fördert Kreativität und schlummernde Potenziale. Lachen Sie auch, wenn Ihnen nicht nach Lachen zu Mute ist! Wir sind gewohnt, nur dann zu lachen und Glücksgefühle zu empfinden, wenn es dafür einen konkreten Anlass gibt, wie zum Beispiel Erfolg im Beruf oder verliebt sein. Wir stellen Bedingungen ans Leben. Dabei ist es möglich, das Lachen und Glücksgefühle jederzeit selbst zu erzeugen und damit unabhängig von äußeren Objekten zu sein. Denn zu lachen und Glücksgefühle zu empfinden, ist unsere wahre Natur.
Inhalte	<ul style="list-style-type: none">• Das Barometer der Emotionen• Einfache neue Erkenntnisse aus der Gehirnforschung und deren Umsetzung• Erkennen, Benennen, Ausgleichen, Loslassen• Das einfache Prinzip zum Umgang mit Schwierigkeiten spielerisch trainieren• Emotionsübungen – für alle Lebenslagen und einen ausgeglichenen und freudvollen Alltag
Zielgruppe	Interessierte aus allen Berufsgruppen
Termine	Seminar 1: 25. - 26. Februar 2015 Seminar 2: 18. - 19. November 2015
Zeit	Jeweils von 08:30 Uhr bis 16:00 Uhr
Ort	Klinikum der Universität München-Innenstadt Pettenkoferstr. 9, Seminarraum, 1. Stock
Teilnehmerzahl	25 Personen
Referent	Christoph Emmelmann, Lachyoga-Therapeut und Trainer für Stress-Management
Organisation	PersonalEntwicklung KUM, Campus Innenstadt Beatrix Brenner, Tel. 089 4400-58027
Anmeldeschluss	Seminar 1: 31. Dezember 2014 Seminar 2: 15. August 2015

Reif für die Insel?!

Lebensbalance – Vereinbarkeit von Partnerschaft und Beruf

Beschreibung	<p>Die Abtei Frauenwörth auf der Fraueninsel ist ein bestens geeigneter Ort, der dazu einlädt, sich Raum und Zeit zu nehmen, um über die eigene Balance zwischen Partnerschaft und Beruf zu reflektieren.</p> <p>Im Innehalten entsteht Klarheit über die eigenen Bedürfnisse und über Entwicklungs- und Veränderungswünsche. Das Nachdenken über bestehende Strukturen zeigt, was in der konkreten Lebensgestaltung momentan hinderlich ist, aber auch, wo Kraftquellen liegen können.</p> <p>Im Wechsel von angeleiteter Selbstreflexion, Entspannungsübungen, Gruppengesprächen und Impulsreferaten werden neue individuelle Möglichkeiten und Spielräume sichtbar. Durch Kommunikationsübungen, kreative und spielerische Elemente werden Zugänge zu eigenen Ressourcen ermöglicht und die persönliche Weiterentwicklung gefördert.</p> <p>Das Seminar zielt darauf ab, einen individuellen Weg zu finden, um die verschiedenen Lebenswelten reflektiert und gut „unter einen Hut zu bringen“, ohne sich dabei selbst aus den Augen zu verlieren.</p>
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Anhand von Übungen, Fallbeispielen, Impulsen zur Selbsterfahrung und Anleitungen zu verschiedenen Techniken wird ermöglicht, sich gezielt mit verschiedenen Belastungsfaktoren auseinanderzusetzen und diese effizient zu bewältigen • Demonstration und Erarbeitung von hilfreichen Kommunikationsverhalten • „Genustraining“ als Ressource
Zielgruppe	Interessierte aus allen Berufsgruppen
Termin/Zeit	7. Juli 2015, 18.00 Uhr bis 9. Juli 2015, 13:00 Uhr Beginn mit einem Abendessen – Abschluss mit einem Mittagessen
Ort	Abtei Frauenwörth, Frauenchiemsee (Über Möglichkeiten der Anfahrt werden Sie nach Anmeldung schriftlich informiert)
Teilnehmerzahl	12 Personen
Referenten	Martin Pröstler, Dipl.-Theologe, Dipl.-Psychologe, Psychologischer Psychotherapeut, Psychoanalytiker Elisabeth Hausa, Dipl.-Theologin, Klinikseelsorgerin, Ehe-, Familien- und Lebensberaterin, Kommunikationstrainerin
Kosten	Die Kosten für das Seminar, Übernachtung/Frühstück werden durch die Pflegedirektion übernommen. Reisekosten werden nicht erstattet.
Organisation	PersonalEntwicklung KUM, Campus Innenstadt Andrea Lehmann, Tel. 089 4400-54136 Teamassistenz, Tel. 089 4400-54137
Anmeldeschluss	15. Mai 2015

Kraft und Stabilität in herausfordernden Lebensphasen ♣ ▲

Beschreibung	Was macht unsere innere Stärke aus? Welche Fähigkeiten, welche Ressourcen brauchen wir, um unser Leben auch in schwierigen Situationen zu meistern? Psychisch widerstandsfähig, also resilient zu sein, bedeutet nicht, Kummer, Probleme durch eine unkritisch positive Sichtweise zu verdrängen. Trauer, Angst, Schmerzen und Niederlagen gehören zum Leben dazu und erst auf der Basis ihrer gelungenen Verarbeitung kann der Weg konstruktiv weitergehen. Optimismus, Akzeptanz, Lösungsorientierung, Eigenverantwortung, Netzwerkorientierung und Zukunftsplanung – diesen Säulen der inneren Stärke werden wir uns zuwenden und durch Übungen auch praktisch erfahrbar machen.
Inhalte	<ul style="list-style-type: none">• Analyse bewältigter Herausforderungen• Die Säulen der Resilienz• Forschungsergebnisse im Hintergrund: erlernte Hilflosigkeit und Selbstwirksamkeit• Individuelle Landkarten unserer Wahrnehmung• Denkfallen und Methoden zur Lösung• Persönliche Ziele und Visionen• Liebevoller Umgang mit sich selbst• Werte als Grundlage unseres Handelns
Zielgruppe	Interessierte aus allen Berufsgruppen
Termine	Seminar 1: 20. - 21. April 2015 Seminar 2: 22. - 23. Juni 2015 Seminar 3: 23. - 24. November 2015
Zeit	Jeweils von 08:30 Uhr bis 16:00 Uhr
Ort	Klinikum der Universität München-Großhadern Seminar 1: Konferenzraum G 12 (gelber Würfel FG, mit Lift in 12. Stock) Seminar 2, 3: Seminarraum der PersonalEntwicklung KUM, Raum 3 K01 143 (am Ende des Direktionstrakts)
Teilnehmerzahl	16 Personen
Referentin	Kathrin S. Müller, Unternehmensberaterin, Dipl. Pädagogin, Mediatorin
Organisation	PersonalEntwicklung KUM, Campus Großhadern Barbara Schreiner, Tel. 089 4400-72704
Anmeldeschluss	Seminar 1: 15. Februar 2015 Seminar 2: 30. April 2015 Seminar 3: 30. September 2015

Bewusster leben mit Schichtarbeit

Frühschicht – Spätschicht – Nachtschicht – Frei

Beschreibung	<p>... ein Rhythmus, wie er vielen oft zu gut bekannt ist. Da bleiben häufig eigene Interessen, soziale Kontakte und sportliche Aktivitäten auf der Strecke. Oft muss Mann/ Frau sich mit Dauermüdigkeit abfinden.</p> <p>Suchen Sie Lösungen, wie Sie trotz Schichtarbeit im Alltag im Fluss bleiben oder wieder dahin zurückfinden können?</p> <p>Sie haben in diesem Seminar die Zeit herauszufinden, was Sie persönlich im Zusammenhang mit Schichtarbeit stört. Sie können alte Gewohnheiten hinterfragen und sich individuelle Lösungen suchen, um langfristig mehr Energie zur Verfügung zu haben.</p>
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Gesunde Bedingungen für einen erholsamen Schlaf schaffen (Schlafrituale, Licht, Ernährung, Serotonin, Naturheilkunde,...) • Durch Entspannungsübungen und Atemübungen erfahren, wie man bei Einschlaf- und Durchschlafstörungen den Schlaf wieder finden kann • Sich selbst mit energetischen Körperübungen aktivieren lernen • Sich an Ritualen orientieren, die Sicherheiten gegen die „Unregelmäßigkeit“ der Schicht geben • Aktiv auf eine gesündere Arbeitszeitgestaltung Einfluss nehmen
Zielgruppe	Interessierte aus allen Berufsgruppen, die im Schichtbetrieb arbeiten
Termine	Seminar 1: 17. Juni 2015 Seminar 2: 21. Oktober 2015
Zeit	Jeweils von 08:30 Uhr bis 16:00 Uhr
Ort	Klinikum der Universität München-Großhadern Seminarraum der PersonalEntwicklung KUM Raum 3 K01 143 (am Ende des Direktionstrakts)
Teilnehmerzahl	16 Personen
Referentin	Christina Malter-Krause, Lehrerin für Pflegeberufe, Körperpädagogin, Ausbildung in „Funktioneller Entspannung“
Hinweis	Bitte bringen Sie warme Socken, eine Decke, eine Matte und ein kleines Kopfkissen mit.
Organisation	PersonalEntwicklung KUM, Campus Großhadern Barbara Schreiner, Tel. 089 4400-72704
Anmeldeschluss	Seminar 1: 15. April 2015 Seminar 2: 15. August 2015

NEU Nie wieder Schafe zählen! ▲

Strategien gegen Schlaflosigkeit

Beschreibung	<p>Wenn Sie aufgrund beruflicher Belastungen, Stress oder auch aus persönlichen Gründen einmal mehrere Tage nicht entspannen und zu wenig Schlaf bekommen, ist dies ganz normal. Das Schlafdefizit kann in der Regel kompensiert werden. Wenn Sie jedoch eine längere Zeit schlecht oder zu wenig schlafen, kann sich eine Schlafstörung entwickeln. Die Folgen: Das Nervenkostüm wird dünner, die Belastbarkeit sinkt und Ihre Gesundheit leidet. Rechtzeitiges Handeln hilft, (wieder) Ruhe zu finden – ohne „Gedankenkreisel“.</p> <p>In diesem Workshop erfahren Sie alles, was Sie über Schlafstörungen wissen müssen und lernen erste „Hilfsmaßnahmen“ kennen und anzuwenden. Außerdem wird das spezielle Thema „Schichtarbeit“ beleuchtet. Diese hat nicht nur Auswirkungen auf den Schlafrhythmus, sondern auch auf eigene Interessen, soziale Kontakte und die Alltagsgestaltung. Wichtig ist hier, die „richtige“ Haltung zum Thema zu finden und eigene Einflussmöglichkeiten zu erkennen.</p>
Inhalte	<ul style="list-style-type: none">• Wissenswertes zum Thema Schlaf• Schlaftest (PSQI)• Ursachen und Formen von Schlafstörungen• Check: Persönliche Ursachenforschung• Schlafhygiene: Regeln des Gesunden Schlafs• Strategien gegen Schlaflosigkeit: Schlafrestriktion, Stimulus-Kontrolle, Gedankenstopp, ...• Umgang mit Stress und Belastungen• Entspannungstechniken
Zielgruppe	Interessierte aus allen Berufsgruppen
Termine	Seminar 1: 22. Juli 2015 Seminar 2: 20. November 2015
Zeit	Jeweils von 08:30 Uhr bis 16:00 Uhr
Ort	Klinikum der Universität München-Großhadern Seminarraum der PersonalEntwicklung KUM Raum 3 K01 143 (am Ende des Direktionstrakts)
Teilnehmerzahl	16 Personen
Referentin	Julia Ludwig, M.A., ECA-Coach, NLP-Psychotherapie HPG, Fachdozentin für Entspannungstechniken
Organisation	PersonalEntwicklung KUM, Campus Großhadern Barbara Schreiner, Tel. 089 4400-72704
Anmeldeschluss	Seminar 1: 15. Mai 2015 Seminar 2: 15. September 2015

Achtsamkeit als Prinzip und Methode in der Pflege

Beschreibung	<p>Achtsamkeit bedeutet: die Aufmerksamkeit ruhig, achtsam und nicht wertend auf den gegenwärtigen Augenblick zu richten. Achtsamkeit öffnet den Blick für die Einzigartigkeit jeder Situation und hilft so, die Alltagsroutine zu unterbrechen. Insbesondere in der Pflege ist das Achtsamwerden und Achtsamsein für einen Menschen und seinen Zustand ein bedeutender Bestandteil, der förderlich auf den Heilungsprozess wirkt.</p> <p>Gleichzeitig hilft die Achtsamkeit den Blick auf sich selbst und die Mitarbeiter zu schärfen und dadurch die Kommunikation im interdisziplinären Team zu verbessern.</p>
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Die Bedeutung der subjektiven Krankheitsbewältigung für den Heilungsprozess • Wahrnehmung und Bewertung als zentrale Mechanismen der Selbstheilung • Achtsamkeit als Haltung, sich selbst und der Umwelt gegenüber • Übungen zur Achtsamkeit: Körperwahrnehmung (Body Scan, Atmung, Bewegung) Achtsamkeitsmeditation, Umgang mit Vorstellungen und Vorurteilen, Umgang mit Angst und Schmerz
Zielgruppe	Examiniertes Pflegepersonal
Termine	Seminar 1: 19. März 2015 Seminar 2: 13. November 2015
Zeit	Jeweils von 08:30 Uhr bis 16:00 Uhr
Ort	Klinikum der Universität München-Innenstadt Pettenkoferstr. 9, Seminarraum, 1. Stock
Teilnehmerzahl	16 Personen
Referenten	Prof. Dr. med. Johannes Wiedemann, Arzt, em. Hochschullehrer Fakultät für angew. Sozialwissenschaften LMU Anne Richter, Lehrerin für Pflegeberufe
Hinweis	Bequeme Kleidung mitbringen und die Bereitschaft, mit anderen zu üben.
Organisation	PersonalEntwicklung KUM, Campus Innenstadt Marion Callesen, Tel. 089 4400-58019
Anmeldeschluss	Seminar 1: 15. Januar 2015 Seminar 2: 15. September 2015

NEU Yoga – Ausgleich für den Berufsalltag

Beschreibung	<p>Einseitige körperliche Belastung, Stress, Hektik und Lärm wirken im Berufsalltag auf uns ein. Mit vielfältigen Übungen aus dem Yoga können wir dem etwas entgegen setzen.</p> <p>Körperübungen lassen uns flexibler und kräftiger werden. Atem- und Entspannungsübungen helfen uns dabei die körperlichen Energien auszugleichen, uns zu regenerieren, zu uns zu kommen und loszulassen.</p> <p>Einfache Übungen aus dem Yoga werden in einer achtsamen und ruhigen Weise geübt. Hierbei steht nicht der sportliche Aspekt im Vordergrund, sondern die Schulung der Wahrnehmung des Aktuellen und die innere Haltung dazu. Der fortlaufende Kurs im Wochenrhythmus fördert diese Haltung in den Alltag zu übernehmen.</p>
Inhalte	<ul style="list-style-type: none">• Körperübungen• Atemübungen• Entspannungsübungen• Achtsamkeits- und Meditationsübungen
Zielgruppe	Interessierte aus allen Berufsgruppen
Termine	8 Termine, jeweils Mittwoch Kurs 1: 04.02.; 11.02.; 18.02.; 25.02.; 04.03.; 11.03.; 18.03.; 25.03.2015 Kurs 2: 30.09.; 07.10.; 14.10.; 21.10.; 28.10.; 04.11.; 11.11.; 18.11.2015
Zeit	Jeweils von 17:00 Uhr bis 18:30 Uhr
Ort	Klinikum der Universität München-Innenstadt Pettenkoferstr. 9, Seminarraum, 6. Stock
Teilnehmerzahl	10 Personen
Referentin	Katerina Büdding, Heilpädagogin, Yogalehrerin, Ayurveda Gesundheits- und Ernährungsberaterin
Hinweis	Bitte Turnmatten/Yogamatten, bequeme, lockere Kleidung, warme Socken und evtl. eine Decke mitbringen!
Organisation	PersonalEntwicklung KUM, Campus Innenstadt Teamassistenz, Tel. 089 4400-54137
Anmeldeschluss	Kurs 1: 15. Dezember 2014 Kurs 2: 31. Juli 2015

Qigong aus dem Taiji-Qigong

Beschreibung/ Inhalte	<p>Qigong stärkt die Selbstwahrnehmung und dient der Harmonisierung unserer körperlich-seelischen Kräfte und der Steigerung des allgemeinen Wohlbefindens. Effektive Übungen aus dem traditionellen chinesischen Qigong regen den Kreislauf an und vertiefen den Atem. Sie dehnen und kräftigen den Körper, machen Muskeln geschmeidig, haben eine wohltuende Wirkung auf die Wirbelsäule und die Gelenke.</p> <p>Die einfach zu erlernenden Übungen werden durch belebende Selbstmassagen ergänzt. Beides lässt sich gut in den Alltag einfügen.</p>
Zielgruppe	Interessierte aus allen Berufsgruppen
Termine	<p>Seminar 1: 4. Februar 2015 Seminar 2: 15. April 2015 Seminar 3: 27. Juli 2015 Seminar 4: 27. November 2015</p>
Zeit	Jeweils von 08:30 Uhr bis 16:00 Uhr
Ort	Klinikum der Universität München–Innenstadt Pettenkoferstr. 9, Seminarraum, 6. Stock
Teilnehmerzahl	16 Personen
Referentin	Anna Kronawitter, Shiatsu-Praktikerin, Qigong-Übungsleiterin, Fachkrankenschwester
Hinweis	Bitte bequeme und warme Kleidung, Gymnastikschuhe oder Turnschuhe oder dicke Socken mitbringen!
Organisation	PersonalEntwicklung KUM, Campus Innenstadt Teamassistenz, Tel. 089 4400-54137
Anmeldeschluss	<p>Seminar 1: 30. November 2014 Seminar 2: 15. Februar 2015 Seminar 3: 31. Mai 2015 Seminar 4: 30. September 2015</p>

NEU

Wohlbefinden und Gesundheitsprävention Pilates & more

Beschreibung	<p>In diesem Praxisseminar erleben Sie eine „Best of“- Übungsauswahl unter dem Aspekt der ganzheitlichen Gesundheitsprävention. Für die typischen Problemzonen des Berufslebens, wie z. B. Schulter-Nacken-Verspannungen, Rückenschmerzen und Knieprobleme werden spielerische Übungen erlernt. Biomechanische Zusammenhänge werden kreativ erlebt und erspürt und können so einfach in Alltag und Beruf übernommen werden. Das funktionelle Training beinhaltet Elemente aus der Pilates-Methode wie auch der Spiraldynamik®, der Franklin-Methode® und dem Faszien-Training. Die Spiraldynamik® optimiert den Gelenkeinsatz unter biomechanischen Funktionsprinzipien. Die Franklin-Methode® arbeitet viel mit Imaginationen, die z. B. Muskeln mühelos schmelzen lässt. Und Faszien – die bald als „Sinnesorgan“ in den Anatomiebüchern zu finden sein werden – begleiten uns durch den Tag.</p>
Zielgruppe	Interessierte aus allen Berufsgruppen
Termine	Seminar 1: 17. April 2015 Seminar 2: 9. Oktober 2015
Zeit	Jeweils von 08:30 Uhr bis 16:00 Uhr
Ort	Klinikum der Universität München-Innenstadt Pettenkoferstr. 9, Seminarraum, 6. Stock
Teilnehmerzahl	16 Personen
Referentin	Christin Kuhnert, Heilpraktikerin, Osteopathin, Beckenbodentherapeutin, Pilates-Master-Trainerin und Pilates-Ausbilderin, Spiraldynamik®-Fachkraft, Franklin®-Bewegungspädagogin
Organisation	PersonalEntwicklung KUM, Campus Innenstadt Teamassistenz, Tel. 089 4400-54137
Hinweis	Bitte Turnmatten/Yogamatten, zusätzlich ein Handtuch, Sportkleidung und warme Socken mitbringen!
Anmeldeschluss	Seminar 1: 15. Februar 2015 Seminar 2: 15. August 2015

GK

KUM-Angebote

Betriebliches Gesundheitsmanagement (BGM)

Das BGM fungiert sowohl als Darsteller als auch als Initiator gesundheitsfördernder Angebote am Klinikum und zielt darauf ab, die Gesundheit der Beschäftigten zu erhalten und zu stärken. Das Konzept der Gesundheitsförderung ruht auf zwei Säulen.

Eine Säule bildet die Prävention, welche das persönliche Verhalten im Blick hat. Die andere Säule besteht aus Präventionsmaßnahmen, welche die Verhältnisse unter denen wir arbeiten beleuchten. Eine Auswahl der Maßnahmen ist im Schaubild dargestellt.



*Rückenschule für medizinisches und nichtmedizinisches Personal	
Campus Großhadern	Campus Innenstadt
Frühjahrskurs: jeden Dienstag / 9 Termine 14.04.– 09.06.2015, jeweils von 16:15 Uhr – 17:45 Uhr Herbstkurs: jeden Dienstag / 9 Termine 08.09.– 03.11.2015, jeweils von 16:15 Uhr – 17:45 Uhr Kosten: 75 € Kontakt: Katrin Hilpert, Klinik für Orthopädie, Physikalische Medizin und Rehabilitation E-Mail: Katrin.Hilpert@med.uni-muenchen.de	Winterkurs: jeden Donnerstag / 8 Termine 05.02.– 26.03.2015, jeweils von 18:00 Uhr – 19:30 Uhr Herbstkurs: jeden Donnerstag / 8 Termine 24.09.– 12.11.2015, jeweils von 18:00 Uhr – 19:30 Uhr Kosten: 65 € Kontakt: Simone Altmann und Johanna Pribyl, Klinik für Orthopädie, Physikalische Medizin und Rehabilitation E-Mail: Simone.Altmann@med.uni-muenchen.de E-Mail: Johanna.Pribyl@med.uni-muenchen.de

Weitere Informationen zu den Angeboten finden Sie im
[Intranet](#) >> [Mitarbeiterservice](#) >> [Betriebliches Gesundheitsmanagement](#)

Kontakt:
 Kirsten Schätz, Stabsstelle BGM & VM, Tel. 089 4400-72110
 E-Mail: Kirsten.Schaetz@med.uni-muenchen.de





„Wir denken Bildung weiter...“

Zusätzliche KUM-Angebote

Z

Zusätzliche Angebote für Schulung und Beratung am KUM

Deutschkurse

Kontakt: Lydia Pistora, Stabsstelle Strategisches Personalmanagement, Tel. 089 4400-72033
E-Mail: Lydia.Pistora@med.uni-muenchen.de
Marion Callesen, Stabsstelle PersonalEntwicklung (PEKUM), Tel. 089 4400-58019
E-Mail: Marion.Callesen@med.uni-muenchen.de

Seelsorge

Begleitung, Beratung und Supervision in belastenden beruflichen und persönlichen Situationen
Kontakt: Sabine Gries, Tel. 089 4400-52134, Tanja Reger, Tel. 089 4400-74552

Stabsstelle Betriebsärztlicher Dienst

Beratung, Arbeitsmedizinische Vorsorge nach ArbMedVV, Untersuchungen nach StrSchV, Impfungen, Arbeitsplatzbegehungen, Mutterschutz, Mitwirkung am Betrieblichen Eingliederungsmanagement (BEM) und Betrieblichen Gesundheitsmanagement (BGM).

Kontakt: Dr. med. Gerlinde Rabe, Tel. 089 4400-53900,
E-Mail: Gerlinde.Rabe@med.uni-muenchen.de

Erwerb der Qualifikation Transfusionsbeauftragter sowie Transfusionsverantwortlicher

Mehr Informationen erhalten Sie über die Abteilung für Transfusionsmedizin, Zelltherapie und Hämostaseologie

Kontakt: Prof. Dr. Reinhard Henschler, Tel. 089 4400-73701

Qualifikation als lokaler Datenschutzbeauftragter einer Klinik oder einer Organisationseinheit

Kontakt: Gerhard Meyer, Behördlicher Datenschutzbeauftragter, Tel. 089 4400-58454
E-Mail: Gerhard.Meyer@med.uni-muenchen.de

Stabsstelle Betriebliche Sozialberatung & Konfliktmanagement

Kontakt: Melanie Postler, Dipl. Sozialpädagogin (FH), Business Coach & Trainerin
Tel. 089 4400-53508 (IN), Tel.: 089 4400-72124 (GH),
E-Mail: Melanie.Postler@med.uni-muenchen.de

Gleichstellung/AGG

Kontakt: Martina Bayerl (Gleichstellungsbeauftragte), Tel. 089 4400-58105
E-Mail: Martina.Bayerl@med.uni-muenchen.de
Ilka Stewen-Ischep (Leitung Beschwerdestelle AGG), Tel. 089 4400-54341
E-Mail: Ilka.Stewen-Ischep@med.uni-muenchen.de

Pflegewissenschaft und Pflegeforschung

Kontakt: Dr. rer. medic. Inge Eberl, Tel. 089 4400-58023, E-Mail: Inge.Eberl@med.uni-muenchen.de

Stabsstelle Sicherheit

Beratung, Unterstützung und Fortbildungen zu folgenden Themen:
Abfall und Umweltschutz, Arbeitssicherheit, Biologische Sicherheit (Gentechnikgesetze, Infektionsschutzgesetz, Biostoffverordnung, Betäubungsmittelgesetz), Brandschutz, Gefahrgut (Transport von Gefahrstoffen), Gefahrstoffe und Strahlenschutz.

Intranet: <http://intranet.klinikum.uni-muenchen.de/Stabsstelle-Sicherheit/de/index.html>

Kontakt: Sekretariat: Frau Marita Thiele, Tel. 089 4400-58801,
E-Mail: Marita.Thiele@med.uni-muenchen.de

Pflegetage

Information: www.klinikum.uni-muenchen.de/Pflege/de/10_veranstaltungen/index.html

EDV-Schulungen 2015 ▲

ONLINE-Anmeldung (siehe Hinweise S. 122)

Das Intranet des Klinikums

Zielgruppe	Mitarbeiter, die das Intranet als Arbeitsmittel benutzen		
Voraussetzungen	Grundwissen in Windows		
Termine	28.01.2015	13:00 - 16:15	Innenstadt-Goethestr. 70
	14.10.2015	13:00 - 16:15	Innenstadt-Goethestr. 70

Textverarbeitung, MS Word

MS-Word Einsteiger

Zielgruppe	Mitarbeiter, die Grundfunktionen von MS Word nutzen möchten		
Voraussetzungen	PC-Grundlagenkurs bzw. Windows-Erfahrung, es sind keine Kenntnisse in Textverarbeitung notwendig		
Termine	15.01.2015	09:00 - 12:00	Großhadern
	20.01.2015	09:00 - 12:00	Innenstadt-Goethestr. 70
	21.04.2015	09:00 - 12:00	Innenstadt-Goethestr. 70
	16.06.2015	09:00 - 12:00	Großhadern
	10.09.2015	09:00 - 12:00	Großhadern
	13.10.2015	09:00 - 12:00	Innenstadt-Goethestr. 70
	10.11.2015	09:00 - 12:00	Innenstadt-Goethestr. 70

MS-Word Fortgeschrittene

Zielgruppe	Mitarbeiter, die ansprechende Texte und Tabellen erstellen möchten und Kenntnisse über Funktionen erlangen wollen, die den Umgang mit MS Word im Alltag erleichtern		
Voraussetzungen	Gute PC- und Windowskenntnisse und Word-Grundkenntnisse		
Termine	27.01.2015	09:00 - 12:00	Innenstadt-Goethestr. 70
	17.02.2015	09:00 - 12:00	Großhadern
	19.05.2015	09:00 - 12:00	Innenstadt-Goethestr. 70
	14.07.2015	09:00 - 12:00	Großhadern
	20.10.2015	09:00 - 12:00	Innenstadt-Goethestr. 70
	17.11.2015	09:00 - 12:00	Innenstadt-Goethestr. 70
	10.12.2015	09:00 - 12:00	Großhadern

Visualisierung, MS Visio

Zielgruppe	Mitarbeiter, die strukturierte Diagramme erstellen möchten		
Voraussetzungen	MS-Office Erfahrung		
Termine	18.03.2015	08:30 - 15:30	Innenstadt-Goethestr. 70
	25.11.2015	08:30 - 15:30	Innenstadt-Goethestr. 70

Bei Bedarf können zusätzliche Kurse für Abteilungen angeboten werden.

Tabellenkalkulation, MS Excel

MS-Excel Einsteiger

Zielgruppe	Mitarbeiter, die Grundfunktionen von MS Excel nutzen möchten		
Voraussetzungen	Windows-Kenntnisse und Erfahrung in der Textverarbeitung		
Termine	03.02.2015	09:00 - 12:00	Innenstadt-Goethestr. 70
	19.03.2015	09:00 - 12:00	Großhadern
	29.04.2015	09:00 - 12:00	Großhadern
	21.07.2015	09:00 - 12:00	Innenstadt-Goethestr. 70
	27.10.2015	09:00 - 12:00	Innenstadt-Goethestr. 70
	05.11.2015	09:00 - 12:00	Großhadern
	24.11.2015	09:00 - 12:00	Innenstadt-Goethestr. 70

Outlook

Outlook Einsteiger

Zielgruppe	Mitarbeiter, die Grundfunktionen von MS Outlook nutzen möchten		
Voraussetzungen	Gutes Grundwissen in Windows		
Termine	22.01.2015	09:00 - 12:15	Großhadern
	11.02.2015	13:00 - 16:15	Innenstadt-Goethestr. 70
	22.09.2015	13:00 - 16:15	Innenstadt-Goethestr. 70
	28.10.2015	13:00 - 16:15	Innenstadt-Goethestr. 70
	27.11.2015	09:00 - 12:15	Großhadern

Outlook Fortgeschrittene

Zielgruppe	Mitarbeiter, die erweiterte Funktionen von MS Outlook nutzen möchten		
Voraussetzungen	Outlook Grundkurs		
Termine	25.02.2015	13:00 - 16:15	Innenstadt-Goethestr. 70
	17.03.2015	09:00 - 12:15	Großhadern
	15.10.2015	09:00 - 12:00	Innenstadt-Goethestr. 70
	11.11.2015	13:00 - 16:15	Innenstadt-Goethestr. 70
	04.12.2015	09:00 - 12:15	Großhadern

MS-Powerpoint Grundlagen

Zielgruppe	Mitarbeiter, die Präsentationen erstellen möchten		
Voraussetzungen	MS-Office-Erfahrung		
Termine	14.04.2015	09:00 - 12:30	Innenstadt-Goethestr. 70
	08.10.2015	09:00 - 12:30	Innenstadt-Goethestr. 70

Klinisches Arbeitsplatzsystem (KAS)

Zielgruppe	Mitarbeiter des Pflegedienstes
Kursinhalt	Stationsarbeitsplatz i.s.h.med für den Pflegedienst
Voraussetzungen/ Termine	keine speziellen Kenntnisse, Termine werden über das Intranet bekanntgegeben

SAP

Manager's Desktop

Zielgruppe	Mitarbeiter in Leitungsfunktionen, die die Sichten im Manager's Desktop kennenlernen und nutzen möchten						
Voraussetzungen	PC Grundlagenkenntnisse, personenbezogene SAP-HR Kennung sollte bekannt sein						
Termine	<table> <tr> <td>16.04.2015</td> <td>14:00 - 16:00</td> <td>Innenstadt-Maistr. 11</td> </tr> <tr> <td>08.12.2015</td> <td>14:00 - 16:00</td> <td>Innenstadt-Maistr. 11</td> </tr> </table>	16.04.2015	14:00 - 16:00	Innenstadt-Maistr. 11	08.12.2015	14:00 - 16:00	Innenstadt-Maistr. 11
16.04.2015	14:00 - 16:00	Innenstadt-Maistr. 11					
08.12.2015	14:00 - 16:00	Innenstadt-Maistr. 11					

SAP Grundlagen, Anwendung von SAP-Systemen

Zielgruppe	Alle Mitarbeiter, die SAP-Systeme nutzen möchten
Voraussetzungen	PC Grundlagenkenntnisse

Termine	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Großhadern – Hörsaaltrakt K 01, Raum 651</th> <th>Innenstadt – Maistr. 11</th> <th>Zeit</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>27.01.2015</td> <td>10.02.2015</td> <td rowspan="8">Jeweils von 09:30 - 12:30</td> </tr> <tr> <td>04.03.2015</td> <td>12.03.2015</td> </tr> <tr> <td>12.05.2015</td> <td>24.04.2015</td> </tr> <tr> <td>25.06.2015</td> <td>10.06.2015</td> </tr> <tr> <td>28.07.2015</td> <td>10.07.2015</td> </tr> <tr> <td>07.10.2015</td> <td>22.10.2015</td> </tr> <tr> <td>20.11.2015</td> <td>08.12.2015</td> </tr> </tbody> </table>	Großhadern – Hörsaaltrakt K 01, Raum 651	Innenstadt – Maistr. 11	Zeit	27.01.2015	10.02.2015	Jeweils von 09:30 - 12:30	04.03.2015	12.03.2015	12.05.2015	24.04.2015	25.06.2015	10.06.2015	28.07.2015	10.07.2015	07.10.2015	22.10.2015	20.11.2015	08.12.2015
Großhadern – Hörsaaltrakt K 01, Raum 651	Innenstadt – Maistr. 11	Zeit																	
27.01.2015	10.02.2015	Jeweils von 09:30 - 12:30																	
04.03.2015	12.03.2015																		
12.05.2015	24.04.2015																		
25.06.2015	10.06.2015																		
28.07.2015	10.07.2015																		
07.10.2015	22.10.2015																		
20.11.2015	08.12.2015																		

ALLGEMEINE HINWEISE

Schulungsräume	<p>Campus IN: Frauenklinik, Maistraße 11, MIT Goethestr. 70, 3. Stock, Raum A3.06</p> <p>Campus GH: EDV-Schulungsraum IV D U1 114</p> <p>Campus GH: Hörsaaltrakt K 01, Raum 651 (<i>nur SAP Grundlagen</i>)</p>
Referenten	Mitarbeiter der EDV für Krankenpflege
Organisation Ansprechpartner	EDV für Krankenpflege Johann Utz, Leiter der EDV für Krankenpflege, Tel. 089 4400-58047, Fax: -58017
Hinweise	<ul style="list-style-type: none"> • Detaillierte Kursinformationen sowie die Anmeldungen erfolgen ausschließlich online über das Intranet unter folgendem Link: http://pfl0333f.pflege.med.uni-muenchen.de/websites/anmeldung2015. • Liegen mehr Anmeldungen als Kursplätze vor, entscheidet ein Losverfahren. • Die Teilnehmer werden ca. 6 Wochen vor Beginn der Veranstaltung schriftlich informiert.

KAS-Schulungen / Sharepoint Qualitätsmanagementsystem (QMS) / WebContentManagementSystem (WCMS)

Klinisches Arbeitsplatzsystem (KAS) i.s.h.med

Zielgruppe	Alle Mitarbeiter, die in den patientenversorgenden Bereichen tätig sind und medizinische Daten erfassen sowie pflegen möchten (Mitarbeiter der Pflege siehe S. 122).	
Kursinhalt	Basisschulungen	Aufbauschulungen
	Berufsgruppenspezifische Schulungen, in denen die Grundlagen und Workflows stationärer und ambulanter Abläufe in i.s.h.med vermittelt werden.	Schulungen zu themenspezifischen Anwendungsbereichen im KAS
Voraussetzungen	PC-Grundlagenkenntnisse	PC- und i.s.h.med-Grundkenntnisse
Termine	Die Schulungen finden regelmäßig mehrmals pro Monat an beiden Standorten statt.	
Schulungsräume	Klinikum der Universität München-Großhadern, Hörsaaltrakt K01, Raum 651 Klinikum der Universität München-Innenstadt, Frauenklinik, Maistr. 11, MIT	
Termine/Anmeldung	http://oit.info.med.uni-muenchen.de/kasanmeldung Weitere Informationen: http://intranet.klinikum.uni-muenchen.de/Klinisches-Arbeitsplatz-System	
Organisation/Ansprechpartner	Abteilung Medizintechnik und IT (MIT) Dr. Monika Bründl, Dr. Karin Schmidt, E-Mail: kas-schulung@med.uni-muenchen.de	

SharePoint QM-Portal

Zielgruppe	QMB's, Verantwortliche Mitarbeiter der Projektwebseite der Organisationseinheit						
Termine/Ort/Zeit	<table border="1"> <tr> <td>• 26.02.2015</td> <td>Klinikum der Universität München-Innenstadt,</td> <td rowspan="2">jeweils von 09:00 - 12:00 Uhr</td> </tr> <tr> <td>• 21.07.2015</td> <td>Frauenklinik, Maistr. 11, MIT</td> </tr> </table>	• 26.02.2015	Klinikum der Universität München-Innenstadt,	jeweils von 09:00 - 12:00 Uhr	• 21.07.2015	Frauenklinik, Maistr. 11, MIT	
• 26.02.2015	Klinikum der Universität München-Innenstadt,	jeweils von 09:00 - 12:00 Uhr					
• 21.07.2015	Frauenklinik, Maistr. 11, MIT						
Referentin	Johanna Rauch, Abteilung Medizintechnik und IT (MIT), Sachgebiet ECM						
Organisation/Anmeldung	PersonalEntwicklung KUM, Campus Innenstadt, Beatrix Brenner, Tel. 089 4400-58027 (<i>Bitte das Anmeldeformular der PEKUM verwenden!</i>)						

KUM-Webredakteur/-in (Qualifizierung mit Einzel- und Gesamtzertifikat)

Beschreibung	Schulungen für das WCMS des Klinikums der Universität München ermöglichen Ihnen schnell und einfach Webseiten zu erstellen und zu ändern. Erfolgreiche Texte für das Web und zugängliche Inhalte sind ebenso Inhalt der jeweiligen Schulungen wie Layout und Design und neue Webtechnologien. Nach Besuch aller Schulungen erhalten Sie eine Auszeichnung als „Voll qualifizierte/r KUM-Webredakteur/in“.
Voraussetzung	hierfür ist, dass Sie die notwendige Berechtigung dazu besitzen, d.h. vom Leiter Ihrer Organisation dazu beauftragt wurden.
Termine/Anmeldung	Detaillierte Informationen und Termine finden Sie auf der WCMS-Webseite unter: www.klinikum.uni-muenchen.de/WebContentManagement/de/schulungen . Über das dortige Online Buchungssystem können Sie sich für die Schulungen anmelden.
Organisation/Ansprechpartner	Abteilung Medizintechnik und IT (MIT), Stabsstelle Webanforderungen und -dienste Jürgen Primbs, E-Mail: Juergen.Primbs@med.uni-muenchen.de

Referentinnen-/Referentenliste

Ackermann Philipp	Deeskalationstrainer KUM	Hausa Elisabeth	Dipl.-Theologin, Klinikseelsorgerin, Ehe-, Familien- und Lebensberaterin
Bamberg Christian, Dr.	Ze+Q AG Mannheim	Hillmann Susanne	Ethikdozentin, Supervisorin
Baumgartl-Krabec A.	Dipl.-Kffr., Psych. Managementtrainerin, ECA-Coach, HP Psychotherapie	Hilpert Katrin	Therapeutische Leitung, Physikalische Medizin KUM
Bauer Matthäus, Dr.	MBA, Abt. Patientenmanagement u. Unternehmenssteuerung KUM	Hodzic Haris	Deeskalationstrainer KUM
Baumann Susan	M.A. Englische Linguistik (LMU), Dozentin für Wirtschaftsenglisch	Hoffmann Jessica Maria	Ernährungsberaterin, Fa. nutrimedica
Baur Susanne	Kinderkrankenschwester, Aromatologin, Kursleiterin in Harmonischer Baby- u. Kindermassage	Hofmann Augusta	Personaltrainerin
Beschorner-Wörner E.	Schmerzambulanz KUM	Hofheinz Rita	Lehrerin für Pflege, Wundexpertin PEKUM
Brenner Beatrix	Dipl.-Verwaltungswirtin (FH) PEKUM	Ilgmeier Isolde	Diabetesberaterin DDG KUM
Büdding Katerina	Heilpädagogin, Yogalehrerin, Ayurveda Gesundheits- u. Ernährungsberaterin	Jox Ralf J., PD Dr. Dr.	Institut für Ethik, Geschichte und Theorie der Medizin, LMU München
Callesen Marion	Lehrerin für Pflege PEKUM	Käab Stefan, Prof. Dr.	Ltd. Oberarzt Medizinische Klinik und Poliklinik I KUM
Dörr Stefan, Prof. Dr.	A47-Consulting Unternehmensentwicklung & Managementdiagnostik	Kerkmann Marina	Leiterin Intensivstation, Wundexpertin, Chirurg. Klinik und Poliklinik KUM
Eberl Inge, Dr. rer. medic.	MScN, Pflegewissenschaftlerin KUM	Kienberger Anja	Deeskalationstrainerin KUM
EDV für Krankenpflege	Fachdozenten der Abteilung EDV für Krankenpflege KUM	Köhm Janna	Dipl.-Psych., Brustzentrum KUM
Ehrl Brigitte	Breast Care Nurse Brustzentrum KUM	Kronawitter Anna	Shiatsu-Praktikerin, Qigong-Übungsleiterin, Fachkrankenschwester
Emmelmann Christoph	Lachyoga-Therapeut, Trainer für Stress-Management	Kuhnert Christin	Heilpraktikerin, Osteopathin, Beckenbodentherapeutin, Pilates-Master-Trainerin u. Pilates-Ausbilderin
Ettig-Röhrl Verena	Organisations- und Kompetenzentwicklung	Kunz Alexandra	Fachkrankenschwester Pädiatrie und Intensivmedizin PEKUM
Forster Julia, Dr.	Dipl.-Pädagogin, Systemischer Coach, Supervisorin, Therapeutin	Laschet Guido	perspektive Personalentwicklung
Frank Renate	Psycholog. Psychotherapeutin, Supervisorin (BDP)	Lederer Doris	Ganzheitliche Seh-/Visualtrainerin
Föhre Wolfram, Dr.	Schmerzambulanz KUM	Lehmann Andrea	Leiterin der PEKUM, B.Sc.Soc., Lehrerin für Pflege
Geil Centa	Lehrerin für Pflege, Sozialwirtin (bfz-FH), Interne Auditorin PEKUM	Lohr Rosalie	Diabetesberaterin DDG KUM
Gehret Günther	CERT iQ Zertifizierungsdienstleistungen GmbH	Löcker-Emgan Petra	Lehrerin für Pflege, Fachkrankenschwester Psychiatrie
Götz-M.-Ahmed, Elfriede	Fachkrankenschwester für Rehabilitation, Kinästhetiktrainerin, Therapeutic-Touch-Practitioner	Ludwig Julia	M.A., ECA-Coach, NLP-Psychotherapie HPG, Fachdozentin f. Entspannungstechniken
Habild Elisabeth	Ernährungsberaterin, Med. Klinik III	Lübke Christiane	Fachkrankenschwester I&A, Aromapraktikerin, Aromamassage
Hankele Angelika	Dipl.-Betriebswirtin, Trainerin für Kommunikation	Malanowski Anja	Atemtherapeutin, Psychoonkologin (WPO) KUM
Harbeck Nadia, Prof. Dr.	Leitung Brustzentrum KUM	Malter-Krause Christina	Lehrerin für Pflege, Körperpädagogin, Ausbildung in „Funktioneller Entspannung“
Hartgen H.-P. Dr.	Dipl.-Betriebswirt, Abt. Pat. management u. Unternehmenssteuerung KUM	Marckmann G., Prof. Dr.	Vorstand Institut für Ethik, Geschichte und Theorie der Medizin, LMU München
Hauke Desirée	Diabetesberaterin DDG KUM		

Mayer Hans	Fachkrankenpfleger, Fa. nutrime- dicare	Roßmann Katharina	Krankenschwester, Perückenspeziali- stin
Mayrhofer Wolfgang	Dozent FH Öffentliche Verwaltung und Rechtspflege, Bayern	Sattler Hardy	Dipl.-Betriebswirt, Geschäftsf. PMC
McCarthy Felicitas, Dr.	Psycholog. Psychotherapeutin, Supervisorin (BDP)	Seeger Frank	Trainer, Berater für Kommunikation, study and train GmbH, Stuttgart
Metzger Michael	Lehrer für Pflege PEKUM	Schmied Manuela	Stellv. Stat.Leitung, Klinik für Strah- lentherapie u. Radioonkologie KUM
Müller Andrea	Dipl.-Ing. (FH) PEKUM	Schmid Anita	Med. Masseurin u. Bademeisterin, Energie- u. Naturkosmetikerin, Dorn-Breuß-Anwenderin
Müller Kathrin S.	Unternehmensberaterin, Dipl.-Päd- agogin, Mediatorin	Schmid Berthold	perspektive Personalentwicklung
Musch Michael	Change/Bull Organisations- entwicklung	Schneider Michael	Stationsleiter Palliativstation KUM
Neumair Hans	Fa. c/m/t, Adobe Certified Instructor	Schöne Andreas, Dr.	Leitung Abt. Patientenmanagement u. Unternehmenssteuerung KUM
Palinkasch Monika	MH-kinaesthetictrainerin KUM	Schreiber Oliver, Dr.	Rechtsanwalt
PELLO	Clown, Maskenspieler, Humorberater	Schreiner Barbara	Lehrerin für Pflege PEKUM
Penn Gerhard	Deeskalationstrainer KUM	Schüttlohr Sabine	M.A., Text. Training.-Beratung, Regensburg
Penner Heike	MScN, RGON, CCRN (Neuseeland) PEKUM	Schuster Astrid	M.A., Dipl.-Volkswirtin PEKUM
perspektive PERSONALENTWICKLUNG	Fachdozenten, Lehrer für Pflegeberufe, Fachberater in Krankenhäusern	Seißler Jochen, Prof. Dr.	Leiter Diabetologie KUM
Piehlmeier Wolfgang, Dr.	Stabsstelle Qualitätsmanagement KUM	Tischler Ludwig	Lehrer für Pflege, MA Sozialmanag., Supervisor PEKUM
Pilger Marille	Pastoralref., Klinikseelsorgerin KUM	Tischler Manuela	Dipl.-Oecotrophologin
Pistora Lydia	M.A. BWL, Abt. Personalangelegen- heiten KUM	Toma Martina	B.Sc.Gesundheitswissenschaften, Fachkrankenschwester für den Operationsdienst PEKUM
Plasa Hermann	Dipl.-Pädagoge, Präsentationstrainer, Geschäftsführer, Fachbuchautor	Vetter-Kerkhoff C., Dr.	Apothekerin KUM
Postler Melanie	Dipl.-Soz.Päd., Betriebl. Sozialbera- tung / Konfliktmanagement KUM	Wagner-Manslau Monica	mega Büro-Organisation
Pramberger Nicole	Dipl.-Psych., Psycholog. Psycho- therapeutin	Wassilowski-Manders G.	Dipl.-Kunst- und Psychotherapeutin
Pröstler Martin	Dipl.-Theol., Dipl.-Psych., Psycholog. Psychotherapeut, Psychoanalytiker	Wernthaler Nina	pme Familienservice
Raab Beatrix Margarete	Gesundheitswissenschaftlerin BHC	Wiedemann J., Prof. Dr.	Arzt, em. Hochschullehrer Fakultät für angew. Sozialwissenschaften LMU
Rakel-Haller Teresa	QMB, Supervisorin, Mediatorin, Deeskalationstrainerin KUM	Wilhelm Thomas, Dr. phil.	„prophil“ Unternehmensberatung
Reger Gabriela	Leiterin der BFS für Krankenpflege Maria Regina München	Wolf Simon	Trainer Rhetorik, Kommunikation, Zeitmanagement, study & train GmbH, Stuttgart
Reger Tanja	Pfarrerin, Klinikseelsorgerin KUM	Würstlein Rachel, Dr.	Oberärztin Brustzentrum KUM
Reiter Reinhard	MH-kinaesthetictrainer KUM	Zierer Claudia	Pastoralref., Klinikseelsorgerin KUM
Rexha Kareen	Abt. Personalangelegenheiten KUM	Zöllner Petra	Pflegepädagogin, Achtsamkeits- trainerin, perspektive Personalent- wicklung
Richter Anne	Lehrerin für Pflege	Zukunft Silke	M.A. Sportwissenschaftlerin
Riedlberger Josef	beratung&coaching, Mag. Pädagogik		
Rosenbruch Johannes, Dr.	Palliativmedizin KUM		

Kalenderübersicht 2015

Termin Fortbildung Seite

Januar 2015

19.-20.	Gespräche erfolgreich führen Basisseminar	56
20.	Beurteilen und Prüfen / <i>Aufbau-seminar Praxisanleiter</i>	68
21.	Projektmanagement – Grundlagen	34
22.	Projektmanagement – Grundlagen	34
29.	„Englisch im Berufsalltag“ <i>Beginn</i> (10 Nachmittage à 90 Min.)	17
29.	„Englisch for the office“ <i>Beginn</i> (8 Nachmittage à 60 Min.)	17
29.-30.	Zeitmanagement ist Selbstmanagement	43

Februar 2015

2.	Haftungsrecht	46
2.-3.	„Wundexperte“ nach ICW e.V. Kurs 1 / Modul 1 u. 2	72
2.-3.	Moderne Aromapflege – Selbstpflege	100
3.	Lernen, Lerntheorien, Lerntechniken	49
4.	Qigong aus dem Taiji-Qigong	114
4.	Atem ist Leben	101
4.	Yoga – Ausgleich für den Berufsalltag <i>Beginn</i> (8 Nachmittage à 90 Min.)	113
4.-5.	Kommunikation – Scheinbar einfach und doch voller Tücken Basisseminar	57
5.-6.	Gesundheit stärken – Burnout vermeiden	97
5.-6.	Briefe und E-Mails – zeitgemäß und treffend formuliert!	60
9.-10.	Rhetorik <i>Aufbau-seminar</i>	58
9.-10.	Gesprächsführung, Kommunikation, Konfliktmanagement Basisseminar	55
10.	Grundlagenschulung Qualitätsmanagement	33
12.	DIN EN ISO 9001:2015 – Norm zur Zertifizierung von QM-Systemen	36
19.	Pflege-Wissen-schafft	91
23.-24.	Prozessmanagement und die DIN EN ISO 9001:2014	37
23.-27.	Weiterbildung Praxisanleitung Kurs 1	67
25.-26.	Die Kraft des Lachens erfolgreich nutzen	107
27.	Einfach besser SEHEN!	104

März 2015

2.	Gelassen bleiben trotz Stress (5 Termine)	98
2.-3.	Deeskalationstraining	54
2.-3.	Beziehungen bewusst beherrscht gestalten – mit Emotionaler Intelligenz	52
3.	Rauchfrei (Kompaktkurs) Beginn Kurs 1	102
3.	Umgang mit Patienten, Schwerkranken u. Verstorbenen anderer Kulturen	83
3.	Die Kunst ein Team zu führen (2. Teil 15.04.2015)	30
4.	Einarbeitung neuer Mitarbeiter	50
4.	„Wundexperte“ nach ICW e.V. Refresher	73
4.	„In den Schuhen Demenzkranker gehen“	87
4.-6.	Algesiologische Fachassistenz „Schmerzexperte“ – Kurs 1 / Modul 1	74
5.	Essen und Trinken – mit allen Sinnen genießen!	103
5.	So nehme ich meine Gesundheit selbst in die Hand!	95
9.	Change it – Eine Rezeptsammlung für Veränderungsprozesse (Unit 1)	31
9.-10.	Vom Konflikt zur Lösung	24
10.	Lernen, Lerntheorien, Lerntechniken	49
10.-11.	Sich und andere führen – Gesundes Führen als Führungsaufgabe	28
11.	„Reise ins Vergessen“ <i>Demenz</i>	86
11.	Beratung „Diabetes mellitus“	92
11.-12.	Knigge des guten Benehmens in unserer modernen Welt	51
11.-12.	„Wundexperte“ nach ICW e.V. Kurs 1 / Modul 3 u. 4	72
12.	Pflege-Wissen-schafft	91
12.	Stress bewältigen – zufrieden arbeitsfähig bleiben	96
16.-17.	Zeitmanagement ist Selbstmanagement	43
16.-20.	Weiterbildung Praxisanleitung Kurs 1	67
17.	Lassen Sie Outlook für sich arbeiten	14
18.	Haftungsrecht	46
18.-20.	Interdisziplinäres Führungskolleg Kurs 10 / Modul I	20
19.	Achtsamkeit als Prinzip und Methode in der Pflege	112
20.	QM in der Praxis – Personalmanagement	39
23.-24.	Diagnose: Schmerz!	80
24.	Interne Audits – ganz praktisch!	41
24.	DRG-Wissen – Basisschulung (GH)	45
25.	Trauer begleiten	77
25.	DRG-Wissen – Aufbauschulung (GH)	47
25.-26.	Projektmanagement – Methoden und Werkzeuge	35
26.-27.	„Clever höflich“ <i>Aufbau-seminar</i>	27

Termin Fortbildung Seite

April 2015

1.	Interdisziplinärer Einführungstag	12
13.-14.	Belastungen b. Mitarbeitern erkennen, für Entlastung sorgen – aber wie? 25	
13.-14.	Überzeugen und Verhandeln <i>Aufbau-seminar</i>	59
13.-14.	„Wundexperte“ nach ICW e.V. Kurs 1 / Modul 5 u. 6	72
13.-15.	Klinikumflyer professionell erstellen	16
15.	Qigong aus dem Taiji-Qigong	114
16.	Intensivpflegereihe – Hämodynamisches Monitoring <i>Basisseminar</i>	88
16.	MH kinaesthetics – gemeinsam Bewegung wahrnehmen	71
17.	Wohlbefinden und Gesundheitsprävention Pilates & More	115
17.	Intensivpflegereihe – Beatmung <i>Basisseminar</i>	88
20.	Führungskräfteentwicklung durch Coaching (5 Nachmittage à 90 Min.)	21
20.-21.	Kraft und Stabilität in herausfordernden Lebensphasen	109
22.-23.	Schulung zum internen Auditor	40
24.	"Hier bin ich König, so soll es sein"?! – Kundenorientierung im Unternehmen Krankenhaus	61
24.	Intensivpflegereihe – Der Notfallwagen <i>Basisseminar</i>	88
24.	Intensivpflegereihe – Der Arbeitsplatz <i>Basisseminar</i>	88
27.-28.	Gespräche erfolgreich führen <i>Basisseminar</i>	56
27.-29.	Algesiologische Fachassistenz „Schmerzexperte“ – Kurs 1 / Modul 2	74
28.	Grundlagenschulung Qualitätsmanagement	33
29.	Mitarbeitergespräche professionell führen	23
30.	Vom SEIN und vom LASSEN – Lässig und heiter durch den (Berufs)Alltag	99
30.	Intensivpflegereihe – Atembeobachtung & Atemförderung <i>Basis</i>	88

Mai 2015

4.-5.	Gesprächsführung, Kommunikation, Konfliktmanagement <i>Basisseminar</i>	55
4.-5.	Deeskalationstraining	54
5.	DIN EN ISO 9001:2015 – Norm zur Zertifizierung von QM-Systemen	36
6.	Vereinbarkeit von Beruf und Familie	13
6.-7.	Palliative Care – Lebensqualität u. würdevolle Begleitung bis zuletzt	79
7.	„Englisch im Berufsalltag“ <i>Beginn</i> (10 Nachmittage à 90 Min.)	17
7.-8.	Kommunikation – Scheinbar einfach und doch voller Tücken <i>Basisseminar</i>	57
8.	Transkulturelle Kompetenz	84
11.	Selbstkompetenz und emotionale Intelligenz <i>Aufbau-seminar PA</i>	70
11.-12.	Prozessmanagement und die DIN EN ISO 9001:2014	37
11.-12.	Leben, Tod und Sterben	78
12.	Intensivpflegereihe – Umgang m. Menschen i. Krisensituat. <i>Basis</i>	88
12.	Pflege-Wissen-schafft	91
18.	Haftungsrecht	46
18.	Change it – Teams in Veränderungsprozessen (Unit 2)	31
18.-21.	Weiterbildung Praxisanleitung Kurs 1	67
20.	In Führung bleiben	26
20.-21.	...40...50...60... – Erfahrung wirkt!	105
21.	Management Review	42
22.	QM in der Praxis – Sicherheit und Notfälle	39

Juni 2015

2.	Kulturelles Bewusstsein im Pflegealltag	85
9.	TV-Länder für Führungskräfte	44
10.-11.	Moderation – professionell und praktikabel	38
15.	Intensivpflegereihe – Positionierung <i>Basisseminar</i>	88
15.	Einfach besser SEHEN!	104
16.	Krankheit und Kraftquelle – ein Widerspruch!?	76
16.-17.	Beziehungen bewusst beherrscht gestalten – mit Emotionaler Intelligenz	52
17.	Bestster leben mit Schichtarbeit	110
22.-23.	Kraft und Stabilität in herausfordernden Lebensphasen	109
24.	Ernährung und Krebs	82
25.	Führungskompetenz – praxisnah und individuell (Teil 2 – 23.07.2015)	22
25.	Ethische Konflikte im Team / – Entscheidungen am Lebensende	53
29.	Change it – Erfahrungen mit Veränderungen (Unit 3)	31
29.	Umgang mit Patienten, Schwerkranken u. Verstorbenen anderer Kulturen	83

Kalenderübersicht 2015

Termin	Fortbildung	Seite
Juli 2015		
2.-3.	Leben mit Brustkrebs	81
7.	Grundlagenschulung Qualitätsmanagement	33
7.-9.	Reif für die Insel?!	108
8.	"Reise ins Vergessen" Demenz	86
8.-10.	Interdisziplinäres Führungskolleg Kurs 10 / Modul II	20
9.-10.	Briefe und E-Mails – zeitgemäß und treffend formuliert!	60
10.	Humor im Alltag – eine Entdeckungsreise	106
14.	Arzneimittelapplikation und Sicherheit	89
15.	Einarbeitung neuer Mitarbeiter	50
16.	So nehme ich meine Gesundheit selbst in die Hand!	95
16.-17.	Zeitmanagement ist Selbstmanagement	43
20.	Haftungsrecht	46
20.	Atem ist Leben	101
21.	Lernen, Lerntheorien, Lerntechniken	49
22.	Nie wieder Schafe zählen! Strategien gegen Schlaflosigkeit	111
22.	Pflege-Wissen-schafft	91
22.	„In den Schuhen Demenzkranker gehen“	87
23.-24.	Gesundheit stärken – Burnout vermeiden	97
24.	QM in der Praxis – QM-Dokumentenlenkung	39
27.	Qigong aus dem Taiji-Qigong	114
27.-28.	Gesprächsführung, Kommunikation, Konfliktmanagement <i>Basisseminar</i>	55
27.-28.	Prozessmanagement und die DIN EN ISO 9001:2014	37
29.	Interne Audits – ganz praktisch!	41
30.	Transkulturelle Kompetenz	84

August 2015

September 2015

7.-8.	„Wundexperte“ nach ICW e.V. Kurs 2 / Modul 1 u. 2	72
14.-15.	Leben, Tod und Sterben	78
14.-15.	Beziehungen bewusst beherzt gestalten – mit Emotionaler Intelligenz	52
15.	Umgang mit Patienten, Schwerverkranken u. Verstorbenen anderer Kulturen	83
16.	Die Kunst ein Team zu führen (2. Termin 13.10.2015)	30
16.-17.	Vom Konflikt zur Lösung	24
17.	Vom SEIN und vom LASSEN – Lässig und heiter durch den (Berufs)Alltag	99
17.-18.	Gesundheit stärken – Burnout vermeiden	97
18.	QM in der Praxis – Ziele- und Maßnahmenplanung	39
21.	Projektmanagement – Grundlagen	34
21.-25.	Weiterbildung Praxisanleitung Kurs 2	67
22.	Projektcoaching – Unterstützung und Beratung im Projekt	35
22.	Grundlagenschulung Qualitätsmanagement	33
23.	Essen und Trinken – mit allen Sinnen genießen!	103
24.	„Englisch im Berufsalltag“ <i>Beginn</i> (10 Nachmittage à 90 Min.)	17
24.	„Englisch for the office“ <i>Beginn</i> (8 Nachmittage à 60 Min.)	17
24.	Vereinbarkeit von Beruf und Familie	13
24.	Change it – Die Rolle der Führungskraft (Unit 4)	31
29.	DRG-Wissen – Basisschulung (IN)	45
30.	DRG-Wissen – Aufbauschulung (IN)	45
30.	Yoga – Ausgleich für den Berufsalltag <i>Beginn</i> (8 Nachmittage à 90 Min.)	113
30.-02.10.	Interdisziplinäres Führungskolleg Kurs 10 / Modul III	20

Oktober 2015

1.	Interdisziplinärer Einführungstag	12
1.	Stress bewältigen – zufrieden arbeitsfähig bleiben	96
5.-6.	Belastungen b. Mitarbeitern erkennen, für Entlastung sorgen – aber wie?	25
5.-6.	Gespräche erfolgreich führen <i>Basisseminar</i>	56
6.	Rauchfrei (Kompaktkurs) Beginn Kurs 2	102
7.	Einfach besser SEHEN!	104
7.-8.	Knigge des guten Benehmens in unserer modernen Welt	51
8.-9.	Rhetorik <i>Aufbauseminar</i>	58
9.	Wohlbefinden und Gesundheitsprävention Pilates & More	115
12.	Lassen Sie Outlook für sich arbeiten	14
12.-13.	Kommunikation – Scheinbar einfach und doch voller Tücken <i>Basisseminar</i>	57
12.-14.	Klinikumsflyer professionell erstellen	16
12.-16.	Weiterbildung Praxisanleitung Kurs 2	67

Termin	Fortbildung	Seite
13.	Fachenglisch für Pflegepersonal <i>Beginn / 8 Termine</i>	93
14.-15.	Deeskalationstraining	54
15.	„Wundexperte“ nach ICW e.V. Refresher	73
15.	Intensivpflegereihe – Häodynamisches Monitoring <i>Basisseminar</i>	88
16.	Intensivpflegereihe – Beatmung <i>Basisseminar</i>	88
16.	"Hier bin ich König, so soll es sein"?! – Kundenorientierung im Unternehmen Krankenhaus	61
19.-20.	Moderne Aromapflege – Selbstpflege	100
19.-20.	Diagnose: Schmerz!	80
19.-20.	Projektmanagement – Methoden und Werkzeuge	35
19.-20.	„Wundexperte“ nach ICW e.V. Kurs 1 / Modul 3 u. 4	72
21.	Bewusster leben mit Schichtarbeit	110
21.-22.	Moderation – professionell und praktikabel	38
22.-23.	Leben mit Brustkrebs	81
23.	DIN EN ISO 9001:2015 – Norm zur Zertifizierung von QM-Systemen	36
26.-27.	Prozessmanagement und die DIN EN ISO 9001:2014	37
26.-27.	Gesprächsführung, Kommunikation, Konfliktmanagement <i>Basisseminar</i>	55
27.-28.	Sich und andere führen – Gesundes Führen als Führungsaufgabe	28
28.	Haftungsrecht	46
28.-29.	Palliative Care – Lebensqualität u. würdevolle Begleitung bis zuletzt	79
29.	Lernen, Lerntheorien, Lerntechniken	49

November 2015

2.	Intensivpflegereihe – Der Arbeitsplatz <i>Basisseminar</i>	88
2.	Intensivpflegereihe – Der Notfallwagen <i>Basisseminar</i>	88
3.	Intensivpflegereihe – Atembeobachtung & Atemförderung <i>Basisseminar</i>	88
4.	Intensivpflegereihe – Positionierung <i>Basisseminar</i>	88
9.-10.	Schulung zum internen Auditor	40
10.	Arzneimittelapplikation und Sicherheit	89
11.	Mitarbeitergespräche professionell führen	23
11.-12.	Überzeugen und Verhandeln <i>Aufbauseminar</i>	59
12.	Einfach besser präsentieren	15
13.	Achtsamkeit als Prinzip und Methode in der Pflege	112
16.	Trauer begleiten	77
16.-17.	Deeskalationstraining	54
16.-17.	„Wundexperte“ nach ICW e.V. Kurs 2 / Modul 5 u. 6	72
17.	Management Review	42
18.	Intensivpflegereihe – Umgang m. Menschen i. Krisensituat. <i>Basisseminar</i>	88
18.	Einarbeitung neuer Mitarbeiter	50
18.-19.	Die Kraft des Lachens erfolgreich nutzen	107
19.	Transkulturelle Kompetenz	84
19.	Gelassen bleiben trotz Stress (5 Termine)	98
20.	Nie wieder Schafe zählen! Strategien gegen Schlaflosigkeit	111
23.-24.	Kraft und Stabilität in herausfordernden Lebensphasen	109
23.-25.	Algesiologische Fachassistenz „Schmerzexperte“ – Kurs 2 / Modul 1	74
25.	Ernährung und Krebs	82
25.-27.	Interdisziplinäres Führungskolleg Kurs 10 / Modul IV	20
26.	"Reise ins Vergessen" Demenz	86
26.	Ethische Konflikte im Team / – Entscheidungen am Lebensende	53
27.	Qigong aus dem Taiji-Qigong	114
27.	Coaching <i>Aufbauseminar Praxisanleiter</i>	69
30.	Atem ist Leben	101
30.	Change it – Veränderungsmanagement nahe an der Realität (Unit 5)	31

Dezember 2015

1.	Krankheit und Kraftquelle – ein Widerspruch!?	76
1.-2.	Zeitmanagement ist Selbstmanagement	43
3.	So nehme ich meine Gesundheit selbst in die Hand!	95
7.-10.	Weiterbildung Praxisanleitung Kurs 2	67
9.-11.	Algesiologische Fachassistenz „Schmerzexperte“ – Kurs 2 / Modul 2	74
14.-15.	...40...50...60... – Erfahrung wirkt!	105

Impressum

Herausgeber

Vorstand des Klinikums der Universität München

Konzeption, Redaktion, Text

Stabsstelle PersonalEntwicklung (PEKUM)

Campus Innenstadt

Maistraße 11
80337 München

Campus Großhadern

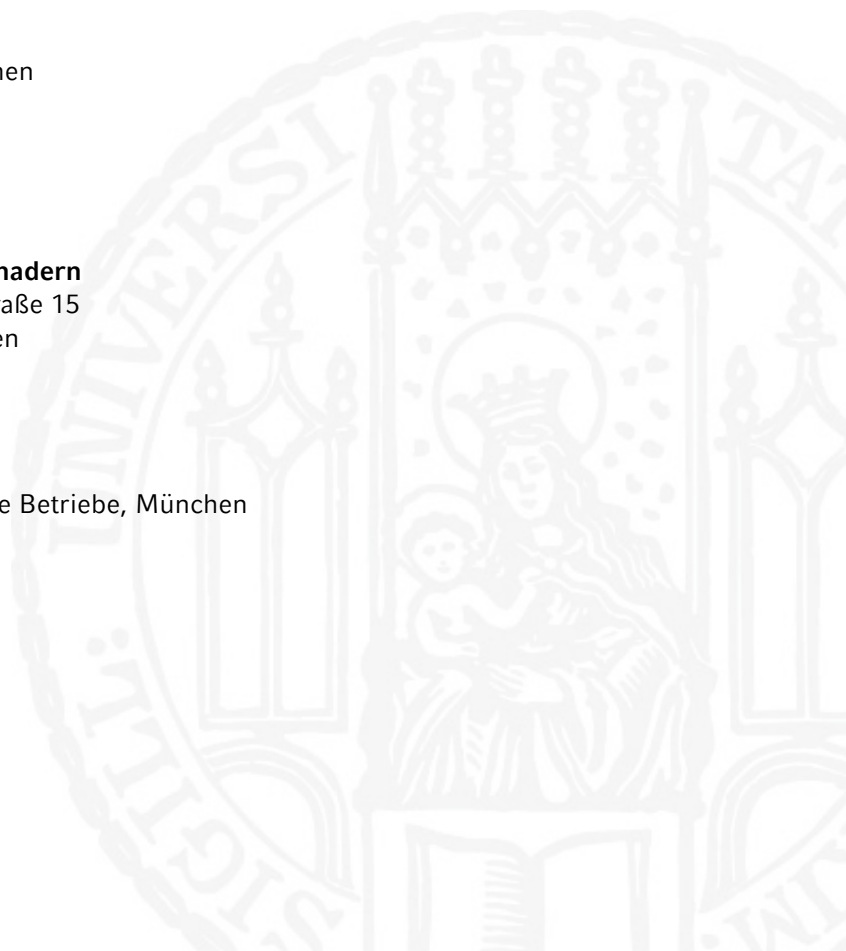
Marchioninistraße 15
81377 München

Gestaltung, Satz und Layout

Mit Unterstützung von Lipp GmbH, Graphische Betriebe, München

Druck

Lipp GmbH, Graphische Betriebe
Meglingerstraße 60
81477 München



Gesundheitskompetenz
PEKUM Personalentwicklung
Lernen
Training
Fachkompetenz
Coaching Fördern
Weiterentwickeln
Seminare
Managementkompetenz
Sozialkompetenz

Klinikum der Universität München
Personalentwicklung

Campus Großhadern
Marchioninistraße 15
81377 München
Tel.: 089 4400-75703
Fax: 089 4400-78718
E-Mail: Fortbildung@med.uni-muenchen.de

Campus Innenstadt
Maistraße 11
80337 München
Tel.: 089 4400-54137
Fax: 089 4400-54147
E-Mail: Fortbildung@med.uni-muenchen.de

www.klinikum.uni-muenchen.de

